

Bezugs-Preis

in der Hauptredaktion oder deren Vertretung...

Diese Nummer kostet auf allen Abzählungen und bei den Zeitungs-Verkäufern 10 Pf.

Redaktion und Expedition: 103 Herzogstr. 222, Leipzig.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeitzeile 25 Pf. ...

Monatsschluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe: mittwochs 10 Uhr.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Vorkosten...

Nr. 503.

Sonntag den 2. Oktober 1904.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

Anlässlich des Jubiläums des Reichsgerichts haben der Großherzog Friedrich von Baden und der Reichskanzler sehr herzlich gratuliert.

Wochenschau.

Die vergangene Woche hat wieder einmal alle treue Sachsen mit Sorge um den greisen König erfüllt.

In dieser Zeit der neuen Handelsverträge beginnen unsere Nachbarn eine geradezu auffällige Köstlichkeit gegen uns zu entwickeln.

Verrentierung der Rente und die Verkaufslösung der Eisenbahnen geht. Schon einmal hat der deutsche Kapitalmarkt vor Jahren Herrn Giolitti den Gefallen getan, eine Schatzbonnmission von 75 Millionen Lire glatt unterzubringen.

Die Ernennung v. Conradts zum Unterstaatssekretär im Landwirtschaftsministerium gibt zu allerlei Kommentaren Veranlassung.

Der russisch-japanische Krieg. Kriegsrat und Alexejew.

Nachdem die „Russische Telegraphen-Agentur“ ihr vielbeachtetes Dokument im Falle Alexejew veröffentlicht hat, lohnt es, den Ursprung des Pariser Kriegsratslautes festzustellen.

Boyer?

Der Leipziger Correspondent des Bureau Neuter hat, wie bekannt ist, kürzlich in Tscheli, Schammas und Donan gefunden und unmittelbar an die Vorratstation des Jahres 1900, die gegen die Fremden gerichtet war.

Nordsee als Kriegsschauplatz.

Herrn Marcel Futins weitere Meldung, daß General Vintemitsch mit der Blauwollen-Armee nach Korea vorbringe, um dort den Winter über zu verharren, erhält einen

ausführlichen Beleg durch eine Nachricht aus Tschifu, die den jetzt in Shanghai befindlichen Herrn Pawlow, früher russischer Geschäftsträger, als Gewährsmann nennt.

Der Kampf um Mukden.

Der Correspondent der „Birchbija Wokostsi“ telegraphiert aus Mukden vom 30. September: „In der Nacht zum 29. September verließen die Eisenbahnbrücken der Station Kumbjuline zu zerfallen; sämtliche Versuche wurden vergeblich.“

Russische Mobilmachungen.

Nach einem Pankow-Telegramm der „Wost. Jap.“ wird dem „Standard“ aus Pankow gemeldet, die Mobilisierung von 50 000 Mann im Gouvernement Wostok habe unmittelbar bevor.

Das Schicksal des deutschen Marineattachés.

Wie über Berlin bekannt wird, stellt sich heraus, daß Kapitänleutnant Dentschel von Gigenheim, der ebenso wie der französische Gouverneur vermisst wurde, ein Opfer nicht nur seiner Pflicht, sondern mehr noch eines über die Anforderungen derselben hinausgehenden Wagemutes geworden ist.

Deutsches Reich.

Leipzig, 1. Oktober. Gratulation des Reichskanzlers zum Reichsgerichtsjubiläum. Der Reichskanzler hat zum Jubiläum des Reichsgerichtes folgendes Sonderreiben an Exr. Guntbrod gerichtet:

Homburg vor der Höhe, den 30. September 1904. Am 1. Oktober sind fünfundsiebzig Jahre verfloßen seit dem Tage, an welchem das Reichsgericht als oberster Gerichtshof für das geeinte Deutschland seine Tätigkeit begann.

Nach in den jüngsten Jahren ist mit der Schaffung des einheitlichen bürgerlichen Rechtes dem Reichsgericht eine neue und ardu Aufgabe erwachsen.

Dem hohen Gerichtshofes kann ich zu keinem angemessenen Lebensabschnitte nichts Besseres wünschen, als daß er in dem Geiste, der seine Mitglieder von jeher befeuert hat, als Hort des Rechtes zum Segen des deutschen Volkes und zur Festigung seiner nationalen Einheit fortzuwirken möge.

Der Reichskanzler, Graf Bülow.

Den Herrn Präsidenten des Reichsgerichts in Leipzig.

Jam bevorstehenden Widtritt des Ritters Oberlandesgerichtspräsidenten Damm, des früheren Oberreichsanwalt in Leipzig, bringt die „Wost. Jap.“ ein genaues Lebensbild, dem wir folgendes entnehmen:

Damm war in vollem Sinne des Wortes ein Rechtskämpfer, wenn wir darunter einen Mann verstehen, der in allen Lebensbeziehungen seinen Vorgesetzten ganz ausgeliefert und mit seiner Eigenart gefesselt hat.

der Prolog wie in der Wissenschaft bestritten, sei es, daß er als Patriot oder Vorkämpfer einer bestimmten christlichen Richtung diese seine Eigenart einfließen lassen.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen. Es ist eine wichtige Aufgabe, das Verhältnis des Evangeliums zum Staat zu klären.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen. Es ist eine wichtige Aufgabe, das Verhältnis des Evangeliums zum Staat zu klären.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen. Es ist eine wichtige Aufgabe, das Verhältnis des Evangeliums zum Staat zu klären.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen. Es ist eine wichtige Aufgabe, das Verhältnis des Evangeliums zum Staat zu klären.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen. Es ist eine wichtige Aufgabe, das Verhältnis des Evangeliums zum Staat zu klären.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen. Es ist eine wichtige Aufgabe, das Verhältnis des Evangeliums zum Staat zu klären.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen. Es ist eine wichtige Aufgabe, das Verhältnis des Evangeliums zum Staat zu klären.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen. Es ist eine wichtige Aufgabe, das Verhältnis des Evangeliums zum Staat zu klären.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen. Es ist eine wichtige Aufgabe, das Verhältnis des Evangeliums zum Staat zu klären.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen. Es ist eine wichtige Aufgabe, das Verhältnis des Evangeliums zum Staat zu klären.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen. Es ist eine wichtige Aufgabe, das Verhältnis des Evangeliums zum Staat zu klären.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen. Es ist eine wichtige Aufgabe, das Verhältnis des Evangeliums zum Staat zu klären.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen. Es ist eine wichtige Aufgabe, das Verhältnis des Evangeliums zum Staat zu klären.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen. Es ist eine wichtige Aufgabe, das Verhältnis des Evangeliums zum Staat zu klären.

Senilleton.

Musik.

II. Vokalwerk in Leipzig.

Die Motette in der Thomaskirche.

Sebastian Bach war amtierend. Und er steuerte sich, daß er gekommen war. Er trat später unter die Thomasonen...

Wenn Bach der Thomaskirche verpflichtet war, so war es nicht zuletzt wegen der Motette.

Berliner Domchor, des Chores der Markthaldendrale von Petersburg, des Grand-Duchow-Chores von New York...

Die Orgel ist eine der schönsten, die es gibt. Sie ist ein Meisterwerk der Kunst.

Die Orgel ist eine der schönsten, die es gibt. Sie ist ein Meisterwerk der Kunst.

Der zweite Vokalwerk — nämlich das in der inneren Empfindung durch die Orgel auf den Hörer übertragbar ist — gab Herr Straube auch in der frei vorliegenden...

Der zweite Vokalwerk — nämlich das in der inneren Empfindung durch die Orgel auf den Hörer übertragbar ist — gab Herr Straube auch in der frei vorliegenden...

Der zweite Vokalwerk — nämlich das in der inneren Empfindung durch die Orgel auf den Hörer übertragbar ist — gab Herr Straube auch in der frei vorliegenden...

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen.

Die Frage des Verhältnisses zum Staat ist in der Geschichte der evangelischen Kirche eine der wichtigsten gewesen.

Nach beendeter Inventur

stelle ich aus meinen enormen Warenbeständen nachstehend aufgeführte Posten zu **aussergewöhnlich niedrigen Preisen** zum Verkauf
Je 1 Posten:

mit **20%**

Teppiche, Vorlagen in Smyrna, Axminster, Velour, Tapestry etc., **Läuferstoffe, gestickte und gewebte Portièren, Gardinen, Stòres, Vitragen, Tisch- und Divandecken, Reise-, Schlaf- und Steppdecken, Kissen, Gobelins, Felle, Sofabezüge** etc. etc.

mit **20%**

Rabatt gegen Bar. Ferner ebenfalls mit **20%** Rabatt | **Riesensortiment echt orientalischer Teppiche** in unerreichter Auswahl, darunter seltene alte Stücke. Günstigste Einkaufsgelegenheit für Liebhaber und Sammler.

Sämtliche Neuheiten sind eingetroffen und rangieren mit 20% Rabatt.

Friedrich Steindorff, Leipzig,

Rathausring, Markgrafenstrasse.

Sämtliche Neuheiten sind eingetroffen und rangieren mit 20% Rabatt.

Elektrotherapeutische Anstalt
Dr. med. **Wilh. Kühn**, prakt. Arzt.
Leipzig, Liebigstrasse 8, II.
Effektive Luftbäder (Inhalation), Elektrische Wasserbäder, Galvanisation, Faradisation, Hydrotherapie, Diätetiken. Zur Behandlung geeignet: Erkrankungen des Nervensystems (Neuralgie, Migräne, Epilepsie etc.), der Verdauungsorgane (Hern, Dyspepsie, Magenkatarrh, Verstopfung), Stuhlunregelmäßigkeiten, des Zirkulationsapparates, der Gelenke und Muskeln, sowie Bleichsucht und Blatarmut.
Sprechzeit: 10-1, 4-7 Uhr, Sonntags 10-1 Uhr. Bernauerstr. 9234.

Elisenstr. **30.** **Alexander Bretschneider, Leipzig,** Elisenstr. **30.**
Pianofortefabrik, gegr. 1833. **Erstklassige Pianos und Flügel.**

Kennen Sie die **Neue Musik-Zeitung?** Die vielseitigste Zeitschrift auf ihrem Gebiet! Die unentbehrliche Ergänzung der Tageslektüre für jeden Musikfreund! Das Blatt der gebildeten musikalischen Familie!
Seiten beginnt der neue (26.) Jahrgang. Der billige Preis: 1.50 M. für Quartal (6 reich illustrierte Nummern mit 24 Seiten Original-Musikbeilagen und 1 Kunstblatt ermöglicht Jedermann das Abonnement. Alle Postanstalten, Buch- u. Musikalienhandl., sowie der Verlag nehmen Bestellungen entgegen. Probeummern kostenlos vom Verlag Carl Grüniger in Stuttgart.

Wasserdichte und warme Schuhe und Stiefel

Herrn-Hilfsstiefel mit Lederbesatz	4.50
Herrn-Schulstiefel, Handarbeit	5.90
Herrn-Stiefel, Handarbeit	4.50
Herrn-Bromsradenschuhe, Handarbeit	4.50
Herrn-Schuh, warm	1.25
Landschuh	2.25
Damen-Weber-Schulstiefel	4.90
Damen-Schnallstiefel	4.90
Damen-Weberstiefel mit Gummi	4.50
Damen-Landschuh mit Lederbesatz	3.50
Damen-Bromsradenschuh, Leder	3.50
Damen-Schnallschuh	1.25
Damen-Hauschuh, warm	1.-
Kellnerchuh, mit Led.	3.50
Landschuh mit eigenen Sohlen	2.50

Gummischuhe
für Damen 2.-, für Kinder 1.50, für Herren 2.-.
Filzschuhe
A 0.60, 0.75, 1.-, 1.25 empfiehlt bei mit 42 Jahren lang große Bequemlichkeit und billigste Preise, sowie dauerhafte Waare bewährte Geduld.

H. Herz
19 Reichsstr. 19
Langstiefel Mk. 13, 14, 15.
Nur Reichsstrasse 19.

Ausser unseren Filialen in **Cöln, Hamburg und Paris** eröffneten wir am 1. Oktober a. c. auch in **Leipzig, Markgrafen- und Burgstrassen-Ecke 35,** dem Eingang zum Neuen Rathaukeller gegenüber, eine **Musterausstellung verbunden mit Detailverkauf** von **Terracottafiguren, Marmorsculpturen, Gips- und Echten Bronzen.** Reproduktionen von Modellen erster Künstler des In- und Auslandes. Erzeugnisse unserer eigenen kunstgewerblichen Ateliers in **Cöln-Lindenthal, Carrara, Florenz und Paris.** Ausserdem unterhalten wir noch eine geschmackvolle und reichhaltige Auswahl von **Fayencen, Dresden-Handporzellanmaterialien, sowie sämtliche Luxuswaren in jeder Preislage.**

Hochachtungsvoll
Koenig & Lengsfeld.

Robert Kutscher,
Leipzig, Königsstrasse 8.
Gas-Beleuchtungs-Gegenstände
Gas-Heiz- u. Badeöfen
Kocher usw.
Badeeinrichtungen, Closets etc.

Extra-Angebot Linoleum.
Ein grosser Posten Linoleum, ca. zwei Waggons, wird zu ungewöhnlich niedrigen Preisen zum Verkauf gestellt (bis zu 30% unter Listpreis!)

Linoleum-Läufer	pr. lfd. Mtr. v. 65 Pfg. an
Linoleum-Stückwaare	pr. Mtr. 1,15 Mk. an
Linoleum-Teppiche	pr. Stück 7,50 Mk. an
Linoleum-Vorlagen	pr. Stück 60 Pfg. an

Gute Qualität, reizende Muster und Farben, auch Uni und Graunt, alle üblichen Breiten und Grössen.

P. S. Auch in **Tapeten** werden ältere Muster und Reste spottbillig anverkauft. Handgezeichnete und grössere Abnehmer erhalten auf die selben billigen Preise 25% Rabatt. Handkatalog (60 Muster mit Preisen) gratis und franco! Posten vorjähriger dunkler Borden, gute Qualität, z. Th. mit Gold, und ebenso abwaschbare Panel-Decktapeten werden rollenweise abgegeben, pr. Rolle 1 Mark!

Max Borstel, Reichsstr. 27,
Eckladen Böttchergasse.
Telephon 8787.

Möbel in reicher Auswahl u. solider Ausführung. Grösste Garantie. Billigste Preise.
Riedel & Böhme, Katharinenstrasse 27, I.

Deutsche Elektrizitäts-Werke
zu Aachen
— Garbe, Lahmeyer & Co. — Aktiengesellschaft.
Dynamos, Elektromotoren, Transformatoren
Jeder Spannung, Stromart und Grösse.
Vertreten durch Ingenieurbüros und Installationsgeschäfte in allen Provinzen und Staaten Deutschlands und im Auslande. Besuche v. Specialingenieuren. Referenzen, Prospekte kostenlos.



Moderno Ledergürtel
In allen Farben und Preislagen empfiehlt billigst
Rudolph Ebert
5 Thomassgasse 5.

Transportable Petroleum- und Spiritus-Öfen, Das Beste zum Heizen und Kochen. Große Auswahl. — Billigste Preise.
Otto Felix Eule, Drogeriepl. I.
Fernsprecher: 7654.

ALU
Schneidwerkzeuge, Feinmechanische Arbeit, alle Sorten u. Größen.
Billigste Hochpräzision.
Leipzig, Leipzigerstr. 2.

F. W. Geissler
Billard-Fabrik.
Tisch- u. Salon-Billards
unter Garantie erstklassiger Ausführung und Verwendung bester Materialien.

Für Grossisten
Anfertigung billiger Bijouterien. Spezialität: Herren-, Damen- und Damen-Ringe etc. Stets Neuheiten!
Ohr. Becker sen.,
Bijouterie-Fabrik,
Oberstein a. d. Nahe.
Hochfeine Äpfel,
Branntwein & Cognac 17. A. sowie andere Sorten Äpfel, Weintrauben, Obst, Parmanen und Zerkleinung, a. G. 10 A. Versandung frei, verpackt H. Beulich, Goring, Bay. Leipzig.

Kaffee
geröstet
Pfund 100 120 140
sehr gut schmeckend.
100 150 200
fein bez. hoch in Geschmack, empfiehlt
Jul. Schümichen,
Leipzig, Schlegelstr. 3.

Ämtlicher Teil.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten.

Mittwoch, den 3. Oktober 1904, abends 6 1/2 Uhr, im Sitzungssaal am Rathaus.

Tagesordnung

- I. Bericht des beauftragten Referenten über Erwerbung eines zur Kgl. Straße fallenden Realtheils vom Grundstück Nr. 904.
- II. Bericht des beauftragten Referenten über Einführung der Wasserleitung in eine Straße der Kirchschleife.
- III. Bericht des beauftragten Referenten über das Cirkular über die Bewagung von Leipzig-Indenau — Sildmühl.
- IV. Bericht des beauftragten Referenten über die Eingabe des Militär-Untersantur-Zentralrats Dillstein.
- V. Bericht des beauftragten Referenten über a. Abänderung des Regulativs über Feuerermittlungen — Drucksache Nr. 307a/b/1904, b. Fragebogen auf die Anlage der neuen Trasse gegen den Rat der Stadt Leipzig als Vertreter der Kommunikation — Drucksache Nr. 185/1904.
- VI. Bericht des Celonomie- und Bauausschusses über die Berechnungen über a. die Verteilung des Geldes zwischen dem „Waffenhaus“, „Waldschütz“ und dem „Leipziger Eisenwerk“, b. die Aufstellung der Gassenanlagen im Bebauungsgebiet vom Feldberg bis zum Hohemannbühl.
- VII. Bericht des Celonomieausschusses über die Aufstellung eines Grundrisses auf dem Klopfe und in den Anlagen zwischen der Thomaskirche und Hildesheimerstr. — Drucksache Nr. 336/1904.
- VIII. Bericht des Finanzausschusses über a. den Abchluss des Stammausweises der Stadt Leipzig auf das Jahr 1901 — Drucksache Nr. 307/1901 (Blagen), b. Rückübernahme des Platzes auf die Anlage des Klopfe im der Berlage, betz. Rückübernahme des Platzes und Ausbesserungsarbeiten in südliche Verwallung — Drucksache Nr. 326/1904.
- IX. Bericht des Schul- und Bauausschusses über die Abrechnung über Beschaffung von Schmitteln für die 10. Bezirksschule in Leipzig-Indenau.
- X. Bericht des Sitzungsausschusses über 23 verschiedene Sitzungsbewilligungen auf das Jahr 1903.

- XI. Bericht des Bau- und Bauausschusses über Ausbau des Kellereifloßes im zweiten Küchhaus des Vieh- und Schlachthofes — Drucksache 192/1904.
- XII. Bericht des Bau-, Celonomie- und Verfassungsausschusses über die Ortsgelände über die Bebauung von a. Leipzig-Reudnitz — Sildmühl (Drucksache Nr. 374/1904), b. Leipzig-Christlich — Sildmühl (Drucksache Nr. 378/1904).

Leipzig, den 1. Oktober 1904.

Der Stadtratsvorsitzende, Dr. Hund.

Bekanntmachung,

die Bezahlung des Schulgeldes für die hiesigen Schulen betreffend.

Nach Ablauf der obigen Zahlungsfrist haben sich diejenigen, die das Schulgeld nicht bezahlt haben, der Einleitung des Zwangsverfahrens zu erwehren.

Leipzig, am 30. September 1904.

Grundstücks-Versteigerung.

Das durch Erbschaft in das Eigentum der Stadtgemeinde übergegangene, j. 3. mit einem Grundstück abgetheilt, bestehende Grundstück Reudnitzstr. Nr. 3 mit 37 m durchgehender Breite, 38 m breiter Länge und 1406 qm Flächeninhalt soll so wie es folgt und liegt

Donnerstag, den 6. Oktober, vormittags 11 Uhr

im 2. Oberflöß der alten Rathaus, Kirchschleife Nr. 1, zum Verkauf öffentlich versteigert werden.

Bekanntmachung.

In vorigen Monate sind an freiwilligen Stellen bei uns eingegangen:

35,00 -	von Herrn Victor Bliensfeld wegen seines Hundes, l. A. des Herrn H. Wagon, hier, band des Polizeiamt,
5,08 -	" "
30,00 -	" "
2,50 -	" "
10,00 -	" "
5,00 -	" "
3,00 -	" "
5,00 -	" "
10,00 -	" "
2,00 -	" "
5,00 -	" "
2,00 -	" "
2,00 -	" "
10,00 -	" "
5,00 -	" "
30,00 -	" "
5,00 -	" "
1,00 -	Belicht a. B. in Sachen B. V. R.
147,58 -	" "

147,58 - zusammen.

Mithin hat uns Herr Victor Bliensfeld hier, Theater-Reisaurant, einen größeren Betrag gebrauchtes Porzellengeschirr, das in den Pflanz- und Krenenbüchsen Verwendung finden wird, überlassen.

Biz alle Sachen sprechen sich hierdurch unseren besten Dank an. Leipzig, den 1. Oktober 1904.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 31. Mai 1904, den am 26. März 1895 in Langella geborenen Handwerkslehre Georg Jungels Leipzig, den 27. September 1904.

Bekanntmachung.

Die Herren Ferdinand Friedrich Banger jun. in Leipzig, Löhrentstraße Nr. 8, Edmund Carl Habermann sen. in Leipzig, Sternwartenstraße Nr. 20, II, und Emil Walter Adolf Krüger in L.-Connewitz, Löhrentstraße Nr. 2, III,

sind von uns gemäß § 26 der Reichsgewerbeordnung als Biederwerbende berichtigt und verpflichtet worden.

Leipzig, am 29. September 1904.

Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich ausgeschriebene 1) Straßensanierung bei Vertheilung und Lohelreinigung der Karl-Heine-Straße und Friedrich-August-Straße in L.-Indenau und 2) Pflasterung der großen Kasse im großen Hof des neuen Rathauses vergeben worden sind, werden die unbefähigt gebliebenen Bewerber hiermit aus ihrem Anzeigen entlassen.

Leipzig, den 1. Oktober 1904.

Der Rat der Stadt Leipzig, Hermann, Alt. I., Dr. Palmann, Schieb.

VIII. 8066.

Die Arbeiten und die Steinlieferung für 1168 qm Kiermpflaster auf der Reichenhainer Straße in der Star Reichenhainer sollen getrennt unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bewerbern sowie der Abrechnung aller getanen Arbeit vergeben werden. Die Bedingungenunterlagen sind gegen 25 Pf. (auch in Briefmarken) von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen. Angebote sind verschließen, mit entsprechender Aufschrift bis zum 10. Oktober 1904, 11 Uhr vorm., an die genannte Bauinspektion einzuliefern. Aufschlagfrist zwei Wochen.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter **Guste** mit Herrn Kaufmann **Otto Langer** beehrt sich mich ergebenst anzuzeigen. Leipzig, im Oktober 1904.

M. verw. Baumeister Seyfarth.

Meine Verlobung mit Fräulein **Guste Seyfarth** beehrt sich mich ergebenst anzuzeigen. Sayda im Erzgebirge, im Oktober 1904.

Otto Langer.

Die Verlobung meiner Tochter **Nelly** mit dem Kaufmann Herrn **Arthur Noth** in Leipzig beehrt sich mich hiermit anzuzeigen. Altona, Oktober 1904.

Frau Sanitätsrath Dr. Hintzpeter.

Meine Verlobung mit Fräulein **Nelly Hintzpeter**, Tochter des verstorbenen Sanitätsrath Herrn Dr. **Hintzpeter** und seiner Frau Gemahlin **Franziska geb. Meyer** zeige ich hierdurch ergebenst an

Arthur Noth.

Die Verlobung ihrer Tochter **Else** mit Herrn **Arthur Schmidt**, Kaufmann in Leipzig, beehrt sich nur hierdurch anzuzeigen

Amalie Weickert geb. Bretschneider.

Meine Verlobung mit Fräulein **Else Weickert**, Tochter des verstorbenen K. Hofrath Herrn Dr. med. jub. **Weickert** und seiner Frau Gemahlin **Amalie geb. Bretschneider** beehrt sich nur hierdurch anzuzeigen

Arthur Schmidt.

Concertmeister **Soma Pick-Steiner** und **Jenny Pick-Steiner** geb. Bucky. Vermählte.

Herr Oberleutnant Helm von Löffow in Reumart mit Fräulein Käthchen Borchardt.

Aus auswärtigen Blättern. Verlobt: Herr Theater Director Franz in Göttingen L. B. mit Fräulein Helene in Jülich. Herr Adolf Köhler in Seidenhaindorf mit Fräulein Helene in Jülich.

Herr Carl Wilhelm Schmidt, Kaufmann in Reudnitz, Herr Friedrich Bernauer in Reudnitz, Frau Emilie Schumann in Reudnitz, Frau Helene Böhm geb. Böhme in Reudnitz, Herrn Albert Schmidt in Reudnitz, Herrn Ernst Ludwig Trautwein in Reudnitz, Fräulein Maria Karoline Müller in Reudnitz, Herrn Franzmann in Reudnitz, Herrn Friedrich Emma, Frau Clara, Herrn, Blücher geb. Reimann in Reudnitz.

Todes-Anzeige

Heute Mittag 12 1/2 Uhr wurde uns mein begeliebter, unvergesslicher Mann, unser treuerer Vater

Herr Christian Untucht,

Kastellan an der Universität,

nach ganz kurzen Leiden, völlig unerwartet, im 54. Lebensjahre durch den Tod entrissen.

In ihrem unendlichen Schmerz bitten um stilles Beileid im Namen der Hinterbliebenen die tiefgebeugte Wittwe **Pauline Untucht, Aenny Untucht** als Tochter.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 1. Oktober, Nachmittags 1/2 Uhr von der Capelle des Johannisfriedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis meines lieben unvergesslichen Mannes sage hierdurch Allen

herzlichsten innigsten Dank.

Leipzig, 30. September 1904. **Frau Auguste verw. Hainich.**

Statt besonderer Meldung.
Heute nachmittag 1/5 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager unser lieber Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Schwägerwetter

Professor Richard Müller

in seinem 70. Lebensjahre, was wir tiefbetrauert alles Freunden und Bekannten nur hierdurch anzeigen.

L.-Reudnitz, Neuh. Lauchner Str. 28, I. 1, den 1. Oktober 1904.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Tag und Stunde der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Telephon 4876. **Beerdigungs-Anstalt** Telephon 4876. **Mengel & Haase** früher **Schönherr** Contor und Sarglager Gr. Fleischergasse 14, früher Matthäikirchhof 30; Bestellung aufelbst I. oder II. Etage, übernehmen Beerdigungen jeder Art unter Zusicherung prompter Ausführung. Eigene Leicherei von Sargen.

„Zum Frieden“ Fernsprecher 3071. Beerdigungs-Anstalt von A. Reiche vorn. Gust. Schulze (Inh. Max Kirschbaum) 16 Marktthallenstraße 16. Conducteur: Carl Prager, Leubnerstraße 6, III. Stallungen Südstr. 22. Tarif vom Rath der Stadt. — 14 ein Beerdigungswagen. — Gr. Sarglager.

„Zur Ruhe“, Fernsprecher 3071. Beerdigungsanstalt von A. Reiche vorn. Gebr. Reiche (Inh.: Max Kirschbaum), Südstr. 22 und Sternwartenstr. 35/37. Conducteur: Otto Heyne, Südstr. 22. — Stallungen Südstr. 22. Tarif vom Rath der Stadt. — 14 abg. Beerdigungswagen.

Matthäikirchhof 28. „Pietät“, Fernsprecher 532. älteste Beerdigungsanstalt Leipzigs, übernimmt die Beerdigung aller Art, sowie die Ueberführung Bestiebener nach und von außerhalb zu dem vom Rath der Stadt Leipzig geschuldeten Tarif. Filialen: R.-Kollmarstr. 41, R.-Kollmarstr. 64, R.-Kollmarstr. 10.

Beerdigungs-Anstalt Robert Hellmann, Matthäikirchhof 29, Fernsprecher 4411, übernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rath der Stadt Leipzig geschuldeten Tarif unter Zusicherung bestmöglicher Ausführung.

Reclamen. Fernsprecher 588 **Polich's Trauer-Abtheilung** Kleider 12,00, Hute 2 Mk.

Modell-Anstellung. Die auserlesensten Modeerzeugnisse in Deutschen Pariser Englischen Wiener Damen-Toiletten u. -Hüten sind im 1. Obergeschoss bis Mittwoch, d. 5. cr. ausgestellt. Deutsches Aug. Polich, Modenhaus Hoflieferant, Leipzig.

Verkaufsstelle des Vereins zur Beschaffung von Hochdruckschriften u. Arbeitsgelegenheit f. Blinde. Fernspr. 8949 Markt 3, Hofgasse links. Specialität: Fabrikation des Vereins u. Buchstabenwaren für Haus und Gewerbe. Annahme von Hochdrucken zum Besetzen. Strohen von Wasser und Wasserstein, sowie andern blinden Arbeitern zu erfolgen in der Bestatthaltung.

Der Verkauf zurückgesetzter Stickereien beginnt Montag, den 3. Oktober. **Anna Schimpf,** Flauenische Strasse 2.

Moderne Schleier Letzte Neuheiten in enormer Auswahl **S. Hoffmann, Markt 9.**

Straussfedern in allen modernen Farben H. L. Rohme, Hainstrasse 2, Eckhaus Markt.

Galvanische Anstalt für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung etc. **Matthias Müller,** Klostergasse 8/10.

Boas in Strass und Wachs, sowie **Straussfedern** in allen Feinlagen **Fabrik Markt 3, III.**

Erhalteter Kassegefolge sind die für Herrn Riemann Hugo Reichardt unter Nr. 5809, ...

Auktion.

Mittwoch, den 3. Oktober, vormittags von 10 Uhr an

Wollen in Auerbachs Ost, Tr. D. 1, diverse Kleidungsstücke und des im ...

Städtische Höhere Schule für Mädchen nebst Lehrerinnenseminar.

Anmeldung zum ev.-luth. Konfirmanden-Unterricht

Alle in der Trinitatisparochie wohnhaften Eltern und Töchter, die Eltern 1904 konfirmanden werden sollen, haben sich, wenn ...

Der König hat den nachgenannten Offizieren die Erlaubnis zur ...

Personalnotiz. Kommandant Böhmer von der 8. Kompanie ...

Hus Sachsen. * Dresden, 1. Oktober.

* **Erdenübertragungen.** Personalien. Dem Rektor der ...

z. Gethain, 1. Oktober. Am 9. Oktober findet hier eine ...

Waldenitz, 1. Oktober. Ein eigenartiges Lehnsrecht ...

Annaberg, 1. Oktober. Herr Karl Köttermann, früher ...

Reichenbach, 1. Oktober. Heute vormittag hat sich ...

Planitz, 1. Oktober. Die heiligen Steinleichen ...

Wangen, 1. Oktober. In der letzten Stadter ...

Stabschefsliste einstimmig beigetreten, die Kosten für die ...

Sport. **Radsport.**

Die letzte beiseitige Wettkampftage des Bezirks Leipzig ...

Fußballsport. Der K. V. S. C. „Clympia“ ...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Einem wirklich prächtigen Festmahl biete das Panorama ...

„Solo in Carton“. Unter dieser Bezeichnung wird jetzt ...

Weslag 34, Ede Wehrstraße eröffnete das Herren ...

Der symmetrische Flügel

Die bis jetzt übliche Form und der Umfang des Flügels ...

Unser heimische, seit nahezu dreizehn Jahrhunderten ...

Gruppen der unregelmäßigen Form der Flügel hat man es ...

Nicht nur ferner in Betracht, daß die durchaus ...

Alle Jährliche ist verhänglich. Selbst die gemaltig ...

Wir im Tiefen leben und hinauf nach den Höhen ...

Wir erobern sie, aber wir infizieren sie auch mit den ...

Wir fühlen uns als die Kräfte der Natur und die Natur ...

Wir geben uns selbst Donnerschläge.

Wir fühlen uns als die Kräfte der Natur und die Natur ...

Spar- und Darlehnskasse der Hausbesitzer

Leipziger Volksbank

Heer.

Personalveränderungen

Denkmal der Militärverwaltung.

Stein, Bauaufsichtlicher in Firma.

Handel, Oberbeirat der Bank.

Witwengeld.

Versteigerung.

Montag, den 3. Oktober 1904

Versteigerung.

Montag, den 4. Oktober 1904

Versteigerung.

Montag, den 3. Oktober 1904

Nachlaß-Auktion.

Alexanderstraße 20, I.

Seuilleton.

Das Ende der Alpen.

Bestimmte Gedanken eines Alpenfreundes.

Von Paul Björklich.

Und nun ein letztes Wort über unter Schwergewand ...

Und nun ein letztes Wort über unter Schwergewand ...

Und nun ein letztes Wort über unter Schwergewand ...

Und nun ein letztes Wort über unter Schwergewand ...

welche am liebsten zu genießen verziehen, die Stimmungswenigen ...

Und doch; kann man es den anderen verwehren, daß sie ...

Und nun ein letztes Wort über unter Schwergewand ...

Und nun ein letztes Wort über unter Schwergewand ...

Und nun ein letztes Wort über unter Schwergewand ...

Und nun ein letztes Wort über unter Schwergewand ...

Und nun ein letztes Wort über unter Schwergewand ...

Und nun ein letztes Wort über unter Schwergewand ...

Und nun ein letztes Wort über unter Schwergewand ...

Und nun ein letztes Wort über unter Schwergewand ...

keinen komfortablen Gasthof, jedes Tal seine Eisenbahn ...

Die österreichischen Behörden haben so etwas wie eine ...

Die Natur hält ihre Meister bereit. Es freut sich ...

Die Alpen sind heute noch über alle Maßen schön ...

Und das wäre dann der Zustand, den ich mit dem ...

Und das wäre dann der Zustand, den ich mit dem ...

Und das wäre dann der Zustand, den ich mit dem ...

Und das wäre dann der Zustand, den ich mit dem ...

Und das wäre dann der Zustand, den ich mit dem ...

Und das wäre dann der Zustand, den ich mit dem ...

landschaftliche der Alpen zu schreiben als die Alpen ...

Die Alpen sind heute noch über alle Maßen schön ...

Die Alpen sind heute noch über alle Maßen schön ...

Die Alpen sind heute noch über alle Maßen schön ...

Die Alpen sind heute noch über alle Maßen schön ...

Die Alpen sind heute noch über alle Maßen schön ...

Die Alpen sind heute noch über alle Maßen schön ...

Die Alpen sind heute noch über alle Maßen schön ...

Die Alpen sind heute noch über alle Maßen schön ...

Die Alpen sind heute noch über alle Maßen schön ...

Neues Theater.

(Stadttheater wird gerichtlich veräußert.)
Sonntag, den 2. Oktober 1904:
Anfang 7 Uhr.
(321. Abonnement-Bezahlung, 3. Serie, weiß):
Hänsel und Gretel.
Märchenoper in 3 Akten von Adelheid Wette.
Musik von Engelhard Humperdinck.

Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Volk.
Personen:
Hänsel, ein Knabe Herr Schaper.
Gretel, ein Mädchen Frau Jung.
Hänsel's Mutter Frau Stadler.
Hänsel's Vater Herr Wenzel.
Der Hexenbesen Frau Wenzel.
Der Kaminkehrer Herr Wenzel.
Der Bäcker Herr Wenzel.
Der Metzger Herr Wenzel.

Erstes Bild: Hänsel, Gretel's Mutter, der Hexe.
Zweites Bild: Im Wald.
Drittes Bild: Das Hexenhaus.
Personen:
Hänsel, ein Knabe Herr Schaper.
Gretel, ein Mädchen Frau Jung.
Hänsel's Mutter Frau Stadler.
Hänsel's Vater Herr Wenzel.
Der Hexenbesen Frau Wenzel.
Der Kaminkehrer Herr Wenzel.
Der Bäcker Herr Wenzel.
Der Metzger Herr Wenzel.

Sonntag, den 3. Oktober: (322. Abonnement-Bezahlung, 4. Serie, braun).
Neu einstudiert:
Götze von Berlichingen.
Schauspiel in 5 Akten von Grottel.
Anfang 7 Uhr.

Voranzeige.
Wittstock, den 12. Oktober 1904: Bei aufgehobenem Abonnement:
Einmaliges Götze von Isadora Duncan.
Dirigent: Herr Professor Arthur Nikisch.
Tanz-Idyllen.
I. Teil: 1. Primavera. Nach dem Gemälde von Botticelli.
Musik von Liszt. 2. Kuckuck. Musik von G. Rossini. 3. Menuett
von Schubert (Schubert'sche Klavierstücke). 4. Engel mit Violin. Musik von
Verdi (16. Jahrhundert).

II. Teil: 5. Ven und Sals. Duet von Liszt. 6. Das
Rädchen und der Tod. Studie über Chopin. 7. Crispin.
Musik von Mend. I. 8. Valse. — II. Die glückliche Heirat.
III. Begegnung von Crispin und Susanna. 8. Crispin
und Susanna. Musik von Gioacchino Rossini (1821). Nach dem
Gemälde von Titian (1477-1478).

Alttes Theater.
(Straßentheater wird gerichtlich veräußert.)
Sonntag, 2. Oktober 1904:
Nachmittags 3 Uhr.
5. Vorstellung für den Leipziger Arbeiterverein.
Die Journalisten.
Aufgeführt in 4 Akten von Gerhard Hauptmann.
Regie: Regisseur Goldberg.
Personen:
Herr Oberst Herr Schaper.
Herr Major Herr Schaper.
Herr Oberleutnant Herr Schaper.
Herr Hauptmann Herr Schaper.
Herr Leutnant Herr Schaper.

Professor Oberst.
Herr Oberst.
Herr Major.
Herr Oberleutnant.
Herr Hauptmann.
Herr Leutnant.
Herr Fähnrich.
Herr Unteroffizier.
Herr Gefreiter.
Herr Soldat.

Herr Oberst.
Herr Major.
Herr Oberleutnant.
Herr Hauptmann.
Herr Leutnant.
Herr Fähnrich.
Herr Unteroffizier.
Herr Gefreiter.
Herr Soldat.

Anstands- und Tanz-Unterricht.

Den Beginn sämtlicher Kurse (auch Privatcours) Anfang November jetzt hierdurch ergeht an und
bitte möglichst um baldige gek. Anmeldungen.
Für diese Saison besondere Neuheiten in Rundtänzen.
Hochachtungsvoll
Frau Pauline de Groot, Balletmeisterin,
Zoostraße 11-12.
Anfang 11-6 Uhr.
Alterstraße 3, part.

Anstands- und Tanz-Unterricht.

Gehängte Anmeldungen zu den Anfang November im „Hôtel de Prusse“ beginnenden Kursen werden
den 12-2 und 4-6 Lampestr. 3, part., (am Gewandhaus und Reichsgericht) entgegengenommen
und rechtzeitig erbeten.
Hochachtungsvoll
F. Wesner, Balletmeister am Schauspielhaus.

Anstands- u. Tanz-Unterricht.

In meinen im Oktober beginnenden Kursen erbitte auch gehängte baldige Anmeldungen. Sprich: 12-3 u. 5-7 Uhr.
Die Verteilung von Unterrichtsstunden habe mich persönlich empfohlen.
Salzgäßchen 5, 11.
Hochachtungsvoll
Frieda Melanie Anders.

Alexander Enders, Baby-Bazar,

Markt, Rathaus, Bühnengasse 1 u. 2.
Ausverkauf vom 1. bis 15. Oktober
in sämtlicher Baby-, Knaben- und Mädchen-Garderobe
vorigjähriger Saison.
Gänzlicher Ausverkauf von Knaben-Anzügen
und Knaben-Mänteln in Grösse No. 1 bis 4.
Sämtliche Artikel sind bedeutend im Preise herabgesetzt.

Anstands- u. Tanzunterricht

Dadurch die ergebene Mitteilung, daß meine sämtlichen Kurse Anfang November wieder beginnen. — An-
meldungen täglich von 11-6 Uhr.
Hochachtungsvoll
Frau Hermine Door, Pfaffendorfer Straße 28, p.
vis-à-vis Zoologischer Garten.

Anstands- und Tanz-Unterricht.

Ergabenst bedere ich mich anzudeuten, dass meine Kurse für Anstands- und Tanz-Unterricht für
junge Damen, Herren und Kinder Anfang November beginnen. Unterricht in Privathäusern wird auf Wunsch
gern erteilt. — Gebillige Anmeldungen erbeten täglich von 11 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags.
Hochachtungsvoll
Selma Stühler,
Alexanderstraße 81, I.

Tanz-Unterricht Engelhardt.

Schätze mir hierdurch bekannt zu geben, daß ich die für October angelegten Kurse für Damen und Herren mit
5. October für Abendstunden, 12. und 16. October für Nachmittagsstunden eröffne.
Extra-cours, Familien-cours — zu denen alle besonders geeignete Unterrichtsstellen stets zu Verfügung — beginnen
Witte October und Anfang November, und halte ich mich zu demselben Anzeigens beifolgend.
Einzelunterricht, Nachhilfe, Arrangements u. Einstudierung von Costümanführungen,
Balletts etc. kann erteilt werden.
Gehängte Anmeldungen schon von 11-3 Uhr nachmittags oder 7-9 Uhr abends gern entgegen.
Hochachtungsvoll
Gustav Engelhardt,
Reichsstraße 33/35.

Advertisement for 'Unterkleidung' (underwear) for men and women. Features illustrations of a man and a woman in various styles of underwear. Text: 'Unterkleidung für Herren, für Kinder, für Damen'. 'in den besten Qualitäten, in einer mannigfaltigen Größen-Auswahl, in den feinsten Ausstattungen, in sachverständiger Ausführung, mit Garantie für ladellosen Sitz u. grösste Haltbarkeit zu den billigsten Preisen'. 'F. B. Eulitz Leipzig, Grimmaische Straße 30.'

Advertisement for 'Bach-Heft' (Bach notebook). Text: 'Das Bach-Heft der „Neuen Zeitschrift für Musik“ ist erschienen. Aus dem Inhalt: Verschwundene Traditionen des Bachzeitalters von Dr. A. Schering. Zur Pflege der Bach'schen Klavierwerke von J. Vianna da Motta. Bach und seine Transkriptoren von Dr. Fr. Spiro. Einzelheft 30 Pfennig. Neue Zeitschrift für Musik Verlag von C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig Jahrgang Xk. S. durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen.'

Advertisement for 'Photogr. Apparate, Kodaks'. Text: 'Photogr. Apparate, Kodaks mit bewährter Systeme unter Garantie, sowie sämtliches bestes Zubehör zu billigsten Preisen. Lumière- Kodak- und Viduifilms. Monoplatteplatten und Papier hervorragend! Katalog gratis! Uebernahme aller photogr. Arbeiten. Emil Wünsche-Falcke, Salzgässchen 1.'

Advertisement for 'Holzspalterei Königl. Gefangenanstalt'. Text: 'Holzspalterei Königl. Gefangenanstalt Leipzig, Seehofenstraße 3. Klar gespaltene Brennholz verkaufen wir von heute ab pro Raummeter in 14 Ringen 13.-, in 14 Stücken 12.50, in 14 Stücken 12.-. Holz vom Lager gezogen. Registriert ist jedoch nicht zu empfangen, bis die letzte gestrichen Abnehmer per freie Kontrolle über richtige Lieferung haben. Befragungen werden Gefangenanstalt Königl. Gefangenanstalt Leipzig, Seehofenstr. 3, erbeten. Nerfurth & Grimmer.'

Advertisement for 'Leipzig massive Verpackung' (Leipzig massive packaging). Features a circular logo with 'Leipzig massive Verpackung, 49 Sophienstr. 49. Aufbewahrung'. Text: 'Mitglied der deutsch. Möbel-Transport-Gesellschaft. Fernsprecher Nr. 1224. Trockene Lagerhäuser.'

Advertisement for 'Malattine'. Text: 'Goldene Staatsmedaille Wien 1904. DR. DRALLE'S VEILCHEN MALATTINE Glycerin- u. Honig-Gelée gegen spröde Gesichtshaut u. auf-gesprungene Hände, schmiert u. fettet nicht. Bei jeder Zahnbürste für Kinder u. Damen. Tube Ueberall erhältlich. Georg Dralle, Hamburg. 60 Pf.'

August Meckert, Schwager von Hilke . . . Otto Deber.
Dr. Carl Meckert, sein Sohn . . . Alfred Deber.
von Staditz . . . **Bernhard Willenbain**
von Hohenberg, Schriftsteller . . . Otto Krause.
Dr. Friedrich Reibner . . . **Ernst Friedrich**
Dr. Otto Reibner . . . **Ernst Friedrich**
Reger, sein Pflanzherr . . . **Bernhard Willenbain**
Reinhold . . . **Alfred Deber**
Amadeus Tamar . . . **Alfred Deber**
Der Photograph . . . **Alfred Deber**
Benedit, Pflanzherr . . . **Alfred Deber**
Wanna, Pflanzherrin . . . **Alfred Deber**

Abende 7 1/2 Uhr:
Der Meister.
 Komödie in 3 Akten von Hermann Behr.
 In Szene gesetzt von Dir. Anton Hartmann.

Abende 9 1/2 Uhr:
Der Meister.
 Komödie in 3 Akten von Hermann Behr.
 In Szene gesetzt von Dir. Anton Hartmann.

Abende 10 1/2 Uhr:
Der Meister.
 Komödie in 3 Akten von Hermann Behr.
 In Szene gesetzt von Dir. Anton Hartmann.

Dr. Jäger . . . **Carl Deber**
Dr. Jäger . . . **Carl Deber**
Dr. Jäger . . . **Carl Deber**

Theater am Thomasing.
Central-Theater.
 Sonntag, den 2. Oktober 1904, vorm. 8 1/2 Uhr:
Verheiratung bei kaltem Wetter.
 (Neuer Versuch-Berührung.)
Heimat.
 Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
 Regie: Regisseur Ernst Vornstedt.

Abende 7 1/2 Uhr:
Der Meister.
 Komödie in 3 Akten von Hermann Behr.
 In Szene gesetzt von Dir. Anton Hartmann.

Fräulein von Meckert, deren Schwägerin Hilke . . . **Alfred Deber**
Fräulein von Meckert, deren Schwägerin Hilke . . . **Alfred Deber**
Fräulein von Meckert, deren Schwägerin Hilke . . . **Alfred Deber**

Abende 7 1/2 Uhr:
Der Meister.
 Komödie in 3 Akten von Hermann Behr.
 In Szene gesetzt von Dir. Anton Hartmann.

Battenberg-Theater.
 Sonntag, den 2. Oktober, abends 8 Uhr:
Hasemanns Töchter.
 Schauspiel in 4 Akten von Adolf Pfitzinger.
 Regie: Maria Smart, Trauerspiel von Dr. v. Schiller.

Verein Thalia, Elsterstr. 42.
 Sonntag, den 2. Oktober 1904:
Lieschen Wildermuth. Lustspiel in 4 Akten
 von Schreyer.
 Kasseeöffnung 1/2 6 Uhr. Einlass 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Wir unterhalten grosse Lager in Hamburg, Dresden, Frankfurt a. M.

Spezialfabrik
für
Kostümröcke
Berlin
Wilhelmstrasse 38.
Niederlage:
Leipzig,
Grimm, Steinweg 15, I.
Ludwig Bach.

Wir geben unsere bekannt
erstklassigen Fabrikate, die
sich durch vorzüglichen Schnitt
und Passform ganz besonders
auszeichnen, zu garantiert
Originalfabrikpreisen
auch direkt an
Private.

Unsere enormen Lager enthalten
stets die apartesten Neuheiten der
Saison in den verschiedenartigsten
Stoffen und grösstem Farbensortiment.
Jede Weite und Länge, auch für extra
grosse und starke Damen.
Etwaige Änderungen
sofort, korrekt und kostenlos.

Unsere Geschäftsräume sind auch über Mittag geöffnet.

Deutsche Reformbettenfabrik M. Steiner & Sohn, Com.-Ges.
 Frankenberg i. S., Dresden, Berlin, München, Köln a. Rh.
Filiale Leipzig, Neumarkt, Ecke Peterskirchhof. Telefon Nr. 5005.
 Kataloge gratis u. franco.

Permanente Ausstellung

der echten Reformbetten.

Complete Schlafzimmer-Einrichtungen
 in solidester Ausführung zu mässigen Preisen.

Rönisch
 Hofpianosfabrik
Dresden
 Kgl. sächsischer,
 Kgl. schwedischer,
 u. Kaiserl. österreich.-ungar. Hoflieferant.
 — Jährlich über 1500 Instrumente —
Flügel u. Pianos ersten Ranges
 bei civilen Preisen.

Anerkennungen von Mary Krebs, Anton
Rubinstein, Joseph Wieniawski, Hans von
Bülow, G. Puccini u. v. A.
Rönisch-Flügel bedient sich in Be-
sitze Sr. Majestät des Königs Georg von
Sachsen und v. a. hochgeachteter Persönlich-
keiten, sowie erster Musikinstitute u. a.
 Königl. Conservatorien Stockholm, Madrid,
Lissabon. Unbedingte Garantie. Bestim-
mung ohne Kaufzwang. Alleinverkauf:
J. H. Robolsky, Markgrafenstr. 8.

Austern-Grosshandlung
 und
Wein-Restaurant Felix Winckler,
 Grimmaische Str. 32 — vormals **Steinmann** — im Mauricianum
 empfiehlt in seinen behaglich vornehmen Räumen

Prima Holländer Imperial-Austern,
 qualitativ das beste und täglich frisch eintreffend,
 sowie
echte Royal Whitstable Natives
 allerschwerster Sortierung.

Déjeuners — Diners von 12—3 Uhr — Soupers
 nach ausser dem Hause in sorgfältigster Ausführung.

Saisongemässe Speisekarte. Weine der Firma J. F. Brems & Co., Kgl. Sächs. Hoflieferanten.
Austern liefert jedes Quantum, auch nach auswärts, billigst.

Verlobte!

Sächsisch-Thüringische
Möbelfabriken
Rother & Runtze
 Chemnitz mit Fabrikfiliale Zeulenroda
 Ehrenpreis Leipzig 1897.

Muster-Ausstellung
 fertig aufgestellter Zimmer
 in allen Preislagen.
Leipzig, Ecke Kurprinzstr., Leplaystr. 1.

Telephon Nr. 4420.
 Kostenfreie Besichtigung jederzeit erbeten.

„Taberna“
 Katharinenstrasse 2, am Markt.
Weingrosshandlung
 Reinhold Ackermann.

Tarragona-Weine:
 roth 1/2 Fl. 1.10, weiss 1/2 Fl. 1.25
 rothstes - 1.25, weissmild - 1.50.

Benicarlówein
 1,50 A 1/2 Flasche.
 Allen Magenleidenden
 wird dieser Wein, in Folge seines
 hohen Tanningehaltes, von ärztlichen
 Autoritäten vorzugsweise empfohlen.

Verech. spanische u. portug. Weine.

Rhein-, Mosel- u.
Bordeauxweine.
Elsasser Rothwein,
 1,- A 1/2 Fl. bei 25 Fl. — 55 A.

Rum, Arac, Cognac,
Vermouth di Torino.

Altbekannte, volksthümlichste
Weinstuben!

Ausverkauf.
 Einen grossen Posten
Blousen
Jupons
Schlafröcke
 In Wolle und Seide

stelle ich zu ganz bedeutend ermässigten Preisen zum Ausverkauf.

H. Zander, Petersstr. 15.

Echte Straußfedern
 Reiter-, Fantasiefedern,
 Sammt, Laub und Blumen
 in feinem Webelarbeiten
 zu anerkannt billigen Preisen.
Oscar Jope,
 Teichstr. 20, Markt, Restaurant.

Bücher
 zu Weihnachtsbeschenken
 zum Geburtstag, zur
 Unterhaltung, zum
 für den täglichen Gebrauch
E. Luolus,
 Markt 1.

Obstbäume Apfel, Birnen,
 Pflaumen, Kirschen
 I. Qualität,
 angesucht seitens Stämme, für Strassen- und Plantagen-
 Pflanzungen vorzüglich geeignet.
Formbäume in den verschiedensten Formen, **Ziergehölze,**
Solltäre, Laub- und Nadelhölzer, Rosen.
R. Zersch, Baumschulen, Köstritz i. Thür.

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 2. Oktober.

Auf dem Hussack.

Wochenplauderei von Heinz Georg.

Gehalte mir, verehrter Leser, daß ich mich dir vorstelle: Ich bin der Kürmer vom neuen Leipziger Rathaus und werde die allmündlich darüber Bericht erstatten, was ich in unserer lieben Stadt erlebt habe.

Ich blide auf die Spielplätze herab; sie sind belebter als sonst: Michaelsferien. In diesem Zeichen stand in der vergangenen Woche Leipzig. Auf der Straße stolperten man über spielende Kinder; warum sind die Strohen asphaltiert, Friz? Zum Streitelspielen. In welchem Zweck hat Leipzig so herrliche Freizeitanlagen, Gretel? Um die Puppen spazieren zu fahren. Wacht sol als Kinder haben wir's genau so gemacht. Im Herbst aber müßt ihr hinaus in die klare Luft, auf die Stoppelfelder! Holt eure Trachten feigen, hoch, immer höher, daß sie den Kürmer „da unten“ ausladen können.

Aber unsere Kleinen haben auch gearbeitet während der Ferien; sie haben dem „großen Ungen“ tüchtig mitgeholfen — aber auch ehrlich dabei gedroht — (Geldstrafen!) Doch die Kinder drängen in den Vorjahren wollten ihnen nicht nachsehen, die zogen am frühen Morgen hinaus in die von den Eltern gekauften „Kartoffelzweigen“, und spät am Abend stimmten die Kartoffelweiber rings um Leipzig.

Höllische Herbsttage! Während der Nacht Regen — so daß die „Bleichschiffahrt“ von nun an wieder ohne Kuffen und Schlammansatzungen von Hatten gehen kann, und am Tage Sonnenschein und blauer Himmel. Durch den Morgen aber, wenn die Sonne noch mit dem Nebel kämpft, rumpeln die Fuhrwerke zur Stadt mit weißer Ostfront. Die wackere Hausfrau findet durch die Menge der Geldstreife kaum den Eingang zur Markthalle. Sie jekt für sie eine wahre Kuh, dort einzukaufen, wenn nur die Presse nicht so hoch mären!

Freunden aber, auf den Wagen von Hof zu Hof, geht ein Staunen und Fragen: „24 000 Mark hat sich ein Gauner erkaufend!“ Mit einer genialen Raffiniertheit, um die ihn mancher Vollgelddetektiv beneiden könnte. Die Sage geht, Bismard habe dem Dieb seiner Uhr die Leiter zum Einsteigen gehalten; ähnlich ging's in diesem Falle zu. Ich glaube, daß bei solch schlaudem Trick selbst der Generalinspektoral mit seiner Spürstange Ende gewesen wäre, nämlich Otto Reutter, der am Ende seines erfolgreichen Auftretens im Strahlkollonit lang:

„Leibziger Bankhaus, das ist nichts hier, verlernt 24 000 Mark.“

„Bürgerlicher Mann“ — so mich gerührt:
Doch, wenn ich so e falscher Strafe weid',
Der soll man gleich die braunen Trappen her,
Der soll' kaum glaub'n, daß so was möglich ist!“

Und das Einkommen des Schwindlers wäre auch nicht möglich gewesen, wenn Leipzig nicht gerade kein Herbst in eilung abgehalten hätte. Das war ein Rennen am Sonntag, nicht nur auf dem grünen Plan, sondern auch zur Rennbahn, die anerkannt die schönste und bequemste Lage aller deutschen Rennplätze hat. Bei der Abfahrt konnte man die prächtigsten Toiletten der high life zu sehen, prächtige Equipagen, feurige Pferde, glitzernde Uniformen und herrliche Frauen —

und das alles übergeben von einer Hat von Licht — ein wahrhaft klassischer Reimschiffahrt in Leipzig.

Man war aus Böhmen und Sommerfrischen wieder ins traute Heim zurückgekehrt. Als Reutnant Banje im Großen Leipziger Jagdbrennen keine „Nieder“ durch's Ziel brachte, da war das Ende der sommerlichen Besessungen gekommen, und man fuhr fröhlich davon — in die Saison. Den Beginn machen die Theater. Die Vereinigten Schauspielhäuser bringen eine „Meister-Komödie und darnach „Ratter Landstraße“ heraus, ein Schauspiel voll echten Talentes, gemischt mit frischem Dilettantismus; Wäcker als „Bierkoben“, in Frauenkleidern usw., und das Haus droht vor Kochen. Herr Direktor Stegemann führt uns mit den „Kapitänkindern“ durch alle Schwärme dieser Erde und fündigt zugleich Otto Ernst Schmidts „Donnermann“ und den Besuch der Leipziger „Richtungsregeln“ an.

Unterdesseffen öffnen sich die Fenster der Konzertsäle. Frische Luft hinein — auf daß sich Leipzig's Spezialität wohl fühle in der kommenden Saison, die nach den Ankündigungen zu urteilen, ihren Vorgängern zum Mindesten nicht nachsehen wird. Das Brautpaar haben wir ja in dem Konzert der Können Künstlerin gehört.

Und nun das Buchfest. Soll ich hier erzählen, was mich heute mein kleiner Frage: „Du, Papa, ist das auch so hübsch wie das Fischerfest?“ — O du verjagte Dremmel!

Doch nicht nur die Kleinen sind dumm, manchmal auch die Großen, z. B. wenn sie am 1. Oktober noch nach dem alten Kalendarium rechnen wollen.

Das Raubmörderehepaar Huber, das in der Donnerstagnacht durch unsere Städte nach München reiste, brauchte sich allerdings um seinen Jag zu kümmern, sie überließen das ihrer — Begleitung.

Nun, der Kürmer kann zwar — autsch verhindert — nicht nach München reisen, um dort etwas Gutes zu trinken; er hat's aber auch nicht nötig. Ein Truf auf den Anopf — und er verinkt im Jahrstuh bis ins tiefste Verließ — sch mein, in den Leipziger Rathsfeller. Ist das nicht drollig? Manche Leute haben den Wein im Kopfe, ich — zu meinen Füßen. Stellen, ein Glas Wein für 25 Pfennig und das Lagerfeld!

„Hi, sieh da! Die Stadtväter lassen den alten mächtigen Kollegen am Markte also doch in Ruhe! Nur ein bißchen trillern wollen sie ihn, was kann nichts schaden. Proft, alles Haus! Und den Bürgermeister und den Stadtdiural haben sie wieder ergewöhnt, daß sie Einzug halten können ins neue Heim, ein Schmollis den Stadtvordretern!“

Wie? Ist's recht? Selbstmord und Selbstmordverruch in der Hochzeitnacht! Was muß in der Seele der Jungvermählten vorgegangen sein, daß sie die lieblichen Trauttag, den schönsten Morgen des Lebens zum Todestag erwiderten!

Wein, ich steige lieber in meine lichter Regionen wieder entpor und blide herab auf das Getimmel. Dort an der Glafafäre, wo das „Tageblatt“ ein getreues Bild meines Turmes im Schein der Vogelkammer hat ansetzen lassen, steht ein Dienstmann: „Erlaub mir, ich hole ihn herein.“ Die Gesundheit in jener's greisen Königs ist lichter angestrichen, und wieder mußte Professor Gurichmann, der Ehrl unserer Heiberthil, in das Krankenzimmer nach Pilsnig eilen. Gott Lob, er brachte uns bessere Kunde mit. Ende noch lange wertig Straßen hernteder, gelbende Herbstsonne, und hüß das Leiden des Soldatenherrschers heilen, damit die Stadt Leipzig ungetrübt sich

freuen kann des Jubiläums, das gestern der oberste deutsche Gerichtsbehörden feierte.

Glückauf, du hehre Frauengefalt, dort drüben auf der Kuppel des Reichsgerichts. Wogest du dich im neuen Vierteljahrhundert wohl fühlen in unseren Racern. Wir wollen gute Nachbarschaft halten, und die ersten Sonnenstrahlen, die auf das blühende Haupt meines Turmes fallen, die send' ich dir zum Morgengruß, der Leipziger Rathaussturm grüßt die Justitia des Deutschen Reiches.

• **Das Wachsen der Steuerlast.** Während die Grundsteuer nach feststehenden Sätzen erhoben wird, ist das bekanntlich bei der Einkommensteuer nicht der Fall, sondern dieselbe wird in Stadt und Gemeinde in verschiedenen Höhen erhoben, die zur Festlegung des jeweiligen entfallenden Fehlsatzes erforderlich ist. Nach haben die Lärke in den letzten Jahrzehnten verschiedene Veränderungen erfahren. Wir geben nun nachstehend eine Zusammenfassung, in welcher Höhe die Einkommensteuer in verschiedenen Einkommensklassen entrichtet worden ist. Es wurden erhoben:

bei einem Einkommen von	1895	1896	1904
1100 Mk. (Einkommensteuer)	11,70 - „	12,30 - „	13,00 - „
1200 „ (Einkommensteuer)	11,70 - „	12,30 - „	13,00 - „
zusammen:	22,70 - „	22,80 - „	27,00 - „
1300 Mk. (Einkommensteuer)	22,70 - „	21,80 - „	26,00 - „
1400 „ (Einkommensteuer)	19,80 - „	20,80 - „	25,40 - „
zusammen:	41,80 - „	41,80 - „	55,40 - „
2100 Mk. (Einkommensteuer)	59,00 - „	63,00 - „	78,00 - „
2300 „ (Einkommensteuer)	45,30 - „	51,10 - „	60,50 - „
zusammen:	104,30 - „	114,10 - „	138,50 - „
4800 Mk. (Einkommensteuer)	136,00 - „	138,00 - „	160,00 - „
5100 „ (Einkommensteuer)	99,00 - „	110,00 - „	154,00 - „
zusammen:	235,00 - „	248,00 - „	314,00 - „
8800 Mk. (Einkommensteuer)	252,00 - „	264,00 - „	330,00 - „
2900 „ (Einkommensteuer)	216,00 - „	236,00 - „	305,40 - „
zusammen:	468,00 - „	500,00 - „	635,40 - „
19 000 Mk. (Einkommensteuer)	540,00 - „	570,00 - „	740,00 - „
20 000 „ (Einkommensteuer)	513,00 - „	538,00 - „	679,20 - „
zusammen:	1053,00 - „	1108,00 - „	1419,20 - „
50 000 Mk. (Einkommensteuer)	1440,00 - „	1580,00 - „	2220,00 - „
61 000 „ (Einkommensteuer)	1390,00 - „	2016,00 - „	2507,40 - „
zusammen:	2830,00 - „	3596,00 - „	4727,40 - „
100 000 Mk. (Einkommensteuer)	3060,00 - „	4000,00 - „	5000,00 - „
102 000 „ (Einkommensteuer)	2700,00 - „	4200,00 - „	5600,00 - „
zusammen:	5760,00 - „	8200,00 - „	10 600,00 - „

Was die Staatseinkommensteuer betrifft, so zeigt uns die vorliegende Zusammenstellung die drei verschiedenen Lärke, wie sie seit Erlaß des Steuergesetzes in Kraft geübt sind. Bis zum Jahre 1894 galt (öfter mit Zuschlägen) der ursprüngliche Tarif von 1878, der bei den höchsten Einkommen mit einer Prozentigen Besteuerung seinen Abbruch fand. Von 1895 ab trat der zweite Tarif in Kraft, der bei 4 Prozent endete, und mit 1904 ist der neue, bei 5 Prozent endende Tarif in Geltung getreten. Hinsichtlich der Gemeindeeinkommensteuer ist zu bemerken, daß dieselbe bis 1895 nach Einheiten erhoben wurde. Die angenehmste Periode währte von 1879—1885, denn im Durchschnitt wurden nur 9 Einheiten erhoben. Dann kam ein rasches Steigen, und nach der Aufnahme der Bororte wurden 13, 14 und 15 Einheiten erhoben (1895: 14). Seit 1896 ist der sogenannte Normalsteuerloß maß-

gebend, dessen Erhebung geschwankt hat zwischen 115 und 140 Prozent (letzterer Satz 1902 und 1904). Am nächsten steht die Zusammenstellung, daß selbst die unteren Einkommensklassen, obwohl der Geldwert ein geringerer geworden ist, keine Erleichterung erfahren haben. Bei den mittleren Einkommen ist eine Erhöhung zu verzeichnen, die bis zu 50 Prozent geht, und bei den Einkommen von 50 000 Mk. aufwärts sich diese Erhöhung sogar zwischen 70 und 86 Prozent der im Jahre 1885 gezahlten Steuern.

• **Das Jubiläum der Kaiserlichheit, des 18. Oktobers**, wird im deutschen Vaterlande mehr, als vielfach angenommen wird, feierlich gedacht. Zumal sind es die einst von Napoleons Kriegshorden durchzogenen deutschen Gänge, wo sich die Erinnerungen an die Grenz der Bewußtsein und Berechtigung, vom Vater auf den Sohn vererbt, erhalten haben. In Leipzig ist es der Deutsche Patriotismus, welcher die Erinnerung an die Zeiten der größten Teilhaft und die Lage der größten Erhebung im Herzen des deutschen Volkes wach erhält. Alljährlich werden am 18. und 19. Oktober zwölf brennende Kerzen auf, um weislich den Kampfplatz zu beleuchten, so in der Nacht vom 18. zum 19. Oktober zwölf brennende Kerzen auf dem Himmel leuchten. Dies Jahr wird des 18. Oktobers durch eine im Baumgarten abhaltende große Feier, zu welcher jetzt schon die Vorbereitungen seitens des Deutschen Patriotenbundes getroffen wurden, noch besonders gedacht. Wrag die Erinnerung an jene großen Zeiten allesorts das Geisül der Dankbarkeit stärken, die das deutsche Volk den Helden der Befreiungskriege schuldete, einer Dankbarkeit, die in den erhabenen Wandrad in der Errichtung des Kaiserlichkeits-Nationaldenkmals findet. So wird das Jubiläum für die Väter ein Ehrenmal für das lebende Geschlecht.

• **Zu ihrem 100jährigen Jubiläum** ließ die Leipziger Handelskammer durch Herrn Kommerzienrat Habenschief den Inhabern der Firma Samuel Flugradt, Herrn August Wäcker und Frau Louise Gleebe, sowie den Damen Frau Wäcker-Gleebe und Frau Louise Gleebe, die herzlichsten Glückwünsche aussprechen und dabei betonen, wie auch sie aufrichtige Freude an dem Jubiläum der Firma erweise. Dieser kurzen persönlichen Ausprägung war ein feierlicher Akt in den prächtigen, mit einer Fülle von Blumen ausgeschmückten Gesellschaftsräumen im Gebäude der Deutschen Bank vorausgegangen. Bei diesem wurde sich, nachdem ihn ein feierlicher Gesang der Damen des Vereins eingeleitet, zunächst Fräulein Zimmermann, als Directrice der Nebenabteilung, an die Inhaber der Firma im Namen des Personal, diesen eine vornehm künstlerisch angelegte überreichende, während Herr Robert Hermann mit einem Gedicht den Charakter des Hauses feierte und das wackere Festspiel der Firma überreichte. Die Feier, die mit Gesang schloß, trug das Gepräge herzlicher Freude über das Jubiläum eines Hauses, das einen freundigen Rückblick auf ein ganzes Jahrhundert tatkräftigen und erzieherischen Wirkens im Dienste der Wese werfen dürfte. An Anerkennungen und Beweisen sympathischer Teilnahme an diesen Jubeltage fehlte es wahrlich nicht.

• **Aus der Leipziger Mission.** Die Missionäre Dr. Bauer und R. Seiberg, seit 1901 in Japan, haben jetzt ihr jährliches Bericht gegeben. — Unter den 102 Missionärs- arbeiter, die Ende Juli d. J. in den Provinzen der Provinz Mission fanden, sind 24 auf den Kaiserreich Saichun getücht. Von diesen wirkte 14, darunter zwei Pastoren in Japan und 10 in Wlita.

• **Errichtung einer militärischen Krankenstelle in Leipzig.** Mit dem 1. Oktober d. J. ist eine Militärliche Krankenstelle

Aug. Pollich Das Herrenhaus ist eröffnet!

Mein Wunsch, den Herren solche angenehme Einkaufsräume zu bieten, wie sie der Bedeutung und dem Umfang dieser Abteilung entsprechen, ist hiermit in Erfüllung gegangen. — Der Eingang zum Herrenhause befindet sich Markgrafenstrasse 2. Jedoch steht dasselbe auch im innern Zusammenhang mit dem Damenhaus, so dass der gemeinsame Eingang von der Petersstrasse benutzt werden kann.

Im Erdgeschoss befinden sich:

Oberhemden, Nachthemden, Cravatten, Kragen, Manschetten, Taschentücher, Handschuhe, Gamaschen, Gummischuhe.

Im Zwischengeschoss befinden sich:

Socken, Hosenträger, Unterzeuge, Hüte, Mützen, Stöcke, Schirme.

Im Obergeschoss befinden sich:

Anzüge, Paletots, Mäntel, Joppen, Militär-Uniformen, Effecten, Sport- und Livrée-Bekleidung.

Sämtliche Neuheiten deutschen, englischen und französischen Ursprunges sind eingegangen und bitte ich um geneigten Besuch.

„na“
am Markt.
Handlung
ermann.
Weine:
Fl. 1.25
Einzeld - 1.50.
Wein
Folgen
Cognac,
Torino.
Arbeiten
L. Rothbar.

In Leipzig errichtet worden, die den Namen „Militärische...“

Die Erbschaften... von... trat mit... ab.

Der... heute... von... ab.

Katholische... unter... der... wurde...

Das an der... errichtete... Institut der... wurde...

Die... der... unter... wurde...

Während der... Jahre... wurde...

Lebensversicherung... am 1. Oktober...

Zuteilung... dem... wurde...

Auszeichnung... in der... wurde...

Jubiläum... am 1. Oktober...

das... begehren. Die... Anträge...

Auf ein... Verleihen... wurde...

Neue... Am 1. Oktober...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

In einer... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Das... der... wurde...

Am... für... wurde...

Vollenberg... heute...

Im... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Konzerte... am 10. Oktober...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Die... der... wurde...

Fortsetzung aus der 7. Beilage.

Abonnements-Anzeige. (Neues Theater.)

Mit der 241. Abonnements-Vorstellung beginnt das IV. Quartal...

Leipzig, 2. Oktober 1904. Die Direction des Stadttheaters.

Leipziger Kunstverein

Im Museum am Augustusplatz. Zu Beginn des neuen Vereinsjahres...

Jubiläums-Ausstellung des Leipziger Gärtner-Vereins

Protector Sr. Königl. Hohheit Kronprinz Friedrich August von Sachsen vom 12.-20. November 1904...

Kaufmännischer Verein. Kaufmännischer Verein.

Vorlesung... am 1. Oktober... Dr. Kurt Boeck, Dresden...

Dank.

Der überbittigst unterschriebene Vorstand sagt hierdurch allen, die zum Gelingen der 4. Generalversammlung...

Vorträge

- Im Oktober, November und Dezember 1904. Freitag, den 7. Oktober 1904, Herr Dr. Kurt Boeck, Dresden...

Zur die Monate Januar bis März 1905 haben Vorträge...

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins zu Leipzig.

Für das gesamte ärztliche Hilfspersonal finden am Montag, den 3. Oktober, von nach 4 Uhr im „Hotel Hochstein“...

Schreiberverein der Ostvorstadt.

Freitag, 7. Oktober 1904, abends 7/9 Uhr Vortragabend im Schützenhaus...

Grösste Auswahl

Neuheiten in Kleiderstoffen

Billigste Preise

für die

Herbst- und Wintersaison.

Damentuch , einfarbig, der bevorzugteste und eleganteste Modestoff, 95 cm und 110 cm breit . . . Meter	1,75, 2,— und 3,25	Cheviot , 110 cm breit Meter	1,10, 1,30 und 1,75
Damentuch , einfarbig, beste, solide Qualitäten mit hohem Seidenglanz, 120 cm und 130 cm breit . . . Meter	4,—, 4,50 und 6,50	Cheviot , meliert, mit Noppen- und Mohaireffekten, grosse Neuheit, 95 cm und 110 cm breit Meter	1,—, 1,45 und 2,40
Tuch-Karos u. Melangen mit bunten vornehmen Mohaireffekten, 95 cm und 110 cm br. Meter	1,45, 2,30 und 3,50	Mouliné , Melangen, fein markierte Karogewebe, glatt und buntfarbig, vorzüglicher Costumestoff, 95 cm und 110 cm breit Meter	1,40, 2,20 und 4,25
Natté , einfarbig, sehr belichtes Gewebe, aparte neue Farben, 110 cm breit Meter	1,60, 2,40 und 3,50	Blau-grüne Stoffe für Kleider und Blusen, begehrtester Saisonartikel, 95 cm und 110 cm breit Meter	0,95, 1,25 und 2,25
Natté , meliert, in reizenden Fantaslemustern für Kleider und Blusen, 95 cm und 110 cm breit Meter	1,40, 2,— und 4,—	Blusen-Schotten , überraschend grosse Auswahl, entzückende Farbmusterungen, 95 cm und 110 cm breit Meter	1,10, 1,45 und 2,25
Cheviot , einfarbig, dauerhaft, hervorragend preiswürdige Qualitäten, 95 cm breit Meter	0,85, 1,— und 1,25		

Hauskleider-, Morgenrock- und Matiné-Stoffe:

Halbwollen Neige , doppeltbreit, Meter	0,40, 0,55 bis 0,85	Veloutine- und Velour-Barchente , Sammetflanelle, Satinflanelle und Moulinés	0,30 bis 1,—
Halbwollen und Reinwoll-Lama , neueste Karo- und Fantasie-Muster, Special-Blusenware Meter	1,10, 1,60 bis 2,50	grösste Auswahl am Platze Meter von	

Grosse Special-Abteilung

für schwarze und elfenbeinfarbige Stoffe:

Crêpes , solide Qualitäten, reine Wolle, 95/8 cm breit . . . Meter	1,—, 1,50 bis 2,50	Kammgarne , als Diagonal, Armure, Whipcord, bewährte Fabrikate, 95 cm und 110 cm breit . . . Meter	1,50, 2,25 bis 5,25
Cheviots , unverwüstlich im Tragen, reine Wolle, 95 cm und 110 cm breit Meter	0,85, 1,10 bis 3,50	Damentuche , praktische Seidenglanz-Ware, 110 cm und 130 cm breit Meter	3,25, 4,— bis 8,50
Woll-Satins , gediegene Qualitäten, vornehm glänzend, 95 cm und 110 cm breit Meter	1,40, 1,75 bis 4,50	Crêpons-Cotelines und Nattés , letzte Neuheiten, in vielen Preislagen.	

Gesellschafts- und Ballkleider-Stoffe:

Halbseidene Gewebe , aparte neue Musterungen (bevorzugt für Brautkleider) doppeltbreit Meter	2,60, 3,50 bis 6,50	Seiden-Voiles, Bengalines u. Mousselines für feinste Toiletten, doppeltbreit Meter	2,25, 3,25 bis 5,75
Voiles und Grenadines , glatt und gemustert, 95 cm und 110 cm breit Meter	1,50, 1,90 bis 4,50	Tulle in Seide und Baumwolle , reizende, duftige Muster, 80 cm und 110 cm breit Meter	0,90, 1,50 bis 8,—

Halbfertige Kleider, neueste Formen in vollendet schönen Ausführungen, in Tüll, Woll-Voile, Seiden-Jupon von 10 Mk. an.

Neuheiten in Damen- und Kinder-Konfektion:

Damenconfection:

Schwarze Paletots von 6,75 Mk bis 150 Mk	Moderne farbige Paletots von 9,75 Mk bis 120 Mk	Golfcapes in neuen Stoffen von 6 Mk bis 15 Mk
Costumes in allen neuen Façons von 6,50 Mk bis 90 Mk	Tailen-Costumes , einfache und eleganteste Ausführung von 18 Mk bis 600 Mk	Blusen in Baumwolle, Wolle und Seide von 1,75 Mk bis 60 Mk
Costumeröcke in schwarz und farbig, neue Schnitte, in Längen und Weiten sortiert von 2 Mk bis 100 Mk	Regenröcke , fussfrei, neueste Stoffe und Verarbeitung von 3,90 Mk bis 30 Mk	

Mädchenconfection:

Jackets in neuester Ausführung von 1,60 Mk bis 30 Mk	Golfkragen mit und ohne Kappe von 2,50 Mk bis 20 Mk	Kleider von einfacher bis vornehmster Ausstattung von —,60 Mk bis 40 Mk
---	--	--

Knabenconfection:

Anzüge in allen Grössen von 1,95 Mk bis 30 Mk	Knabenkragen mit und ohne Kappe von 2,50 Mk bis 15 Mk	Paletots aus praktischen und eleganten Stoffen von 3,90 Mk bis 30 Mk
--	--	---

Die Läger sind glänzend sortiert.

M. Schneider

Leipzig
Ecke Grimmaische u. Reichsstrasse.

Wie schützt man sich vor Magenleiden?!

Solchen Leiden, mit denen die Menschen der Jetztzeit vielfach behaftet sind, erfolgreich vorzubeugen und energisch entgegenzutreten, empfiehlt sich der rechtzeitige Gebrauch des

Dr. Engel'schen Nectar

Dem ein kräftiger Magen und eine gute Verdauung

bilden die Fundamente eines gesunden Körpers. Wer also seine Gesundheit bis in sein spätestes Lebensalter erhalten will, gebrauche den durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannten

Dr. Engel'schen Nectar.

Dieser Nectar, aus erprobten und vorzüglich befundenen Kräutersäften mit gutem Wein bereitet, übt infolge seiner eigenartigen und sorgfältigen Zusammensetzung auf das Verdauungssystem äusserst wohlthätige Wirkungen aus, ähnlich einem guten Magenlikör, beziehungsweise Magenwein, und hat absolut keine schädlichen Folgen. Gesunde und Kranke können Nectar also unbeschadet ihrer Gesundheit geniessen. Nectar wirkt bei vernünftigem Gebrauche förderlich auf die Verdauung und anregend auf die Säftebildung.

Deshalb empfiehlt sich der Genuß des

Dr. Engel'schen Nectar

für alle, welche sich einen guten Magen erhalten wollen.

Nectar ist ein vorzügliches **Vorbeuge-Mittel** gegen **Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung**. Ebenso läßt Nectar gewöhnlich weder **Stuhlverstopfung** noch **Beklemmung** noch **Kolikschmerzen** noch **Herzklopfen** auskommen, **erhält** vielmehr guten Schlaf und regen Appetit und verhütet also **Schlaflosigkeit, Gemütsverstörung, Kopfschmerzen** und **nervöse Abspannung**.

In weiten Kreisen des Volkes durch seine Wirkungen geschätzt, erhält Nectar **Frohsinn und Lebenslust**.

Nectar ist zu haben in Flaschen zu M 1.25 und 1.75 in den Apotheken von Leipzig und Leipzigs Vororten sowie in den Apotheken von Stötterin, Leunisch, Möckern, Schönefeld, Cegich, Großschöcher, Windorf, Markranstädt, Schlandig, Taucha, Liebertwolkwitz, Zwenkau, Lützen, Türensberg, Tollitz, Delitzsch, Schönwölkau, Eilenburg, Wurzen, Brandis, Naumburg, Kötha, Groitzsch, Pegau, Hohenmölsen, Weißenfels, Merseburg, Halle, Siebichenstein, Landsberg, Brehna, Tüben, Schildau, Dahlen, Nerchau, Grimma, Lausitz, Borna, Regis, Lucka, Zeitz, Teuchern, Osterfeld, Naumburg, Freyburg a. Unstrut, Mücheln, Nauchstädt, Schafstädt, Teuschenthal, Höhnstedt, Wettin, Teicha, Jörbig, Bitterfeld, Bad Schmiedeberg, Dommitzsch, Prettin, Torquau, Belgern, Mühlberg a. Elbe, Strehla, Döhlen, Wernsdorf, Müschen, Mügeln, Leisnig, Gartha, Geringswalde, Colditz, Köchlich, Grithain, Köhren, Frohburg, Meuselwitz, Altenburg, Kahna, Croffen a. Elster, Eisenberg, Droyßig, Schölen, Camburg, Dornburg (in Grohseringen bei J. Baumgarten), Bad Kösen, Staditz, Eckartsberga, Vibra, Taucha, Wiehe, Nebra, Kösteben, Cauerfurt, Schraplau, Allstedt, Großosterhausen, Eisleben, Helbra, Mansfeld, Hettstedt, Gerbitz, Sandersleben, Cönnern, Altleben, Gröbzig, Löbejün, Nadekast, Naquhn, Jeknis, Gräfenhainichen, Remberg, Prettin, Jessen, Schweinitz, Annaburg, Herzberg a. Elster, Falkenberg Bez. Halle, Liebenwerda, Niesitz, Cstraun, Döbeln, Waldheim, Wittweida, Wechselburg, Lunzenau, Penig, Burgstädt, Hartmannsdorf, Oberfrohna, Waldenburg, Meerane, Gohnditz, Schmölln, Crimmitschau, Ronneburg, Gera, Köstritz, Klosterlausnitz, Bürgel, Jena, Apolda, Buttstädt, Naumburg, Buttstedt, Großneuhausen, Colleda, Artern, Heldrungen, Wallhausen, Zangerhausen, Nierstedt, Harzgerode, Alterode, Ballenstedt, Ermleben, Nieserleben, Güsten, Neundorf, Staßfurt, Heddingen, Loderburg, Förderstedt, Leopoldshall, Calbe a. Saale, Nienburg a. Saale, Vernburg, Cöthen, Alten, Großrosenburg, Zerbitz, Cuelledorf, Köhlan, Dessau, Dranienbaum, Wörlitz, Coswig, Wittenberg, Jahn, Schönwalde, Schlieben, Kirchhain, Cöln, Meißen, Lommah, Leuben, Roffen, Köhwein, Siebenlehn, Hainichen, Bräunsdorf, Frankenberg, Chemnitz, Wittgensdorf, Limbach, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Glauchau, Sichtenstein-Callenberg, Rwigau, Lichtentanne, Frauenth, Verdau, Reichwolframendorf, Verga a. Elster, Hohenleuben, Greiz, Zeulenroda, Triebes, Auma, Weida, Münchberg, Noda, Triptis, Neustadt a. Orla, Ranis, Riegersdorf, Pöschel, Kahla, Orlamünde, Hlftädt, Rudolstadt, Neuda, Blankenhain, Magdala, Verla a. Ilm, Weimar, Neumark, Biehlbach, Erfurt, Iversgehofen, Grohndstedt, Ringleben, Gebeke, Werninghausen, Zömmern, W. ikensee, Greußen, Grohnehrich, Rindelbrück, Oldisleben, Frankenhäusen, Zondershausen, Kelbra, Köhla, Volkramshausen, Heringen, Nordhausen, Staßberg a. Harz, Ilfeld, Hasselfelde, Thale, Gerrode, Zuderode, Quedlinburg, Hohn, Wegeleben, Cöckstedt, Egeln, Croppstedt, Gröningen, Altenweddingen, Nieserleben, Biere, Großsalze, Schönebeck, Großmühlingen, Barby, Salze-Westerhüsen, Wanzleben, Grohottersleben, Magdeburg, Gommern, Möckern (Kr. Magdeburg), Loburg, Lindau, Jüterbogk, Tahme, Luckau, Sonnwalde, Finsterwalde, Lauchhammer-Raundorf, Ruhland, Ortrand, Nadeburg, Moritzburg, Weinböhla, Köhlich, Broda, Nadebeul, Dresden etc., sowie in allen größeren und kleineren Orten des Königreichs Sachsen und ganz Deutschlands in den Apotheken.

Auch versendet auf Verlangen die Firma **Hubert Ullrich, Leipzig**, im Engros-Verkauf Nectar gegen Nachnahme oder Voreinsendung des entfallenden Betrages zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und listefrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich

Dr. Engel'schen Nectar.

Wein Nectar ist kein Geheimmittel, seine Bestandteile sind: Samos 200,0, Malagawein 200,0, Weinsprit 50,0, Rotwein 100,0, Ebereschensaft 100,0, Kirchsaff 200,0, Schafgarbenblüte 30,0, Wachholderbeeren 30,0, Beremuthkraut 30,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel, Kamillen & 10,0. Diese Bestandteile mische man!

Der Zahlung einer Dividende (im Vorjahr 4 Proz.) abgeben.

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Text continues with details of the company's financials and shareholder information.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, discussing the company's operations and future plans.)

Leipziger Tagesblatt.

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, detailing the company's financial performance and shareholder resolutions.)

Leipziger Tagesblatt.

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, providing further details on the company's financial statements and the role of its management.)

Leipziger Tagesblatt.

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, discussing the company's financial health and the impact of market conditions.)

Leipziger Tagesblatt.

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, detailing the company's financial results and the company's outlook for the future.)

Leipziger Tagesblatt.

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, providing a comprehensive overview of the company's financial and operational status.)

Leipziger Tagesblatt.

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Final paragraph of the previous article, summarizing the key points of the company's financial report.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, discussing the company's financial performance and the role of its management.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, detailing the company's financial statements and the role of its management.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, providing further details on the company's financial performance and the impact of market conditions.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, detailing the company's financial results and the company's outlook for the future.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, providing a comprehensive overview of the company's financial and operational status.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, discussing the company's financial health and the impact of market conditions.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, detailing the company's financial performance and the role of its management.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, providing further details on the company's financial performance and the impact of market conditions.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, discussing the company's financial performance and the role of its management.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, detailing the company's financial statements and the role of its management.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, providing further details on the company's financial performance and the impact of market conditions.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, detailing the company's financial results and the company's outlook for the future.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, providing a comprehensive overview of the company's financial and operational status.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, discussing the company's financial health and the impact of market conditions.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, detailing the company's financial performance and the role of its management.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, providing further details on the company's financial performance and the impact of market conditions.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, discussing the company's financial performance and the role of its management.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, discussing the company's financial performance and the role of its management.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, detailing the company's financial statements and the role of its management.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, providing further details on the company's financial performance and the impact of market conditions.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, detailing the company's financial results and the company's outlook for the future.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, providing a comprehensive overview of the company's financial and operational status.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, discussing the company's financial health and the impact of market conditions.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, detailing the company's financial performance and the role of its management.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, providing further details on the company's financial performance and the impact of market conditions.)

Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft... (Continuation of the previous article, discussing the company's financial performance and the role of its management.)

Generalversammlungen.

Ordentliche Generalversammlung am 28. Oktober in Halle. (Bericht.)

Zahlungseinstellungen.

Table with columns for Name, Bilanz, and various financial metrics. Includes entries for various companies and their financial statements.

Zwangsvollstreckungen.

Das im Grundbuche für Leipzig-Gohlis Blatt 1330 auf den Namen des Ehevertragspartners Heinrich Oswald August Richter in Leipzig eingetragene Grundstück...

Verloren.

Wien, 1. Oktober. Vermisung der 185ter Stosslöh. Ser. 2782 Nr. 33, p. 4200 Nr. Ser. 2330 Nr. 30, Ser. 2018 Nr. 10, Ser. 3128 Nr. 30, Ser. 3430 Nr. 30, Ser. 3707 Nr. 7, p. 2100 Nr. Ser. 1222 Nr. 25, Ser. 2172 Nr. 05, Ser. 2164 Nr. 03, Ser. 2706 Nr. 17, Ser. 3747 Nr. 43.

Letzte Nachrichten.

Br. Dresden, 1. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Die von der Verwaltung der Dresdener Gärten und Spizen-Hauswirtschaft, Aktiengesellschaft in Dresden auf unklare Befehle erteilt, bezügl. die Meldung, daß die Aktiengesellschaft der Dresdener Gärten und Spizen-Hauswirtschaft in Dresden auf unklare Befehle erteilt, bezügl. die Meldung, daß die Aktiengesellschaft der Dresdener Gärten und Spizen-Hauswirtschaft in Dresden auf unklare Befehle erteilt...

Frankfurt a. M., 1. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.)

Die Aktiengesellschaft der Dresdener Gärten und Spizen-Hauswirtschaft in Dresden auf unklare Befehle erteilt, bezügl. die Meldung, daß die Aktiengesellschaft der Dresdener Gärten und Spizen-Hauswirtschaft in Dresden auf unklare Befehle erteilt...

Patentbericht von Leipzig.

Verfahren zur Herstellung von Patentverwertungen... (Text continues with details of the patent process and related legal matters.)

Neueste Kursberichte.

Table listing various stocks and their current market prices. Includes columns for stock names and prices.

Börsen- und Handelsberichte.

Gold- und Silberkurse. London, 30. September. Silber 98,5. (Text continues with details of gold and silver market prices.)

Waldpreise.

Wien, 30. September. (Bericht von G. A. Focke.) Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft der Dresdener Gärten und Spizen-Hauswirtschaft in Dresden auf unklare Befehle erteilt, bezügl. die Meldung, daß die Aktiengesellschaft der Dresdener Gärten und Spizen-Hauswirtschaft in Dresden auf unklare Befehle erteilt...

Waldpreise.

Wien, 30. September. (Bericht von G. A. Focke.) Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft der Dresdener Gärten und Spizen-Hauswirtschaft in Dresden auf unklare Befehle erteilt, bezügl. die Meldung, daß die Aktiengesellschaft der Dresdener Gärten und Spizen-Hauswirtschaft in Dresden auf unklare Befehle erteilt...

Table with columns for Frankfurt a. M., 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for Bremen, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for Wien, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for London, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for Paris, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for Rio de Janeiro, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for New York, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for Rio de Janeiro, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for Rio de Janeiro, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for Rio de Janeiro, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for Rio de Janeiro, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for Rio de Janeiro, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for Rio de Janeiro, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for Rio de Janeiro, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for Rio de Janeiro, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for Rio de Janeiro, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)

Table with columns for Rio de Janeiro, 1. Oktober. (Stock market prices for various companies and sectors.)



Wir führen Wissen.

**Job. Sebastian Bach
im Universitäts-gottesdienst zu Heidelberg.**
Von Fr. Stein.*

Von Jahr zu Jahr mehrten sich die Konzertaufführungen und Bearbeitungen Bachscher Kantaten, immer allgemeiner und steigender bricht sich in ernsten Klängen die Erkenntnis Bahn, welche unermesslichen Schätze uns der Meister in diesen seinen zahllosen kirchlichen Gelegenheitskompositionen hinterlassen hat. Allmählich beginnt man auch einzusehen, daß diese für den gottesdienstlichen Gebrauch geschaffenen Werke ihre volle Wirkung nur wieder im Rahmen des evangelischen Gottesdienstes, aus dem sie erwachsen sind, ausüben können, und erfreulicherweise werden neuerdings gerade von theologischer Seite Stimmen laut, die die Durchführung der Bachschen Kirchenmusik in den eigentlichen Gottesdienst fordern oder wenigstens als ideales Ziel aufstellen (vergl. hierzu Fr. Stein, „Der evangelische Gottesdienst“, Göttingen 1904, S. 203). Gelegenheit des zweiten Nachfestes der Neuen Bach-Gesellschaft im Oktober dieses Jahres zu Weissenau soll nun zum erstenmal der „Vereins“ mit einem Gemeinde-gottesdienst veranlaßt werden, in dem die Predigt von Bachschem Kantaten umrahmt sein wird.

In weiteren Kreisen scheint es nicht bekannt zu sein, daß im Universitäts-gottesdienst zu Heidelberg, dessen liturgisch-musikalische Ausgestaltung in jeder Beziehung eine mehrjährige genante zu werden verdient, solche „Bach-Gottesdienste“ nicht nur schon längst verübt worden sind, sondern daß sich bereits seit zehn Jahren hier die Sitte eingebürgert hat, neben anderen bedeutenden Werken der kirchlichen Kunst alljährlich wenigstens einmal, meist im Saluberrhythmus des Sommerfestes, eine vollständige Bachsche Kantate oder ein sonstiges unbekanntes kirchliches Stück des Meisters aufzuführen.

Da nur durch gemeinsame Arbeit, durch Austausch der gemachten Erfahrungen und gewonnenen Resultate das erdachte Ziel zu erreichen, eine erfolgreiche Durchführung der Frage möglich ist, seien im folgenden zwei Praxis und Anlage der Heidelberger Bach-Gottesdienste mitgeteilt, wie sie der als Dirigent und praktischer Theologe bekannte Geh. Kirchenrat Professor Dr. Waltermann im Verein mit dem vortrefflichen Bach-Kenner Professor Dr. Wolfertum, dem Leiter des Bach- und Akademischen Gesangvereins, bisher veranfaßte.

In der äußeren Einrichtung dieser Gottesdienste wurde alles vermeiden, was an eine Konzertaufführung erinnern könnte. Das jeweils gedruckte verteilte Programm überschneidet natürlich nicht etwa die Namen der Solisten und Sänger, der ganze Musikapparat samt Orgel und Orgelbegleitung, der Gesangverein und das Chorgesang-Chor selbst, sind selbstverständlich als Chor vorzuführen — also keine theologischerlei zu verdingen, „besonderen Sänger!“ — und die Orchesterleiter wurden jeweils aus einer beim Ausgange erhabenen Halter gelehrt.

Die Stellung der Kantate in der Gottesdienstordnung war verschieden: entweder zwischen Eingangsgebet und Predigt, oder zwischen Predigt und Psalmen, oder auch, am Stelle des ausfallenden Psalms, zwischen Predigt und Psalmen.

Während zu Bachs Zeit die Wahl der Kantate und der Vlieder abhängig war von der Persönlichkeit, nicht etwa von der Predigt, bestimmte hier die Psalmen die Kantate. In einer Art Selbstentfaltung stand sich die Predigt in diesen Ausnahmefällen ihrer dem Gottesdienst beherrschenden und bestimmenden Stellung, indem sie ihren Teil der Kantate oder Psalmen entweder direkt oder doch durch diese bedingten Strophen entnahm.

Der erste Heidelberger Versuch wurde bereits im Jahre 1893 gemacht mit Bachs Motette über die Worte Joh. 8, 26, 27, die auch der Predigt („Vom rechten Leben“) als Text in Grunde nicht ungenutzt: „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich gebührt, sondern der Geist selbst vertritt uns auf der Weise, wie uns unserm Herzen ist.“ Der aber die Herzen durchdringt, der weis, was des Heimes Sinn sei; denn er vertritt die Seeligen, nach dem es Gott gefällt.“ Als entsprechende Predigt hierzu möchte man: Matth. 6, 5 bis 8 („Und wenn du betest, sollst du nicht sein wie die Heiden“) etc., als Eingangslied: „Allein Gott in der Höh“ etc. (2 Str.), und als Hauptlied: „O Gott, der Geist, fehr bei uns ein“ (2 Str.). Die erste gottesdienstliche Kantatenaufführung fällt in das Jahr 1895. Die Gottesdienstordnung bis zur Predigt war damals folgende: 1) Eingangslied: „Gib deinen Frieden uns o Herr der Stärke“ (3 Str.); 2) Gebet und Psalmen: Jer. 29, 10 bis 14 („Denn so ihr“

mich von ganzem Herzen suchet, so will ich mich finden lassen“); 3) Kantate: „Reich bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt“ (Lut. 24, 29); 4) Predigt über Luk. 24, 13 bis 32 (Jesus und die Emmausjünger). — In den nächsten Jahren wurden gebracht die Kantaten: „Wohet auf, ruft uns die Stimme“ (Eingangslied: „Lobe den Herren, den mächtigen König“); „Kantate“: „Lobe den Herren, den mächtigen König“; „Kantate“: „Lobe den Herren, den mächtigen König“; „Kantate“: „Lobe den Herren, den mächtigen König“.

Nach Motetten und Kantaten wurden auch andere Bachsche Werke dem gottesdienstlichen Zweck dienstbar gemacht. So gelangte in der „musikalisch-liturgischen Bach-Fest“ gelegentlich des 150. Todestages des Meisters am 29. Juli 1900 die herrliche, erstarrte Trauerode auf den Tod der Königin Elisabeth in der kirchlichen Liederdichtung zur Ausführung. Hier wurde der ursprünglichen Abfassung entsprechend, die Kantate (Trauerode) zwischen die beiden Teile der Trauermusik eingeschoben. Der Verlauf der Feier war folgender: 1) Orgelvorspiel; 2) Gemeindegesang: „Christus ist der Himmel Erben“ (Str. 1); 3) Gebet; 4) Der Trauerode I. Teil; 5) Antropie über Ps. 104, 33, 34; 6) Die Kantate „Lobe den Herrn“; 7) Der Trauerode II. Teil; 8) Gebet und Unerlöser; 9) Gemeindegesang: „Ach weh, daß mein Erlöser lebet“ (Str. 4); 10) Segen; 11) Orgelvorspiel. — Wie man auch in ungenügend liturgischen Fällen Bach zu glücklicher Wirkung heranzugehen, zeige endlich das Programm des mit einem leichten familiären Feingefühl komponierten „Akademischen Festgottesdienstes bei Gelegenheit der Enthüllung der beiden Bilder Hans Thomae in der Peterskirche“ am 16. November 1902. Hier waren die beiden Gemälden, den folgenden Petrus und Christi Erleuchtung vor Maria Magdalena am Ostermorgen darstellend, für die Gestaltung der gottesdienstlichen Feier bestimmend.

1) Orgelvorspiel und Eingangslied: „Aus tiefen Not schrei' ich zu dir.“ (3 Str.).
2) Eingangsgebet und Gebet.
3) Erste Lesung: Matth. 14, 22—33 (Jesus und der sinkende Petrus).
4) Lied: „Gib dich zufrieden“ von A. S. Bach für Chor.
„Du bist die Sehnsucht meiner Seele
Und des Herzens süßes Klagen;
Und was du keinem darfst erschaffen,
Wagst du Wert gar thöricht sagen.
Er liebt nicht kein, nicht in der Welt,
Doch bald und gern der Kernen Weizen.
Gib dich zufrieden!
Dich dich dein Glied nicht betragen!
Galt an Gott, so wirt du liegen;
Ob alle Klagen einbringen,
Dennoch mußst du oben liegen;
Denn wenn du wirt zu hoch beschweret,
Gut ist, dein Hirt, dich schon erlöset.
Wob dich zufrieden!“

5) Zweite Lesung: Joh. 20, 11—18 (Christi Erscheinung von Magdalena).
6) Oster-Orationarium für Solostimmen und Chor von A. S. Bach.
7) Antropie über 2. Kor. 3, 18: „Aber spiegelt sich in uns allen des Herrn Klarheit mit auflöschendem Angesichte und wir werden verklärt in demselben Bild von einer Klarheit zu der andern, als vom Herrn, der der Geist ist.“ (Das Bild Christi).
8) Gemeindegesang: „Es ist ohne dich kommen“ (Novalla).
9) Gebet, Unerlöser.
10) Schlußstrophe („Liebe, die du mich zum Bilde deiner Gottheit hast gemacht“). 11) Segen. 12) Orgelvorspiel: Es dar' Jung von Bach.

Es ist noch nötig, von der Wirkung dieser Bach-Gottesdienste zu reden? Für die kirchlichen wie für die häuslichen Kreise Heidelberg und seiner Nachbarstädte bedeuten sie festliche, wie sie reiner und erhebender nicht gedacht werden können, und wer sie mit erleben durfte, dem werden diese Freistunden in der stillen, eifersüchtigen Peterskirche unvergesslich bleiben.

* Wir entnehmen diese Mitteilungen mit freundlicher Genehmigung des Verlags von Carl Neumann, der jüngst erschienenen Nr. 24 der „Neuen Musikzeitung“. Anmündlich im Hinblick auf den heute nachmittag in der Thomaskirche stattfindenden Gottesdienst dieser der Artikel interessiert. D. Red.

**Der
Gottesdienst des zweiten Bachfestes
am Sonntag, den 2. Oktober.**
Von D. Georg Rietichel.

Der Gottesdienst des zweiten Bachfestes hat die Gestaltung des Vormittagsgottesdienstes, wie er an Festtagen in den beiden Kirchen Leipzigs (Thomaskirche und Nikolaikirche) zur Zeit Bachs gehalten wurde. Er will selbstverständlich nicht nur um des historischen Interesses willen die frühere Form des Gottesdienstes zur Darstellung bringen, sondern will ein wirklicher Gottesdienst in der reicheren Ausgestaltung früherer Zeit für die Gemeinde sein. Er soll zugleich zur Klärung der Frage dienen, ob und wie weit es möglich ist, die Musik Bachs und die liturgische Gestaltung der damaligen Zeit für die Gegenwart nutzbar zu machen. Für die Verhandlung des ersten Themas in der Hauptversammlung am Sonntag den 2. Oktober über „Bach und den evangelischen Gottesdienst“ wird gerade dieser Gottesdienst wesentlichen Stoff für die Diskussion darbieten.

Der Verlauf des sonntäglichen Vormittagsgottesdienstes innerhalb der lutherischen Kirche schließt sich auf das engste an den Verlauf der römischen Messe an. Der Eindruck, den man empfängt in der römischen Kirche bei einer Hofmesse, andererseits bei einem Gottesdienst der lutherischen Kirche empfängt, ist allerdings ein durchaus verschiedener. Dennoch hat Luther niemals daran gedacht, an Stelle der römischen Messe einen neuen Gottesdienst zu gestalten, sondern hat nur die römische Messe von allen Stücken gereinigt, die mit den evangelischen Grundgedanken schlechterdings unvereinbar waren. Er nannte daher auch den Vormittagsgottesdienst nach wie vor „Messe“, hat auch anfänglich (bis Oktober 1525) sogar alle die liturgischen Stücke des Gottesdienstes, die er beibehielt, in ihrer lateinischen Sprache belassen, so daß der gesamte Gottesdienst, mit Ausnahme der Predigt, noch lateinisch war. Luther gab in seiner Schrift: „Formula missae et communions pro ecclesia viterbergensi“ (d. h. Gehalt der Messe und der Abendmahlsfeier für die Wittenberger Gemeinde) im Jahre 1525 die Form dieser gereinigten lateinischen Messe, wie sie in Wittenberg gehalten wurde, heraus. Das Wortungen der Gemeinden nach Gottesdiensten in deutscher Muttersprache wuchs jedoch mehr und mehr. In vielen deutschen Städten, z. B. Straßburg und Nürnberg, wurde 1524 deutscher Gottesdienst eingeführt. In Wittenberg hat Luther am 29. Oktober 1525 zum ersten Mal durch das deutsche Gottesdienst in der Pfarrkirche gehalten, und begann im Anfang des Jahres 1526 in seiner Schrift: „Deutsche Messe und Ordnung Gottesdiensts zu Wittenberg“ förmlich den deutschen Gottesdienst darzustellen. Der lateinische Gottesdienst, wie er ihn in der Formula missae gegeben hatte, wurde aber nicht abgeschafft, sondern auf die Hochzeiten verlegt. Die genannten Schriften Luthers sind in den deutschen lutherischen Kirchen vorbildlich geblieben.

Das wesentlich Neue in dieser lutherischen Gottesdienstordnung im Unterschied von der römischen Messe besteht in folgenden Momenten: 1) Die Messe wurde durch die deutsche Predigt bereichert, die innerhalb der römischen Kirche im Laufe der Zeiten in Fortfall gekommen war. 2) Das römische Wechsel, das der Priester am Altar darbringt, wurde beibehalten und durch die Abendmahlsfeier der Gemeinde ersetzt. Infolgedessen fielen alle die Gebete der Messe, die mit diesem Wechsel in unlösbarer Zusammenhang standen, fort, während die liturgischen Stücke, die mit der Abendmahlsfeier der Gemeinde verbunden, beibehalten wurden. 3) Viele Stücke der Messe, die bisher allein der Chor lateinisch gesungen hatte, wurden in der „deutschen Messe“ als deutschen Liedern umgewandelt und der Gemeinde als gemeinsamer Gesang in den Mund gelegt. Durch diese deutsche Neugestaltung hat der evangelische Gottesdienst tatsächlich nicht nur eine durchaus veränderte äußere Erscheinung der bisherigen Messe bewirkt, sondern auch einen ganz neuen Inhalt gewonnen. Dennoch finden wir in seinem Verlauf die wesentlichen liturgischen Stücke der Messe wieder. Die bei jeder Messe dem Chor übertragenen Musikstücke Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus mit Benedictus, Agnus dei, die in allen den bekannten komponierten Messen erscheinen, finden sich bei jedem lutherischen Gottesdienst, wenn auch teilweise in anderer Gestalt, nämlich als Gemeindelieder, und zwar haben die drei ersten der genannten Stücke vor der Predigt, die beiden letzten in der Abendmahlsfeier nach der Predigt ihre Stelle. Wenn daher auch der evangelische Bach „Messen“ komponiert hat, so hat er damit so wenig seine evangelische Überzeugung verleugnet, daß er vielmehr eben dieselben Stücke musikalisch gestaltet, die im lutherischen Gottesdienst stets ihre Bedeutung behaupten haben.

Bei der Gestaltung des Gottesdienstes für das Bachfest ergaben sich besondere Schwierigkeiten. Obwohl der Gottesdienst am Nachmittag zur Ausführung kommt, mußte er doch selbstverständlich die reiche Gestaltung des eigentlichen Hauptgottesdienstes der Gemeinde am Sonntag vormittag erhalten. Mit diesem verband sich damals an jedem Sonn- und Feiertag diefeier des heiligen Abendmahls, die aber bei unseren Festgottesdiensten selbstverständlich ausgeschlossen war. Dadurch waren sich die Notwendigkeit zu ergeben, dem Vormittagsgottesdienst einen anderen Schluß, etwa den des Nachmittagsgottesdienstes anzufügen, so daß ein mixtum compositum zweier verschiedener Gottesdienste sich ergeben hätte. Ebenso entstand bei der Gestaltung der Gottesdienstordnung die Frage nach der Auswahl der einzelnen Vlieder und liturgischen Gebete. Sollte man tatsächlich einen Gottesdienst in der Gestalt der Zeit Bachs wählen, dann dürfte er nicht bloß in seinem Gesamtverlauf, sondern einem bestimmten Einzeltagesdienst jener Zeit entsprechen. Würde doch damals mit großer Sorgfalt für jeden Gottesdienst des Kirchenjahres die Auswahl der einzelnen Gebete und Vlieder bestimmt. Darum galt es für das Bachfest einen wirklichen, „tempore-Gottesdienst“, d. h. einen Gottesdienst für einen bestimmten Tag des Jahres zu wählen. In dem von Mag. J. F. [Seibitz], Tertius der Thomasschule, älteren Bruders des Philosophen Leibniz im Jahre 1694 herausgegebenen Buchlein: „Leipziger Kirchen Andachten“ finden sich die Gottesdienstordnungen sämtlicher Sonn- und Feiertage der Leipziger Kirchen. Unter ihnen ist auf S. 104 f. die Ordnung des Reformationsfestes am 31. Oktober verzeichnet. Die Ordnung dieses Gottesdienstes entspricht in der Auswahl der Gebete und Vlieder fast genau dem Festgottesdienst, mit dem im Jahre 1717 in Leipzig die zweihundertjährige Jubelfeier der Reformation begangen wurde. Wir können also genau die Feier des Reformationsfestes feststellen, wie ihn Bach bei seinem Antritt des Leipziger Kantors im Jahre 1723 vorband und zweifelslos auch beibehalten mußte. Besonders aber eignet sich dieser Gottesdienst trefflich für unser Fest, weil er vor allem den evangelischen Charakter an sich trägt, ohne daß er auf den 31. Oktober beschränkt zu werden braucht, vor allem aber, weil dieser Vormittagsgottesdienst in dem zuerst genannten Buchlein der einzige im Kirchenjahr ist, bei dem das Abendmahl nicht ausgeschlossen ist, so daß wir ihn von Anfang bis Ende als das Fest übernehmen können. Somit wird der am Sonntag den 2. Oktober nachmittags 4 1/2 Uhr in der Thomaskirche stattfindende Gottesdienst nicht nur in seinem Gesamtverlauf, sondern auch in allen seinen einzelnen Stücken der Vormittagsgottesdienst des Reformationsfestes zur Zeit Bachs sein. Eine genaue Beschreibung und Erklärung desselben findet sich in der von der Neuen Bachgesellschaft herausgegebenen Festschrift des 2. Bachfestes, die zugleich vollständiges Programmheft ist und von den Mitgliedern der Neuen Bachgesellschaft für 1 M. gekauft werden kann.

fest ergaben sich besondere Schwierigkeiten. Obwohl der Gottesdienst am Nachmittag zur Ausführung kommt, mußte er doch selbstverständlich die reiche Gestaltung des eigentlichen Hauptgottesdienstes der Gemeinde am Sonntag vormittag erhalten. Mit diesem verband sich damals an jedem Sonn- und Feiertag diefeier des heiligen Abendmahls, die aber bei unseren Festgottesdiensten selbstverständlich ausgeschlossen war. Dadurch waren sich die Notwendigkeit zu ergeben, dem Vormittagsgottesdienst einen anderen Schluß, etwa den des Nachmittagsgottesdienstes anzufügen, so daß ein mixtum compositum zweier verschiedener Gottesdienste sich ergeben hätte. Ebenso entstand bei der Gestaltung der Gottesdienstordnung die Frage nach der Auswahl der einzelnen Vlieder und liturgischen Gebete. Sollte man tatsächlich einen Gottesdienst in der Gestalt der Zeit Bachs wählen, dann dürfte er nicht bloß in seinem Gesamtverlauf, sondern einem bestimmten Einzeltagesdienst jener Zeit entsprechen. Würde doch damals mit großer Sorgfalt für jeden Gottesdienst des Kirchenjahres die Auswahl der einzelnen Gebete und Vlieder bestimmt. Darum galt es für das Bachfest einen wirklichen, „tempore-Gottesdienst“, d. h. einen Gottesdienst für einen bestimmten Tag des Jahres zu wählen. In dem von Mag. J. F. [Seibitz], Tertius der Thomasschule, älteren Bruders des Philosophen Leibniz im Jahre 1694 herausgegebenen Buchlein: „Leipziger Kirchen Andachten“ finden sich die Gottesdienstordnungen sämtlicher Sonn- und Feiertage der Leipziger Kirchen. Unter ihnen ist auf S. 104 f. die Ordnung des Reformationsfestes am 31. Oktober verzeichnet. Die Ordnung dieses Gottesdienstes entspricht in der Auswahl der Gebete und Vlieder fast genau dem Festgottesdienst, mit dem im Jahre 1717 in Leipzig die zweihundertjährige Jubelfeier der Reformation begangen wurde. Wir können also genau die Feier des Reformationsfestes feststellen, wie ihn Bach bei seinem Antritt des Leipziger Kantors im Jahre 1723 vorband und zweifelslos auch beibehalten mußte. Besonders aber eignet sich dieser Gottesdienst trefflich für unser Fest, weil er vor allem den evangelischen Charakter an sich trägt, ohne daß er auf den 31. Oktober beschränkt zu werden braucht, vor allem aber, weil dieser Vormittagsgottesdienst in dem zuerst genannten Buchlein der einzige im Kirchenjahr ist, bei dem das Abendmahl nicht ausgeschlossen ist, so daß wir ihn von Anfang bis Ende als das Fest übernehmen können. Somit wird der am Sonntag den 2. Oktober nachmittags 4 1/2 Uhr in der Thomaskirche stattfindende Gottesdienst nicht nur in seinem Gesamtverlauf, sondern auch in allen seinen einzelnen Stücken der Vormittagsgottesdienst des Reformationsfestes zur Zeit Bachs sein. Eine genaue Beschreibung und Erklärung desselben findet sich in der von der Neuen Bachgesellschaft herausgegebenen Festschrift des 2. Bachfestes, die zugleich vollständiges Programmheft ist und von den Mitgliedern der Neuen Bachgesellschaft für 1 M. gekauft werden kann.

Ebenso entstand bei der Gestaltung der Gottesdienstordnung die Frage nach der Auswahl der einzelnen Vlieder und liturgischen Gebete. Sollte man tatsächlich einen Gottesdienst in der Gestalt der Zeit Bachs wählen, dann dürfte er nicht bloß in seinem Gesamtverlauf, sondern einem bestimmten Einzeltagesdienst jener Zeit entsprechen. Würde doch damals mit großer Sorgfalt für jeden Gottesdienst des Kirchenjahres die Auswahl der einzelnen Gebete und Vlieder bestimmt. Darum galt es für das Bachfest einen wirklichen, „tempore-Gottesdienst“, d. h. einen Gottesdienst für einen bestimmten Tag des Jahres zu wählen. In dem von Mag. J. F. [Seibitz], Tertius der Thomasschule, älteren Bruders des Philosophen Leibniz im Jahre 1694 herausgegebenen Buchlein: „Leipziger Kirchen Andachten“ finden sich die Gottesdienstordnungen sämtlicher Sonn- und Feiertage der Leipziger Kirchen. Unter ihnen ist auf S. 104 f. die Ordnung des Reformationsfestes am 31. Oktober verzeichnet. Die Ordnung dieses Gottesdienstes entspricht in der Auswahl der Gebete und Vlieder fast genau dem Festgottesdienst, mit dem im Jahre 1717 in Leipzig die zweihundertjährige Jubelfeier der Reformation begangen wurde. Wir können also genau die Feier des Reformationsfestes feststellen, wie ihn Bach bei seinem Antritt des Leipziger Kantors im Jahre 1723 vorband und zweifelslos auch beibehalten mußte. Besonders aber eignet sich dieser Gottesdienst trefflich für unser Fest, weil er vor allem den evangelischen Charakter an sich trägt, ohne daß er auf den 31. Oktober beschränkt zu werden braucht, vor allem aber, weil dieser Vormittagsgottesdienst in dem zuerst genannten Buchlein der einzige im Kirchenjahr ist, bei dem das Abendmahl nicht ausgeschlossen ist, so daß wir ihn von Anfang bis Ende als das Fest übernehmen können. Somit wird der am Sonntag den 2. Oktober nachmittags 4 1/2 Uhr in der Thomaskirche stattfindende Gottesdienst nicht nur in seinem Gesamtverlauf, sondern auch in allen seinen einzelnen Stücken der Vormittagsgottesdienst des Reformationsfestes zur Zeit Bachs sein. Eine genaue Beschreibung und Erklärung desselben findet sich in der von der Neuen Bachgesellschaft herausgegebenen Festschrift des 2. Bachfestes, die zugleich vollständiges Programmheft ist und von den Mitgliedern der Neuen Bachgesellschaft für 1 M. gekauft werden kann.

Ebenso entstand bei der Gestaltung der Gottesdienstordnung die Frage nach der Auswahl der einzelnen Vlieder und liturgischen Gebete. Sollte man tatsächlich einen Gottesdienst in der Gestalt der Zeit Bachs wählen, dann dürfte er nicht bloß in seinem Gesamtverlauf, sondern einem bestimmten Einzeltagesdienst jener Zeit entsprechen. Würde doch damals mit großer Sorgfalt für jeden Gottesdienst des Kirchenjahres die Auswahl der einzelnen Gebete und Vlieder bestimmt. Darum galt es für das Bachfest einen wirklichen, „tempore-Gottesdienst“, d. h. einen Gottesdienst für einen bestimmten Tag des Jahres zu wählen. In dem von Mag. J. F. [Seibitz], Tertius der Thomasschule, älteren Bruders des Philosophen Leibniz im Jahre 1694 herausgegebenen Buchlein: „Leipziger Kirchen Andachten“ finden sich die Gottesdienstordnungen sämtlicher Sonn- und Feiertage der Leipziger Kirchen. Unter ihnen ist auf S. 104 f. die Ordnung des Reformationsfestes am 31. Oktober verzeichnet. Die Ordnung dieses Gottesdienstes entspricht in der Auswahl der Gebete und Vlieder fast genau dem Festgottesdienst, mit dem im Jahre 1717 in Leipzig die zweihundertjährige Jubelfeier der Reformation begangen wurde. Wir können also genau die Feier des Reformationsfestes feststellen, wie ihn Bach bei seinem Antritt des Leipziger Kantors im Jahre 1723 vorband und zweifelslos auch beibehalten mußte. Besonders aber eignet sich dieser Gottesdienst trefflich für unser Fest, weil er vor allem den evangelischen Charakter an sich trägt, ohne daß er auf den 31. Oktober beschränkt zu werden braucht, vor allem aber, weil dieser Vormittagsgottesdienst in dem zuerst genannten Buchlein der einzige im Kirchenjahr ist, bei dem das Abendmahl nicht ausgeschlossen ist, so daß wir ihn von Anfang bis Ende als das Fest übernehmen können. Somit wird der am Sonntag den 2. Oktober nachmittags 4 1/2 Uhr in der Thomaskirche stattfindende Gottesdienst nicht nur in seinem Gesamtverlauf, sondern auch in allen seinen einzelnen Stücken der Vormittagsgottesdienst des Reformationsfestes zur Zeit Bachs sein. Eine genaue Beschreibung und Erklärung desselben findet sich in der von der Neuen Bachgesellschaft herausgegebenen Festschrift des 2. Bachfestes, die zugleich vollständiges Programmheft ist und von den Mitgliedern der Neuen Bachgesellschaft für 1 M. gekauft werden kann.

Ebenso entstand bei der Gestaltung der Gottesdienstordnung die Frage nach der Auswahl der einzelnen Vlieder und liturgischen Gebete. Sollte man tatsächlich einen Gottesdienst in der Gestalt der Zeit Bachs wählen, dann dürfte er nicht bloß in seinem Gesamtverlauf, sondern einem bestimmten Einzeltagesdienst jener Zeit entsprechen. Würde doch damals mit großer Sorgfalt für jeden Gottesdienst des Kirchenjahres die Auswahl der einzelnen Gebete und Vlieder bestimmt. Darum galt es für das Bachfest einen wirklichen, „tempore-Gottesdienst“, d. h. einen Gottesdienst für einen bestimmten Tag des Jahres zu wählen. In dem von Mag. J. F. [Seibitz], Tertius der Thomasschule, älteren Bruders des Philosophen Leibniz im Jahre 1694 herausgegebenen Buchlein: „Leipziger Kirchen Andachten“ finden sich die Gottesdienstordnungen sämtlicher Sonn- und Feiertage der Leipziger Kirchen. Unter ihnen ist auf S. 104 f. die Ordnung des Reformationsfestes am 31. Oktober verzeichnet. Die Ordnung dieses Gottesdienstes entspricht in der Auswahl der Gebete und Vlieder fast genau dem Festgottesdienst, mit dem im Jahre 1717 in Leipzig die zweihundertjährige Jubelfeier der Reformation begangen wurde. Wir können also genau die Feier des Reformationsfestes feststellen, wie ihn Bach bei seinem Antritt des Leipziger Kantors im Jahre 1723 vorband und zweifelslos auch beibehalten mußte. Besonders aber eignet sich dieser Gottesdienst trefflich für unser Fest, weil er vor allem den evangelischen Charakter an sich trägt, ohne daß er auf den 31. Oktober beschränkt zu werden braucht, vor allem aber, weil dieser Vormittagsgottesdienst in dem zuerst genannten Buchlein der einzige im Kirchenjahr ist, bei dem das Abendmahl nicht ausgeschlossen ist, so daß wir ihn von Anfang bis Ende als das Fest übernehmen können. Somit wird der am Sonntag den 2. Oktober nachmittags 4 1/2 Uhr in der Thomaskirche stattfindende Gottesdienst nicht nur in seinem Gesamtverlauf, sondern auch in allen seinen einzelnen Stücken der Vormittagsgottesdienst des Reformationsfestes zur Zeit Bachs sein. Eine genaue Beschreibung und Erklärung desselben findet sich in der von der Neuen Bachgesellschaft herausgegebenen Festschrift des 2. Bachfestes, die zugleich vollständiges Programmheft ist und von den Mitgliedern der Neuen Bachgesellschaft für 1 M. gekauft werden kann.

Unterrichtswesen.

In den mannigfachen Berichten, welche der hiesige Kaufmännische Verein seinen Mitgliedern bietet, geht aus die Gelegenheit, sich in den fremden Sprachen anzubilden. Der vornehmliche Jutnant ist insofern für den Verein ganz besonders günstig, als Anfang Oktober auch die Russisch-Konferenz, französische, italienische und spanische Konversation für Wintersemester beginnt, und zwar wie bisher unter der benehmen Leitung von Herrschaften ersten Ranges, welche es verdienen, die Mitglieder durch angeregte Wortwahl und Diskussion zu wecken. Außerdem erfolgt der Verein am 11. Oktober Vorbereitungskurse für die genannten vier Sprachen, wo die weniger vorgeschrittenen Mitglieder Gelegenheit haben, ihre Kenntnisse in kurzer Zeit darzutun zu erweitern, daß sie dieselben rechtlich verwenden und sich auch an den Abteilungen beteiligen können. Auskunft über die Bedingungen für den Beitritt erteilt die Geschäftsstelle des Kaufmännischen Vereins.

Tanzkursus für Langjährig-Dienstliche Zeichen. Am Sonntag, den 4. Oktober, nachmittags 3—5 Uhr beginnt unter der Leitung des Herrn Oberlehrer Gustav Mühlbach der Winterkursus im tanztanzwettbewerblichen Zeichen selbst Anordnung. Die Unterrichtsstunden werden Dienstag und Donnerstag nachmittags 3—5 Uhr in dem Rechenzettel der höheren Schule für Mädchen — Schattenspiel — abgehalten. Junges Mädchen, die konfirmiert sind, auch solche in reiferen Jahren, finden Aufnahme. Wenn auch der Unterrichtszweck hauptsächlich ist, so steht doch zu erwarten, daß die Tänzer länger Zeit an Unterwelt teilnehmen. Jede Teilnehmerin erhält halbjährlich 15 M. Wie möchten unsere jungen Teilnehmerinnen besonders auf diesen, im Jahre 1876 von dem gelehrtesten und hochachtbarsten Kunstschmuck-Neueren begründeten Kursus durch den Wintersemester nachzuholen. Wünschliche Auskunft erteilt an den Unterrichtstagen im Unterrichtssaal nach 5 Uhr nachmittags oder jeden Tag mittags zwischen 1 und 2 Uhr Beyerische Straße 53, III.

Sie schlafen in Polichs Ideal-Bett gesund — nervenstärkend — staubfrei!

Polichs Idealbett besteht aus:
leicht auseinandernehmbarer Reform-Bettstelle
nebst elastischer Patent-Stahlfeder-Matratze
mit äußerst solidem Patent-Schutzpolster.
Einer unübertrefflichen Polich's Ideal-Gliedermatratze D. R. P. 118617
sowie porösem weichen Polich's Reform-Kopfkissen
einer leichten, schmiegsamen Polich's Reform-Leibdecke
mit solider, molliger Polich's Reform-Steppdecke

Sie finden eine mannigfaltige Auswahl Reform-Bettstellen
mit Spiral- oder Patent-Matratzen.

Für Dienstboten Mk. 5.75 bis 19.00. Für Kinder Mk. 13.25 bis 36.50.
Für Erwachsene Mk. 22.00 bis 86.00 und höher.

Aug. Polich, Hoflieferant, Leipzig.





Julius Feurich

Königl. Sächs. und Kaiserl. Oesterr. u.
Königl. Ung.-Hof-Piano-Fabrik
Leipzig
Colonnadenstr. 30.

Feurich Flügel Feurich Pianinos

Gegründet 1851.
Fabrikat ersten Ranges.
Vielfach prämiert.



Leipzig 1897 allerhöchste Auszeichnung

„für technisch und künstlerisch vollendete Flügel und Pianinos“

Kgl. Sächs. Staats-Medaille.

Gewandhaus.

Die Verlosung der angemeldeten Jahresabonnementplätze und der nach Ablauf des Konzertjahres 1904/1905 zurückzahlenden Anleihscheine findet

**Mittwoch, den 5. Oktober d. J.,
Nachmittag 3 Uhr**

im Bibliotheks- u. Gewandhaus (Eingang Grassstrasse) statt.
Den Beteiligten ist gestattet, der Verlosung beizuwohnen.
Leipzig, den 30. September 1904.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Städtisches Kaufhaus.

Sonntag, den 2. Oktober 1904, abends 8 Uhr

Konzert

Dr. Fritz Brückner (Violoncello),
unter Mitwirkung von
Fräulein Milly Burckas (Klavier).

Beethoven u. Brahms, Violoncello-Sonaten op. 69 n. 38; Volkmann, Romance; Gabriel-Marie, Cinqtales; Schumann, Langsamer Satz aus d. Konzert op. 129; Klavierstücke: Chopin, Nocturne und Scherzo, op. 9 No. 1 und op. 31.

Karten zu 4, 3, 2 u. 1 Mk. bei P. Pabst, Hofmusikalienhandlung, Neumarkt 26. Ermäßigte Karten für Studierende bei Herrn Kastellan Meisel, für Konservatorien bei P. Pabst.

Centraltheater, Grosser Festsaal.

Mittwoch, den 5. Oktober, abends 7½ Uhr

Konzert

zeitgenössischer Komponisten
zum Besten des Frauen-Vereins des Kinderkrankenhauses
zu Leipzig.

Mitwirkende:

Minni Nast, Dr. Alfred v. Bary,
Kgl. Hofopernsängerin, Kgl. Hofopernregler,
Prof. Julius Klengel, Prof. Henri Petri,
Alfred Reisenauer, Anatol v. Roessel,
Fritz Fuhrmeister, Hans Hermann,
Prof. Robert Kahn, Hugo Kaun,
Willy v. Moellendorff, Prof. G. Schumann.

Programm:

Schumann, Klaviertrio, Kahn, Viol.-Sonata No. 2. Klavierstücke von Arensky, Liszt, Reisenauer, Schmitz, Tschaikowsky. Lieder von Fuhrmeister, Hermann, Kahn, Kaun, v. Moellendorff, Reisenauer, Strauss, Tschaikowsky. Karten 4, 3, 2, 1, 50 u. 1 Mk. bei C. A. Klemm, f. Konz. bei Fr. Jost, für Stud. bei Kastellan Meisel.

Städtisches Kaufhaus.

Sonntag, den 9. Oktober 1904, abends 8 Uhr:

Lieder- u. Vortragsabend

Helene Staegemann

und
Waldemar Staegemann.

Am Klavier (Jul. Blüthner): Max Wünsche.

Programm: Schubert, An die untergehende Sonne; Echo; Hörselrieten. Schumann, Die Lotosblume; Kartenlegerei; Sonnenschein; Liszt, Fischerknabe. H. Wolf, Gebet; Preciosa Sprichlein: Er ist's. E. Wolf, Irmelin Rose. Lehmann, A woodland Madrigal. Batten, The Cuckoo; Engl. Volkst.: When love is kind, I. Ges. Schiller, Teilung der Erde; Kranich des Ibykus. Goethe, Wanderers Nachtlied; Ein Gleiches; Legende von Hufeisen; Hochzeitlied. Helme, An meine Mutter; Sonnenuntergang; Seegenst. Dahn, Glaube der Freundschaft; Schlichte Weise; V. Brigitte; Was man stehlen darf und was nicht. Dohna.

Karten 4, 3, 2 und 1 Mk. bei C. A. Klemm.

Alberthalle.

Montag, den 10. Oktober, abends 7½ Uhr:

I. Abonnement-Konzert

Leitung: Bernh. Stavenhagen.

Solist: **Fritz Kreisler.**

Programm: Romant. Sinf. von Brückner. Violonkonzert von Brahms. „Klage des Nauka“ von Ernst Böhe (ZUM 1. Male). Violoncell von Jos. Sulzer, Pugnani, Leclair und Tartini.

Pianofortebegl.: Max Wünsche. Flügel: Blüthner.

Karten 4, 5, 4, 3½, 2, 1½, u. 1 Mk. bei C. A. Klemm, Neumarkt.

Abonnements

für die unter Mitwirkung von Weingartner, Stavenhagen, Dr. Wüllner, Sarasate, Kocian, Sofie Menter, Otilie Metzger, Elise Playfair etc. stattfindenden 10 Konzerte zum Preise von 25, 22, 20, 16, 10 und 7 Mk. ebenfalls bei C. A. Klemm.

Erstes Abonnement-Konzert

in Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig

Donnerstag, den 13. Oktober 1904.

Erster Teil.

Ouverture zu Goethe's „Egmont“ von L. van Beethoven.
An die Hoffnung. Lied von L. van Beethoven, gesungen von Herrn Anton van Rooy.
Serenade für Streichorchester (Gmoll) von C. Halsecke.
Arie („As jorem Tag“) aus „Hans Heiling“ von H. Marschner, gesungen von Herrn van Rooy.

Zweiter Teil.

Symphonie pastorale (F dur) von L. van Beethoven.

Einlass 6½ Uhr.
Anfang des Konzertes 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Bei der geringen Anzahl der zur Verfügung stehenden Eintrittskarten können Vorausbestellungen nicht angenommen werden.

Hauptprobe

Mittwoch vormittag 10½ Uhr.

Nächstes, 2. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 20. Oktober 1904. Symphonie (No. 2, Cmoll) von Anton Brückner. (Zum 1. Male). Klavierkonzert (A dur, Köchels Verzeichnis, No. 488) von Mozart, vorgetragen von Herrn Leonard Borwick. Ouverture zu „Manfred“ von Schumann. Klavierstück von Bach, Schubert, Chopin.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Städtisches Kaufhaus.

Dienstag, den 18. Oktober, 7½ Uhr Abends

Lieder-Abend

von **Marie Heilmann**

Karten 4, 3, 2 u. 1 Mk. bei Paul Pabst, Neumarkt 28. für Konservatorien bei Franz Jost.

Städtisches Kaufhaus.

Mittwoch, den 19. Oktober u. Freitag, den 4. November, abends 7½ Uhr:

L. & H. Hugo Wolf-Abend

von

Oscar Noë.

Am Klavier (Jul. Blüthner): Joseph Pembaur.

Programm:

I. Abend (Kompon. 1877-1888): Traurige Wege; Das ist ein Brausen; Wanderlied; Musikant; Verschwiegene Liebe; Scholaz; Liebesglück; Harfenspieler I; Anskroos; Gleich und Gleich; Battenfänger; Auf ein altes Bild; Schlafendes Jesuskind; Im Frühlings; Auf einer Wanderung; Gärtner; Nimmarsatte Liebe; Tambour.
II. Abend (Kompon. 1889-1896): Wenn es zu den Blumen; Wer sein holdes Lieb; Auf dem grünen Balkon; Nun wandre Maria; Ach wie lang die Seele schlummert; Herz, was trägt der Boden; Biederli; Morgenstimmung; Gesellenlied; Wir haben beide lange Zeit; Gesegnet sei; Und willst du deinen Lieben; Ein Ständchen such zu bringen; Besideit die selige Mutter; Wie soll ich fröhlich; Schon streckt ich aus; Wenn du mich mit den Augen.
Karten 4, 3, 2, 1 Mk. bei C. A. Klemm, f. Konz. bei Fr. Jost.

Städtisches Kaufhaus.

Fünf Konzerte

des

Böhmischen Streichquartetts

unter Mitwirkung von

Robert Kahn, Alfred Reisenauer.

Bernhard Stavenhagen, Felix Weingartner.

Sonntag 23. Okt.; 27. Novbr.; 11. Dez. 1904;

abends 7½ Uhr; 15. Januar; 29. Januar 1905.

Abonnements zu 15, 11 und 7 Mk. bei C. A. Klemm.

Die Abonnenten der „Neuen Abonnement-Konzerte“ in der Alberthalle erhalten Preisermässigung.

Hôtel de Prusse.

Mittwoch, den 12. Oktober, 7½ Uhr Abends

Recitations-Abend

von

Else Mentzel.

Programm: Schiller: Teilung der Erde, Hebbel: Der Haidknecht, Freiligrath: Aus dem schlesischen Gebirge. Eckstein: Das Märchen von Glück. Wildenbruch: Grossmutter Hild-Suzanna; Wenn die Liebe kommt, Kneisel: Unerkante Schätze, Presber: Erinnerung; Die letzte Rose. Ersgang: Worte der Blumen; Die einsame Alte, Harbou: Die Zigeunerin, Möller: Die kleine Philosophin; Doctors Erben. Ueding: Die seltene Blume, Baumbach: Die gemachten Käse; Der Schwur, Dahn: Hat gesagt, bleibt's nicht dabei, Mayer: Spatz und Spätzin.

Karten 4, 3, 2, 1 Mk. bei P. Pabst, Neumarkt 28.

Zoologischer Garten, Grosser Festsaal.

Freitag, den 14. Oktober 1904, abends 7½ Uhr:

Einziges Concert des

Lamoureux-Orchesters aus Paris,

unter Leitung von **Camille Chevillard.**

Programm: Berlioz, Ouverture zu „Benvenuto Cellini“. Beethoven, Symphonie eroica. Dukas, Der Zauberlehrling. De Camondo, et Faust s'endort. Chevillard, Fantaisie symphonique. Wagner, Vorspiel und Liebestos aus „Tristan und Isolde“. Vorspiel zu „Meistersinger“.

Eintrittskarten à 6, 5, 4, 3, 2 u. 1 Mk. sind bei C. A. Klemm u. Franz Jost zu haben.

10 Philharmonische Concerte

des **Winderstein-Orchesters**

Neunte Saison **1904/1905**

Die berühmtesten Solisten: **Normann-Neruda, Burmester, Sapelnikoff,**
Fleischer-Edel, Tilli Koenen, Jolanda Méré,
Berthe Boulin, Guilhelmina Suggia etc. etc.

Die interessantesten Neuheiten: **R. Strauss: „Symphonia domestica“,**
G. Mahler: „Riesen-Symphonie“,
Wildenbruch-Schillings: „Hexenlied“ etc. etc.

Drei grosse moderne Orchesterabende: **100 Musiker.**

Abonnements zu Mk. 25, 20, 15, 10 und 8 sind bei P. Pabst zu haben.

Riedel-Verein.

4 Abonnementkonzerte 1904/05:

Busstag, den 16. Nov.: Handel, Israel in Egypten.

Anfang Januar: Alt-Italienische a cappella-Musik.

Busstag, den 22. März: Berlioz, Requiem.

Mai: Deutsche Komponisten (a cappella, Soli, Orgel).

Abonnementskarten für diese 4 Konzerte zum Preise von 12 Mk. für Sperrst. Altarplatz oder Schiff, 10 Mk. für Empore (Sperrst.) und 8 Mk. für Schiff (ungesperrt) sind in der Hofmusikalienhandlung von C. A. Klemm (Neumarkt 28) in den Tagen vom 3. bis 10. Oktober zu entnehmen.

Städtisches Kaufhaus.

Montag, den 31. Oktober, 7½ Uhr Abends:

Rezitation

von **Ernst von Possart.**

Karten 4, 3, 2, 1 Mk. bei Paul Pabst, Neumarkt 28.

Nachlass-Auktion.

Dienstag, den 4. Oktober, von früh 10 Uhr an findet in Leipzig, Alexanderstr. 25, L., eine nach sehr guter Kostung, darunter 2 gr. Weiterläufer mit Gastol, zwei Bildgarnituren, 2 sehr hübsche für Gast, große Reismühle, Kupferlichte, Eisenstühle mit Blausatteln u. Eisen, 4 Niederdrücke, Schweißstühle, 2 Bette mit Matten, 2 Sessel Federb., Tisch, Stühle, Wanduhren u. v. a. mehr am Montag bei Herrn Nachlassant Meles zur öffentl. Versteigerung. Transmitt., Lotteriedirekt.

Strassburg Elz.

Hôtel Union Restaurant.

Schöne Lage am Wasser, Mitte der Stadt. Ausserst gut geküchelte Haus- u. moderne Comfort bei mässigen Preisen. Ausstatterungszimmer. Casino am Bahnhof. C. Goeggel, Göttertrakt.

P. P.

Ich eröffne

Westplatz 34 — Ecke Weststrasse

ein

Zweiggeschäft

meiner Specialitäten:

Herren-Filzhüte, -Mützen,
Schirme, Stöcke in grosser Auswahl.

Vorzügliche Pelzcolliers jeden Genres.

Auch dieses mein neues Unternehmen Ihrer wohlwollenden Unterstützung empfehlend, bitte ich um geneigte Beachtung der Schausteller meines neuen Geschäfts, besonders bezüglich der

hervorragend billigen Preise und grossen Auswahl der Pelzcolliers.

Hochachtung **S. M. Rubin,**
Hauptgeschäft obiger Artikel.
Brühl 23 — Plauenischer Hof.

Gr. W.
Hauptstadt
3 Uhr, 2
gebührt, o
beziehen
Namentlich
Hr. 1 alt
hochbeute
12 2/3 Pfl
1. 10 u. 15
Hoffnung
journale u.
nich. Kad
Rüder-Ge
nich u. Ber
Glab. u. Br
1 gr. Heide
Sped. 2
trien. Kultur
u. Br. Bode
Norn. 10 K
Eduar

Kontag
verfante
im Auctio
ca. 6
y. Marlin
im Wange
Nichtig
Frits
Com

N. J.
n. J.

Munition
behl. bis
4. h. 30.
berger Etz
41919 8
21

Bekände
Der Wogen
pleher, so
nich. Gels
beim Kauf
Grosse W.
Herm. I.

Pian
Alle sehr
Kathodring
grob, Will
sol. i. 30le

Freitag
1904
Nieder 3
auf 29. 04

Die 33.
lung der G.
zu zweier
werden, für
1904, mit
Wanderung
Die Wile
an hier v.
nellen, habe
verzeihn
auf ober e
liche 111ien
1 Uhr, nich
traten auf
Halle-Grü
in Halle u.
Leo & Co.
gewinnen
teilung Be
restieren, re
die Genaue
mitteilen.
Der gelbe
des vorge
1. 3. ab in
Hegung
1. Wirtell
Hilanz 1
1. Juli
2. Gschm
injuna 1
3. Bchlich
Karlsh
der gelig
4. Welt ein
Quelle u.
der Gele
Feb. 1

Zeitung
für jedes
„Industrie
Berlin
Der

1
Abh
von
BR

Saa

Ber
lun
An

Pensio
Dreden-
Der 9
für Zuch
Dr. me
I
Von

Dr. med. J. Schwarzkopf, an der deutschen Abteilung der Universität zu Prag...

Steinweichheits- u. Straucher lassen sich durch Cassefort, Job-Verfahren u. Porzellan- und geistig reinigen...

Hilfe gegen Bluthausen. Ad. Lehmann, Gasse a. E. Wächterstr. 6a.

"Aphrodite", Institut für wissenschaftliche Schönheitspflege. Hauptstrasse No. 29, I.

Tafelberg, Tafelberg, Tafelberg. Tafelberg, Tafelberg, Tafelberg.

Wannelle, Wannelle, Wannelle. Wannelle, Wannelle, Wannelle.

Arbeitsstunden für Gymnasien und Realhöher. Anweisung zu treffen...

Nachhilfskursus. Wehrstr. 42, II. links, in allen Gymnasialklassen.

Höhere Lehranstalt i. Bad Kösen (Chür.). Gymnasial- u. Realklassen...

Einj. Freiwilligen-Dringung. Gröndl. Vorbereitung, viele Beispiele...

Institut Boltz, Dömann I. Th. Schnel. sch. Vorber. u. Einj.-, Fähr.- u. Prim.-Examen.

Technikum Altstadt I. Meckl. Ingenieur, Techniker, Maschinenbau...

Städtische Baugewerk- u. Tiefbau-Schule. Hauptstr. 10, Okt. Tischler-Rosswein.

PERSÖNLICHER MAGNETISMUS

Eine Spezialheilpraxis, mit 400 000 Mark gestiftete Schule, die den persönlichen Magnetismus durch Resonanz lehrt.

Jeder kann nun lernen. Bekanntes Exemplar eines wertvollen Werkes über diese Wissenschaft...

Das New York Institute of Science, Rochester, N. Y., ist eine neue Erfindung, welche unter Garantie...

Die Schule hat über diese Wissenschaft eine bewundernswürdige Arbeit mit einem Schulbuch...

Die Schule garantiert vollkommen, daß jeder in wenigen Tagen diese Wissenschaft im Geiste...

Die Resonanz wirkt über die Stimm- und Nervenorgane ein. Sie wirkt über die Stimm- und Nervenorgane...

Dr. G. Schneider, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Dr. H. K. Richter, 1612 Ave. Street, La Crosse, Wis., Direktor. Spezialheilpraxis...

Grosse Hausuhren. Moderne Zimmer- u. Salonuhren mit feierlich klingendem Kirchenglockenton. Hermann Schwarz, Uhrmacher, Leipzig, Universitätsstrasse Nr. 3.

Dörfel, alle Handelsfächer, spez. Buchführ. Praxis. Ausk. und Prospekt frei. Raackow's Unterrichts-Anstalt.

Chapison's kaufm. Unterrichts-Institut begründet 1880. Rechnen, Korresp., Wechsellehre, Buchführung, Stenographie.

Kaufm. Unterricht für Damen, 3. u. 10. Oktober. Schöne und jede Schrift.

KLVIII. Trimester. Kaufmännische Kurse in akademischer Form: Englisch, Französisch, Buchführung, Stenographie.

Moderne Sprachen durch nationale Lehrer. Etienne College. Englisch, Franz., Russ., Deutsch.

Berlitz School. Universitätsstrasse 18/20. Moderne Sprachen, Italienisch.

International Patent. Verwertungs-Ingenieur-Bureau Manke & Co. Leipzig, Funkenbergstr. 2.

Dr. Ackermann's Kräuter-Caramellen. Siphonmittel. C. P. Hassmodel.

Signorina Cappelli aus Rom. Nachherige gibt Tamen ital. Unterrichts- u. Konversationsmethode.

Gesang-Unterricht nach bewährter Methode. nach dramatische und vollständige Ausbildung.

Clavierlehrer A. Bodinus, Alexanderstr. 38, III. Klavierpädagog, erfahre. u. erfolgreich.

Malsöhle f. Damen. Gustav Flegler, Weipol 33. Mal- u. Zeichenunterricht erteilt Gertrud Dankelmann.

Atelier Ella Hagen. Zeichen, Malen, kunstgewerbliche Techniken. Sophienstrasse 10, III.

National Register Casso Berlin. General-Vertreter Ernst Kohl. Moderne Casso-Systeme.

Concurs. wird fern. durch anhergehende Bergl. Schenke u. bier. etc.

Reparaturen an Nähmaschinen, Nähmaschinen, Nähmaschinen.

Vergoldungen. An der Spitze: Bilderrahmen, Rahmenarbeiten u. Bilder-Gemählungen.

Bur Herbstsaison. Für nur 3 Mark. wird ein Kugler oder W.-Hilfsarbeiter.

Unschön ist Korpulenz, Fettleibigkeit! Wendelsteiner Entfettungstee.

Magerkeit. Schone, volle Körperformen durch unser orient. Kraftpulver.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Für unsere Frauen.

Die neue Putzmode. Die größte Revolution der dies-jährigen Herbstmode bieten die Hüte, deren hohe Krone...

Die Heilung der Nervenkrankheiten. Die in Berlin er-scheinende Fachschrift für die Interessen der Damenwelt...

Wohnpuppen. Wir lesen in der 'Freien Deutschen Presse': Für die Vordenker neuer Wohnpuppen ist es sehr schwierig...

Wohlfühlender Mann im Bett? Diese glauben am bequemsten liegen zu können, wenn sie sich ein halbes Duzend Kissen unter Kopf und Rücken packen...

Das Frühstück der Schuljugend. In den 'Blättern für Gesundheitspflege' vertritt sich Dr. med. H. E. Wigand...

Schädliches Genussmittel, der vollendetste Ergaß für den giftigen Wohlgeschmack. Nach der Kunde der Nacht bedarf kein Körper...

Der Alkoholismus bei Kindern. Ueber die noch weit verbreitete Lust, Kindern zur Stärkung oder aus Leichtsinne...

Die Pflege des Chores bei Kindern. Auf die Pflege des Chores muß schon beim Säugling Wert gelegt werden. Die Halbmonatschrift 'Unser Kind' schreibt (in Nr. 7)...

G. Dieser jener gemeingefährlichen Welter, die jählicher Arbeit... **Gerichtssaal.** Königlich-Kameralgericht.

Die Inflation bei zwei Monaten. Ueber die Inflation bei zwei Monaten hat die Kammer IV des hiesigen Landgerichts dem Promotions-

Ein Mann seiner Jugend durch und durch verdorbener. Durch die 15 Jahre alte Arbeiterin Cesar Friedrich M. in der zweiten Hälfte des Juni hat sich M. in sechs...

Schach. (Berichtet von Dr. G. Schach.) Ausgabe Nr. 1697. Von Dr. E. Schöber in Leipzig. Schwarz.

White and black pieces on a chessboard grid. Includes text: 'Weiß zieht und setzt in zwei Zügen matt. (5+5-10)'. 'Lösung der Schachaufgabe Nr. 1696.'

Rösselsprung Nr. 942. Von M. Brückner in Leipzig-Rietzschdörf. A grid-based puzzle with words and letters.

Gerichtssaal. Königlich-Kameralgericht. G. Dieser jener gemeingefährlichen Welter... **Rösselsprung Nr. 941.** Von M. Brückner in Leipzig-Rietzschdörf.

Sonntag, 2. Oktober 1904. Seite 21. Nr. 503. 98. Jahrgang. **Bilderrätsel.** Lösung des Bilderrätsels aus Nr. 490.

Bilderrätsel. Lösung des Bilderrätsels aus Nr. 490. An Wochenend- und Bilder-Rätsel.

Schach. (Berichtet von Dr. G. Schach.) Ausgabe Nr. 1697. Von Dr. E. Schöber in Leipzig. Schwarz.

White and black pieces on a chessboard grid. Includes text: 'Weiß zieht und setzt in zwei Zügen matt. (5+5-10)'. 'Lösung der Schachaufgabe Nr. 1696.'

Rösselsprung Nr. 942. Von M. Brückner in Leipzig-Rietzschdörf. A grid-based puzzle with words and letters.

Aus aller Welt.

Verurteilung wegen Vordersuchs. Der Nord-... Bericht, am 27. Mai... des Grundrisses des Gymnasiums...

Stotmal! ruft der Kommandeur mit gedämpfter... Stille, gerührt werden die Gendarmen...

milienleben, das neue Krimloch eine eben so große, wenn... nicht größere Rolle spielen wird, als zum Beispiel eine...

Zur Vermeidung... Bericht... Bericht... Bericht... Bericht...

Table with 2 columns: Date/Event and Time/Location. Includes 'Tageskalender' and various local notices.

Advertisement for 'Ackermann's Pelzwaren' and 'Korken-Fabriken' with contact information.

Wie der Krieg den Menschen vermindert. In... Anfang vor der Schlacht... in eine im 'Kriegs-Journal'...

Das Opfer eines Verbrechens ist, wie aus Wien... berichtet wird, der Gemeinderat... Bericht...

Das neue Krimloch. Dem Melbermediziner... Kongress. Der jüngst im New Yorker... Kongress...

Advertisement for 'Medizinisches Waarenhaus' and 'Photogr. Artikel'.

Advertisement for 'Kofferfabrik Saxonia' with address 'Elisenstr. 85'.

Advertisement for 'Kavalier-Schokolade' and 'Knappe & Würk'.

Large advertisement for 'Färberei Hugo Luckner' with address 'Fabrik: Wahren bei Leipzig'.

Large advertisement for 'Geschäftsverlegung' by Friedrich Meyer, located at Thomaskirchhof 21.

Advertisement for 'SLUB' (State and University Library) with the slogan 'Wir führen Wissen'.

Riebeck-Biere sind rein und gut.

Wäsche-Blum

Für den Winter!

- 3000 Kinderstrümpfe mit Kernen, gestreift, Baumwolle und gestärkt, für jedes Alter . . . **33**
- Untertailen, gestärkt, für Frauen, auch extra weiß von . . . **85**
- Normalhemden für Herren . . . **100**
- Normalhosen für Herren . . . **100**
- Gestärkte Hosen für Herren . . . **125**
- Strickwesten für Herren . . . **150**
- Strickwesten für Knaben . . . **90**

30,000 Sweaters in allen Größen, in Wolle u. Baumwolle, für Herren u. Knaben, in Mode u. Sammelware **90**

Eigene Fabrikation. Nur waschrechte Ware.

Das Neueste in Damenblusen in Kostüm-Höcken. **98**

Hugo Blum, Leipzig, Reichsstrasse 9
Wäsche- und Ausstattungsmagazin.

Wäsche-Blum

Damenhüte

Velpel-Hüte



5.25

Carl Emil Ahlemann
Thomasgasse

Fritz Lehmann, Seilmagnetiseur,

Brüder Heiser Str. Leipzig, Albrechtstr. 33, pt. Brüder Heiser Str. und Fischplatz. Sprechst. 10-1, 4-6, Sonntag 10-1 Uhr.

Behandlung aller Krankheiten nur durch die mir persönlich innewohnende heilmagnetische Kraft, ohne alle Apparate oder Instrumente. Große Erfolge! Keine Seminare! Besondere Aufmerksamkeit! Besuche auch außer dem Hause. Viele Anerkennungen! Behälter bei mir zur Ansicht.

Tuchwaren. Anzugs- u. Ueberzieherstoffe für Herren u. Knaben. **Billard- u. Damentuche** Mäntel- und Jacketstoffe für Damen. **A. Querner, Tuchlager, Burgstrasse 25,** Verkaufsbüro I. Etage, neben dem Thüringer Hof.

Kohlen für Hausbedarf liefern in vorzüglicher Qualität billig **Schultze & Comp.,** Reichstr. 1, I. Et. Fernspr. 2055.

Jahnen-Chocolade schmelzend fein und zart **C. R. Kässmodel** Markt 2. Peterstr. 25

Feuer! Bauers Reform-Feuer-Annihilator ist nach immer der beste zuverlässigste u. leistungsfähigste Lösungsapparat zur Bekämpfung entzündender Brände. Nachbildung ohne Unterbrechung der Löschtätigkeit. Prospekt gratis u. franko. **Bonner Feuer-Annihilatoren-Fabrik** Siegfried Bauer, Bonn.

Strümpfe u. Socken. **Aus erster Hand** direkt in der Fabrik, deshalb auffallend billig und gut, samt allen sonstigen **Strumpf- und Wollwaren, Normal-Trikot-Wäsche,** Normal-Hemden, Jacken, Unterhosen, gestrickte Damen- u. Herrenwesten, Sweater's Reform-Damen- und Mädchen-Hosen, Leibbinden, Knie-, Brust- und Rückenwärmer, Handhosen, Trikot-Damen-Röcke u. Hosen, Trikot-Tailen u. Blousen, Strümpfe, Socken, Strumpflängen, Füsse von Ansehen, Strickgarn, Pfd. 1, 2, 3, 4, Handschuhe, Stoppelsocken mit Trikotfutter, Kauschaap-Schlafläcker.

C. Theodor Müller, 42 Windmühlenstrasse 42. Eigene Fabrikation mit elektr. Betrieb.

Double-Ketten. Fabrikant gibt von seinem Lager größere Vorräte Herren- u. Damen-Ketten (bessere Qualitäten) billig gegen Kasse ab. — Nur erstklassige Respektanten größeren Stils werden gebeten, ihre Abn. u. F. C. G. 602 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., einzureichen.

Joh. Friedr. Osterland, Carlstr. 4, Leipzig, Katharinenstr. Markt 4.

Selten billig! Amerik. Aepfel liefern sich durch Wohlgeschmack u. Aroma vor allen andern Sorten aus, in Crisp-Äpfeln von ca. 140 Pfd. Brutts, grüne von 140 Pfd. rote 160 Pfd. ab hier, bei 5 Äpfeln 1 K. billiger per Dutz. 10 Pfund. **Theod. Schürmann, Hamburg 23.**

Gemüse-Conserven neuer Ernte empfindlich billig **Gebr. Kirmse,** Teichstr. 10, Import- u. Versandhaus **Jetzt Neumarkt 10.**

4711 neue Telefon-Nummer **Albert Rost, Hoflieferant,** Petersstrasse 19, Neumarkt 24 und Theaterpassage.

Verkäufe. **Robert Dänkel,** Geschäftsstelle für Grundstücksverwaltung, An- und Verkauf von Grundstücken u. Grundbesitz-Vermittlung. Fernspr. 1587. Sprechst. 11.

Gute Winteräpfel, Goldparmänen, Muskatweiden, Bismarck-Äpfel, 18 Pfund, alle 10 St. 8 Pfund. **Sachse,** Nittergut Wetzsch a. d. Elbe (Voll). Sprechst. 11.

Bauplätze mit oder ohne Schienenanbahnung, für Fabriken, Lagerhäuser u. Wohnhäuser, in den westlichen Stadtteilen Neu-Schlesische Platz, Lindenau verkauft unter günstigen Bedingungen **Leipziger Westland-Baugesellschaft.** Bei allen Mitteilungen ist ein Briefbogen beizugeben. **Villenbauplatz** (1000 qm) zu verkaufen. Anfragen unter G. 32660 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Grimm, Str. 21, ab.

Arthur Breitenborn

Fernsprecher 4350 • Kurprinzstrasse 9

Linoleum

als Vorlagen und Teppiche in allen Größen, als Läufer in verschied. Breiten, sowie als Stuckware zum Belegen ganzer Räume, in allen Qualitäten.

Teppiche

Vorlagen, Läuferstoffe, chinesische Matten, Abtreter, Angora- u. chines. Ziegenwolle, Tischdecken, Reise-decken, Schlafdecken, Sofafachener, Divandecken, Portièren und Lambrequins in allen Preislagen.

Vorjährige Muster in vorstehenden Artikeln 10 bis 25% billiger.

Neueste Preise!

Conditorei Ernst Hartmann

Kurprinzstrasse 22 Telephon 1327.

Grösste Auswahl in ff. Torten, Kaffee-, Thee- und Weingebäck, Baumkuchen, Himmelstorte, Hannoversche Apfeiltorte.

Prima Zutaten. Lieferung frei Haus. Bitte Schaufenster beachten. **Gleichzeitig bringe ich mein Café in freundliche Erinnerung.**



Gegründet 1. October 1879.

- Anlässlich des 25-jährigen Bestehens unserer Firma bringen wir folgende Jubiläums-Marken in Cigarren zum Verkauf und bitten um einen Versuch dieser ff. Qualitäten:
- Jubiläums-Cigarre No. 1 Sumatra-Habana p. Mil. 50.—
 - Jubiläums-Cigarre No. 2 Borneo-Habana p. " 60.—
 - Jubiläums-Cigarre No. 3 Sumatra-Habana p. " 70.—
 - Jubiläums-Cigarre No. 4 Sumatra-Habana p. " 80.—
 - Jubiläums-Cigarre No. 5 Sumatra-Habana p. " 100.—
 - Jubiläums-Cigarre No. 6 Borneo-Habana p. " 120.—
 - Jubiläums-Cigarre No. 7 Sumatra-Habana p. " 150.—

Bei Saarzählung 5% Rabatt. Ausserdem empfehlen wir vor wie auch unsere seit Jahren mit grossem Erfolg eingeführten Spezialitäten.

Geschäfts-Uebernahme.

Wolter werden Kundsch. die ganz ergebene Mitteilung, daß ich meine **Brod-, Weiss- und Kuchenbäckerei** an Herrn **Karl Hering** verfaucht und am heutigen Tage übergeben habe. Jedem ich für das mir entgegengetriebene Vertrauen bestens danke, bitte ich auch meinen Nachfolger bestens empfehlen zu wollen. **Leipzig, den 1. October 1904.**

Robert Schütze, Bäckermeister.

Einen sehr geehrten Publikum die ganz ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage die

Brod-, Weiss- und Kuchenbäckerei

an Herrn **Robert Schütze** käuflich übernommen habe. Es wird mein größtes Bestreben sein, den Wünschen einer sehr geehrten Kundsch. in jeder Hinsicht nachzukommen und aus mit besten Waren zu dienen. Jedem ich bitte, das mein Vorgänger persönlich Betrautes auch auf mich gütlich übertragen zu wollen, empfehle ich mich. **Leipzig, Sebastianus-Strasse 29, den 1. October 1904.**

Karl Hering, Bäckermeister.

Berliner Theaterbrief.

„Ein freier Tag“ von G. Lubliner im Neuen Schauspielhaus.

„Ein freier Tag“ von G. Lubliner im Neuen Schauspielhaus. —

„Ein freier Tag“ von G. Lubliner im Neuen Schauspielhaus. —

„Ein freier Tag“ von G. Lubliner im Neuen Schauspielhaus. —

„Ein freier Tag“ von G. Lubliner im Neuen Schauspielhaus. —

„Ein freier Tag“ von G. Lubliner im Neuen Schauspielhaus. —

„Ein freier Tag“ von G. Lubliner im Neuen Schauspielhaus. —

Technik.

Die Kunst der Photographie ohne Licht. —

Die Kunst der Photographie ohne Licht. —

Die Kunst der Photographie ohne Licht. —

Seuilleton.

Das Preisandschreiben.

Von Franz Adam Wernerlein.

Wir sind fertig mit unserem Abendrohr. Während

so bestimmte Zusicherung gibt. Er trug eher Sorge, daß

Ich trage die Lampe auf den Schreibtisch und schaue

stallen in mein mündes Ohr schlägt, ich fühle, wie die

Reichem sagt Sie in einem etwas erzwungenen

„Ich will zur Ruhe gehn“, sagt Sie. — „Ich frage

„Ich frage die Lampe auf den Schreibtisch und schaue

stallen in mein mündes Ohr schlägt, ich fühle, wie die

er 1904. ms ststr. 31. (hrer) ferde rum Telefon 2509. e! in zu schaffen, in Kabogant. en. 300 Mt. Eiß, Gültig. ur 300. e. 250. A. eitelbeizant. als, Spizgl. Sanantie. etwahrt. f. ssmasse a. J. ab, Barn. 24. in kerab- walter. Krauer. ren eit. 23. 32. 20. 6. 28. 40. Verkauf. Brautkleid. erbraucht. elhallen. dadel. e 9-11. Steinweg 10. eute! e ngen Sie sich. e. Lanauer. e für solche. stungen. egen Kapu- chen-Primer. jderzeit. eierung in. e. Lang- er. 31. 2. eilg.

Chemiker

sucht sich bei solidem Unternehmen, wo er seine Kenntnisse verwenden kann, mit ca. 20 Wille Mark zu beteiligen.

Betheiligung
Zucht Kaufmann, 30 J., ledig, wünscht sich mit ca. 15-20,000 A an einem gutgehenden Geschäft, thätig zu beteiligen.

100-1000 Liter Milch
auf Absatzfähigkeit sofort oder später von zahlungsfähigen Käufern gesucht.

Meyers u. Brockh.-Lexikon
O. Klemmer, Markt 3, Rohns Hof.
Bücher aller Art, gute Auswahl, fasslich, reichhaltig.

Uhren, Brillanten
Gold- und Silberwaren fasslich, reichhaltig, hochwertig.

Leihhausbesitzer
Sucht eine sichere Veranlassung zu einer Ausleihung.

alte Gebisse
L. klass. Schreibmaschine, gut erhalten.

gebrauchte
I. klass. Schreibmaschine, postrest, Pöschel.

Kaufe
Zehn Herren- u. Damen-Taschen, Mädel, Handtaschen, etc.

Zahlen die höchsten Preise
für alle Herren- u. Damen-Taschen, etc.

Chaiselongue
Lebende in der Lage, gut erhalten, zu verkaufen.

Transport-Dreizad
Lebendige, gut erhalten, zu verkaufen.

Heirathsgesuche
Lebendige, gut erhalten, zu verkaufen.

Intell. Frau
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

verheiratet
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Heirat
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Reiche Heirat
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

25/30 % Provision
Spirituosen- u. Brennererle, sucht Agenten für den Vertrieb.

Offene Stellen
Männliche, Lehrkräfte, etc.

Berm. Dame
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Heirat
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

PODSZUS
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Diser. Privatentbindung
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Damen
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Agenturen
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verretung gesucht
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Wargarinefabrik
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verretung gesucht
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Gesucht!
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Tricot-Schlauchbinden
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Jedes Comptoir, Ladengeschäft, jeder Haushalt ist Käufer.
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Die Alleinvertretung
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Vertretung
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

bezw. Repräsentation
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Heirat
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Reiche Heirat
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Heirat
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Heirat
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

25/30 % Provision
Spirituosen- u. Brennererle, sucht Agenten für den Vertrieb.

Offene Stellen
Männliche, Lehrkräfte, etc.

Berm. Dame
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Heirat
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

PODSZUS
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Diser. Privatentbindung
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Damen
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Agenturen
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verretung gesucht
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Wargarinefabrik
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verretung gesucht
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Gesucht!
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Tricot-Schlauchbinden
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Jedes Comptoir, Ladengeschäft, jeder Haushalt ist Käufer.
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Die Alleinvertretung
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Vertretung
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

bezw. Repräsentation
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Heirat
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Reiche Heirat
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Heirat
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Heirat
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

65 000 Mitglieder
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Wir suchen für
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Reisenden
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

M. Forell & Cie., Breslau.
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Gesucht
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Ein Kochlehrling
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Englischer Garten, Dresden
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

junger Mann
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Lithograph
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Fein-Mechaniker
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Führer
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Geschäftsführer
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Bote
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

weibliche
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Dienstmädchen jeder Art
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

französische
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

oder franz. Schweizerin
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Kontoristin
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

eine junge Dame
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Arbeiterinnen
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Verkauf
Sucht einen Mann, der sich für einen intelligenten Mann eignet.

Vermiethungen.

Zurücklegung aus der 6. Beilage.

Nordplatz 1 3. Etage, 7 Zimmer, Bad und reichlicher Zubehör, Preis 1000 A, per sofort zu vermieten. Näheres bei F. A. Siegel, Schulmadergäßchen 13.

Nordstrasse 25, I., 6 Zimmer u. reichl. Zubehör, 1. April oder früher für Wohn- oder Contorräume zu vermieten.

Pfaffendorfer Strasse 13 grössere herrschaftl. I. Etage sofort oder später **Weststrasse 74, I. links,** mit Garten, und **Gartenstrasse 5, III.,** per 1. April. Näheres beim Hausmann.

Pfaffendorfer Strasse 12, nahe dem Rosenthal, halbe herrschaftliche 3. Etage, 6 geräum. Zimmer, Balkon, Bad, reichlicher Zubehör, großer bester Gartener, reichl. Zubehör, Preis 1200 A, sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet. Näheres befehlt beim Hausmann oder im Kantor von Gebrüder Helme.

Herrschafft. Wohnung, 3. Etage ist ab 1. A. 05, 2. Etage ab 1. A. 05, je 5 Zimm., Kamm., Küche, Bad u. 1. Etage, 4 Zimm., Kamm., Küche, event. Bad, per 1. A. 05 zu verm. Näheres befehlt I. Etage links.

Gohlis, Poetenweg 6, herrliche ruhige Lage, gegenüber dem Rosenthal, 11 die I. Etage mit 6 Zimmern, großer Balkon u. zum 1. Januar 1905 für 1600 A zu vermieten.

Gohlis, Böligstrasse 17, herrschaftliche ruhige Wohnung mit Gartchen, 6 Zimmer, Veranda, Küche, 2 Keller, reichlich Zubehör, durch große Wärdien von der elektr. Bahn getrennt, Nähe des Rosenthal, per Oktober oder früher sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres beim Verleger Emil Günther, Leipziger Str. 7.

Herrschafftliche Wohnungen, je 5 sehr große Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Wäschek., 2 Jalousiestr., Loggia, Veranda, sofort zu vermieten.

Hofniederlage mit Wasserleitung, abgetrennt, in 60 m Gasse, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1606, 1608, 1610, 1612, 1614, 1616, 1618, 1620, 1622, 1624, 1626, 1628, 1630, 1632, 1634, 1636, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1648, 1650, 1652, 1654, 1656, 1658, 1660, 1662, 1664, 1666, 1668, 1670, 1672, 1674, 1676, 1678, 1680, 1682, 1684, 1686, 1688, 1690, 1692, 1694, 1696, 1698, 1700, 1702, 1704, 1706, 1708, 1710, 1712, 1714, 1716, 1718, 1720, 1722, 1724, 1726, 1728, 1730, 1732, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 1746, 1748, 1750, 1752, 1754, 1756, 1758, 1760, 1762, 1764, 1766, 1768, 1770, 1772, 1774, 1776, 1778, 1780, 1782, 1784, 1786, 1788, 1790, 1792, 1794, 1796, 1798, 1800, 1802, 1804, 1806, 1808, 1810, 1812, 1814, 1816, 1818, 1820, 1822, 1824, 1826, 1828, 1830, 1832, 1834, 1836, 1838, 1840, 1842, 1844, 1846, 1848, 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016, 2018, 2020, 2022, 2024, 2026, 2028, 2030, 2032, 2034, 2036, 2038, 2040, 2042, 2044, 2046, 2048, 2050, 2052, 2054, 2056, 2058, 2060, 2062, 2064, 2066, 2068, 2070, 2072, 2074, 2076, 2078, 2080, 2082, 2084, 2086, 2088, 2090, 2092, 2094, 2096, 2098, 2100, 2102, 2104, 2106, 2108, 2110, 2112, 2114, 2116, 2118, 2120, 2122, 2124, 2126, 2128, 2130, 2132, 2134, 2136, 2138, 2140, 2142, 2144, 2146, 2148, 2150, 2152, 2154, 2156, 2158, 2160, 2162, 2164, 2166, 2168, 2170, 2172, 2174, 2176, 2178, 2180, 2182, 2184, 2186, 2188, 2190, 2192, 2194, 2196, 2198, 2200, 2202, 2204, 2206, 2208, 2210, 2212, 2214, 2216, 2218, 2220, 2222, 2224, 2226, 2228, 2230, 2232, 2234, 2236, 2238, 2240, 2242, 2244, 2246, 2248, 2250, 2252, 2254, 2256, 2258, 2260, 2262, 2264, 2266, 2268, 2270, 2272, 2274, 2276, 2278, 2280, 2282, 2284, 2286, 2288, 2290, 2292, 2294, 2296, 2298, 2300, 2302, 2304, 2306, 2308, 2310, 2312, 2314, 2316, 2318, 2320, 2322, 2324, 2326, 2328, 2330, 2332, 2334, 2336, 2338, 2340, 2342, 2344, 2346, 2348, 2350, 2352, 2354, 2356, 2358, 2360, 2362, 2364, 2366, 2368, 2370, 2372, 2374, 2376, 2378, 2380, 2382, 2384, 2386, 2388, 2390, 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2412, 2414, 2416, 2418, 2420, 2422, 2424, 2426, 2428, 2430, 2432, 2434, 2436, 2438, 2440, 2442, 2444, 2446, 2448, 2450, 2452, 2454, 2456, 2458, 2460, 2462, 2464, 2466, 2468, 2470, 2472, 2474, 2476, 2478, 2480, 2482, 2484, 2486, 2488, 2490, 2492, 2494, 2496, 2498, 2500, 2502, 2504, 2506, 2508, 2510, 2512, 2514, 2516, 2518, 2520, 2522, 2524, 2526, 2528, 2530, 2532, 2534, 2536, 2538, 2540, 2542, 2544, 2546, 2548, 2550, 2552, 2554, 2556, 2558, 2560, 2562, 2564, 2566, 2568, 2570, 2572, 2574, 2576, 2578, 2580, 2582, 2584, 2586, 2588, 2590, 2592, 2594, 2596, 2598, 2600, 2602, 2604, 2606, 2608, 2610, 2612, 2614, 2616, 2618, 2620, 2622, 2624, 2626, 2628, 2630, 2632, 2634, 2636, 2638, 2640, 2642, 2644, 2646, 2648, 2650, 2652, 2654, 2656, 2658, 2660, 2662, 2664, 2666, 2668, 2670, 2672, 2674, 2676, 2678, 2680, 2682, 2684, 2686, 2688, 2690, 2692, 2694, 2696, 2698, 2700, 2702, 2704, 2706, 2708, 2710, 2712, 2714, 2716, 2718, 2720, 2722, 2724, 2726, 2728, 2730, 2732, 2734, 2736, 2738, 2740, 2742, 2744, 2746, 2748, 2750, 2752, 2754, 2756, 2758, 2760, 2762, 2764, 2766, 2768, 2770, 2772, 2774, 2776, 2778, 2780, 2782, 2784, 2786, 2788, 2790, 2792, 2794, 2796, 2798, 2800, 2802, 2804, 2806, 2808, 2810, 2812, 2814, 2816, 2818, 2820, 2822, 2824, 2826, 2828, 2830, 2832, 2834, 2836, 2838, 2840, 2842, 2844, 2846, 2848, 2850, 2852, 2854, 2856, 2858, 2860, 2862, 2864, 2866, 2868, 2870, 2872, 2874, 2876, 2878, 2880, 2882, 2884, 2886, 2888, 2890, 2892, 2894, 2896, 2898, 2900, 2902, 2904, 2906, 2908, 2910, 2912, 2914, 2916, 2918, 2920, 2922, 2924, 2926, 2928, 2930, 2932, 2934, 2936, 2938, 2940, 2942, 2944, 2946, 2948, 2950, 2952, 2954, 2956, 2958, 2960, 2962, 2964, 2966, 2968, 2970, 2972, 2974, 2976, 2978, 2980, 2982, 2984, 2986, 2988, 2990, 2992, 2994, 2996, 2998, 3000, 3002, 3004, 3006, 3008, 3010, 3012, 3014, 3016, 3018, 3020, 3022, 3024, 3026, 3028, 3030, 3032, 3034, 3036, 3038, 3040, 3042, 3044, 3046, 3048, 3050, 3052, 3054, 3056, 3058, 3060, 3062, 3064, 3066, 3068, 3070, 3072, 3074, 3076, 3078, 3080, 3082, 3084, 3086, 3088, 3090, 3092, 3094, 3096, 3098, 3100, 3102, 3104, 3106, 3108, 3110, 3112, 3114, 3116, 3118, 3120, 3122, 3124, 3126, 3128, 3130, 3132, 3134, 3136, 3138, 3140, 3142, 3144, 3146, 3148, 3150, 3152, 3154, 3156, 3158, 3160, 3162, 3164, 3166, 3168, 3170, 3172, 3174, 3176, 3178, 3180, 3182, 3184, 3186, 3188, 3190, 3192, 3194, 3196, 3198, 3200, 3202, 3204, 3206, 3208, 3210, 3212, 3214, 3216, 3218, 3220, 3222, 3224, 3226, 3228, 3230, 3232, 3234, 3236, 3238, 3240, 3242, 3244, 3246, 3248, 3250, 3252, 3254, 3256, 3258, 3260, 3262, 3264, 3266, 3268, 3270, 3272, 3274, 3276, 3278, 3280, 3282, 3284, 3286, 3288, 3290, 3292, 3294, 3296, 3298, 3300, 3302, 3304, 3306, 3308, 3310, 3312, 3314, 3316, 3318, 3320, 3322, 3324, 3326, 3328, 3330, 3332, 3334, 3336, 3338, 3340, 3342, 3344, 3346, 3348, 3350, 3352, 3354, 3356, 3358, 3360, 3362, 3364, 3366, 3368, 3370, 3372, 3374, 3376, 3378, 3380, 3382, 3384, 3386, 3388, 3390, 3392, 3394, 3396, 3398, 3400, 3402, 3404, 3406, 3408, 3410, 3412, 3414, 3416, 3418, 3420, 3422, 3424, 3426, 3428, 3430, 3432, 3434, 3436, 3438, 3440, 3442, 3444, 3446, 3448, 3450, 3452, 3454, 3456, 3458, 3460, 3462, 3464, 3466, 3468, 3470, 3472, 3474, 3476, 3478, 3480, 3482, 3484, 3486, 3488, 3490, 3492, 3494, 3496, 3498, 3500, 3502, 3504, 3506, 3508, 3510, 3512, 3514, 3516, 3518, 3520, 3522, 3524, 3526, 3528, 3530, 3532, 3534, 3536, 3538, 3540, 3542, 3544, 3546, 3548, 3550, 3552, 3554, 3556, 3558, 3560, 3562, 3564, 3566, 3568, 3570, 3572, 3574, 3576, 3578, 3580, 3582, 3584, 3586, 3588, 3590, 3592, 3594, 3596, 3598, 3600, 3602, 3604, 3606, 3608, 3610, 3612, 3614, 3616, 3618, 3620, 3622, 3624, 3626, 3628, 3630, 3632, 3634, 3636, 3638, 3640, 3642, 3644, 3646, 3648, 3650, 3652, 3654, 3656, 3658, 3660, 3662, 3664, 3666, 3668, 3670, 3672, 3674, 3676, 3678, 3680, 3682, 3684, 3686, 3688, 3690, 3692, 3694, 3696, 3698, 3700, 3702, 3704, 3706, 3708, 3710, 3712, 3714, 3716, 3718, 3720, 3722, 3724, 3726, 3728, 3730, 3732, 3734, 3736, 3738, 3740, 3742, 3744, 3746, 3748, 3750, 3752, 3754, 3756, 3758, 3760, 3762, 3764, 3766, 3768, 3770, 3772, 3774, 3776, 3778, 3780, 3782, 3784, 3786, 3788, 3790, 3792, 3794, 3796, 3798, 3800, 3802, 3804, 3806, 3808, 3810, 3812, 3814, 3816, 3818, 3820, 3822, 3824, 3826, 3828, 3830, 3832, 3834, 3836, 3838, 3840, 3842, 3844, 3846, 3848, 3850, 3852, 3854, 3856, 3858, 3860, 3862, 3864, 3866, 3868, 3870, 3872, 3874, 3876, 3878, 3880, 3882, 3884, 3886, 3888, 3890, 3892, 3894, 3896, 3898, 3900, 3902, 3904, 3906, 3908, 3910, 3912, 3914, 3916, 3918, 3920, 3922, 3924, 3926, 3928, 3930, 3932, 3934, 3936, 3938, 3940, 3942, 3944, 3946, 3948, 3950, 3952, 3954, 3956, 3958, 3960, 3962, 3964, 3966, 3968, 3970, 3972, 3974, 3976,

Bayersche Str. 48,
die Sophienstraße, sofort oder später
Einkaufs-Geschäft mit 10000.-
1 Laden
Näheres Sophienstraße 69, 1. links.

Brandvorwerkstr. 50
2. Wohnung im 2. St. 2 Zim., Kamin
u. Küche, per 1. April 1905 A

Emilienstraße 9
sofort eleganter halbe 2. Etage, neu
verputzt, 5 Zimmer, Kamin, 3 B. 3. Etage,
Kamin, Salon, 11 Zimmer, Bad, Kamin,
u. Veranda.

Gleichenstraße Nr. 72
per 1. April 1905, I. A. 650, III. A. 600,
IV. A. 600. Näheres Sophienstr. 69, 1.
u. Brandvorwerkstr. 50.

Graupferstraße 10, 1. Etage
mit Balkon und Veranda
per 1. April 1905 für 2000 A zu vermieten.

Comeniusstraße, nahe Kreuz
mit oder ohne Wohnung, je nach Bedarf
zu vermieten. 100 A, 2. Aufw. 14, 1. l.

Kurprinzstraße 13,
Eckladen, gegenüber der Markthalle,
mit großem Schaufenster,
1. April ev. früher zu verm.
Näheres Sophienstr. 32, 1. Etage rechts.

Sophienstr. 32, I.
in der sofort oder später
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, 3 Kaminen,
Veranda, Garten, ev. mit Bad zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, II.

Sophienstr. 32, III.
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, 2 Kaminen,
Veranda, Garten, ev. mit Bad zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, II.

Sophienstr. 32, II.
Enterrain als
Niederlage zu vermieten.

Große Halle Kontor, Lager-
und Nebenräume per sofort ab
später zu vermieten Sophienstr. 32, 1. l.

Westen.

Allg. Hausbesitzer-Verein,
kostenloser Wohnung-
Nachweis, Ritterstr. 4, I.

Auenstr. 21, I. l.
Wohnung mit 6 Zimmern,
Kamin, Küche, 2 B., ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Auenstr. 28, I. l.
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, 2 B., ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Leusch, Barneder Straße 42
besonders billige Wohnungen,
Eckladen, 3 oder 4 Zimmer,
Kamin, ev. Veranda, per 1. April 1905
zu vermieten.

2 grosse Läden,
prima Beschäftigung, mit besten
Nebenräumen, letzterer
besonders mit 30 qm Keller, für 1000
und 1200 A
lokal zu verm.
Solomonstr. 8.

Christianstr. 13,
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, 2 B., ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Christianstr. 27, I. l.
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, 2 B., ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Herrschaftl. Wohnung Christianstr. 25
halbe 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, 2 B., ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Grosse Wohnung, Dorotheenhof,
III. Stock Promenadenstr. 32
Zimmer, davon 4 in Mansarde,
durch eigenes Treppchen verbunden,
für 2500 A jährlich, per 1. April 1905.

Laden, Dorotheenhof,
mit hellem Keller für 1000 A
jährlich per sofort durch
Jacobi, Dorotheenstr. 2, III.

Die Vereinigung der Stahl-
Brennereien...
Elsterstr. 8
Versammlungs-, Bureau-,
Fabrikations- oder
Unterrichtszwecke
zu vermieten, ev. ev. 450 qm
Ausgabe Fläche, Räume können
nach Bedürfnis umgebaut werden,
besonders große Halle oder kleine
Küchen möglich, Gas- und
Wasseranschluss im Bureau vom
Ingenieur Curt Elwert, Rathhausstr. 16.

Elsterstr. 8 herrschaftliche
Wohnungen in vortrefflichen
Verhältnissen: 7 Zimmer,
Veranda, Kamin, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Parterrewohnung: 7 Zimmer,
Veranda, Kamin, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Christophstr. 8, I. l.
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, 2 B., ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Elsterstr. 8 herrschaftliche
Wohnungen in vortrefflichen
Verhältnissen: 7 Zimmer,
Veranda, Kamin, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Elsterstr. 36 herrschaftliche
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, 2 B., ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Zu vermieten ruhiger Lage
von Plagwitz
in dem herrschaftlichen
Villa-Bezirk, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, 2 B., ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Funkenburgstrasse 8
1. Etage, sofort bezugsbar.
1250 A,
Kamin, Kamin, Kamin, Kamin.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Funkenburgstrasse 16
herrschaftliche Wohnung, 1. Etage
rechts, 6 Zimmer, Kamin,
Küche, ev. Veranda, Teppichboden
vornehmlich. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Funkenburgstrasse Nr. 4
1. l. Etage, 3 Zimmer,
Kamin, Küche, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Funkenburgstrasse 2 (Ecke
Frankfurter Str.)
in vortrefflichen Verhältnissen,
2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, 2 B., ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Funkenburgstrasse 27, I. l.
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, 2 B., ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Hochherrsch. Etage Auenstr. 16, III.
sofort, je nach Bedarf, 8 Zimmer,
Kamin, Küche, 2 B., ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Schönes Fabriklokal
Jahnstraße 37, Plagwitz,
für 1000 A jährlich zu vermieten.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Gottschedstrasse 17, am
Centraltheater,
Sonnenseite,
hochherrsch. 1. Halbetage, 7 bis 8
Zimmer und reichliches Zubehör,
gebiets- und vornehmlich
eingeschichtet, mit Centralheizung,
Gas, elektr. Licht, Handtelefon,
2 Annehmlichkeiten, sowie mit
großer Veranda wegen Verzug
nach anwärts der
sof. od. später zu vermieten.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Gustav Adolph-Str. 27, 1. Etage,
7 Zim., Bad u. reichl. Zubehör,
per sofort, 2100 A. Näheres
Sophienstr. 32, 1. l.

Rösig Johann-Strasse 15 und 19
sind sofort oder später
schöne herrschaftliche Wohnungen
mit 5 bzw. 7 Zimmern,
Garten, Veranda u. Veranda zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Rösig Johann-Strasse 1,
in herrsch. Lage, Wohnung in 4. Et.,
4 Zimmer, sehr reichl.
Zubehör, per 1.4. 1905 zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

König Johann-Strasse 23
hochherrsch. 3. Etage, 6 Zimmer,
Kamin, Küche, Veranda, ev. noch
Stube in 4. Etage, Garten u. reichl.
Zub., per 1. April zu verm.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

König Johann-Strasse 10, III. Etage,
herrschaftliche Wohnung, 6
Zimmer mit reichlichem
Zubehör und Garten, für 1000 A
zu vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Rösig Johann-Str. 3, I. Etage
1100 A, sofort oder
später zu vermieten.

Leipzigstr. Nr. 16, 2. Etage,
herrschaftliche Wohnung, 6
Zimmer, Kamin, Küche,
Wohnzimmer, per 1. April 1905
zu vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Mozartstr. 8 - Sonnenseite -
in der herrschaftlichen
Wohnung, 8 Zimmer mit
elektr. Licht, Wasser- u.
Gasanschluss, per 1. April 1905
zu vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Schleussig, Cellerstr. 14 und 16,
Wohnungen per 1. April 1905
zu vermieten, 310 u. 450 A.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Herrsch. Wohnungen
Promenadenstr. 26, I. l.
mit Garten u. Veranda, 5 u. 8
Zimmer, Kamin, Küche,
Wohnzimmer, ev. Veranda u.
Veranda, per 1. April 1905 zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Promenadenstr. 32, je 9
Zimmer mit Zubeh., sofort
oder später.

Alexanderstr. 31
Wohnung, in dem ein mal 30
Jahren bestehenden Colonial-
und Materialgeschäft, bestehend
aus 6 bis 7 Zimmern, Kamin,
Küche, ev. Veranda u. Veranda,
per 1. April 1905 zu vermieten.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Plagwitzer Strasse 9
in der 1. neu angelegten
Etage, bestehend aus 6 Zimmern
und Zubeh., ev. Veranda,
per 1. April 1905 zu vermieten.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Ranstädter Steinweg No. 29
Laden (u. B.) im
Verbande eines
Warenhauses für 1. April 1905 zu
vermieten. Preis 1000 A.

Im herrsch.
Sedanstr. 7, IV.,
1. l.
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Sedanstr. 7, pt. r.,
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Sedanstr. 12,
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Sedanstr. 7, III. l.,
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Klein-Zschocher,
Ede Siemens u.
Klingenstr., sowie
Siemensstr. 40,
vis-a-vis dem
Schmiedepfad:
zum Verleihen von 320-350 A,
sowie ein schöner
Eckladen mit 3 großen
Schaufenstern (ev. auch
geteilt). Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Thomasstrasse 8
- 3 Minuten vom
Kochhaus - herrschaftliche
Wohnung (Sonnenseite), I., II.
Stock, 6 Zimmer, Bad u.
reichl. Zub., per sofort oder
später für 1500 A zu vermieten.

Zu vermieten
für sofort die
hochelegante 1. Etage
Promenadenstr. 40,
Ecke Westplatz,
bestehend aus 9 Zimmern, 2
besonders großen
Salons, Badzimmer, 2
Innenecks, großer Küche
mit Wirtschaftsbalkon, alles
vollständig neu
hergestellt, zum Preise von
2200 Mark.
Näheres beim
Administrator
Gauernack,
Seitenstr. 9.

Wettiner Str. 32, I. Etage,
900 A, 4 Zimmer u.
reichl. Zubeh., Bad,
Kamin, Kamin, Kamin, Kamin.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Weststrasse 65
in der eleganten
1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Zu vermieten
für den 1. Januar 1905 ein
allen Ansprüchen der
Neuzeit entsprechender
Laden, am Westplatz
gelegenen.
Näheres beim
Administrator
Gauernack,
Seitenstr. 9.

Auenstr. 19 herrschaftliche
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Laden Colonnadenstr.
lebhaftes
Geschäftslage
in vortrefflichen
Verhältnissen, 2. l.
Fritzstraße.

Fabrik- u.
Lagerräume,
helle und geräumige
Arbeits-
räume, zu
vermieten.
Dorotheenplatz 2, I.
Fritzstraße.

Als Bureau
6 Zimmer, auch
ev. ev. ev.
Dorotheenpl. 2, I.
Fritzstraße.

Schleusig, Könnertstr. 84 u. 86,
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Könnertstr. 38, III.,
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Lindenau, Lindenstr. 4,
ein
Garten und
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Lindenau, Lindenstr. 4,
1
Wohnung 2. Etage für 400 A
sofort zu vermieten.

Lindenau, Kurze
Str. 2, I.,
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Neudörfchen 30, I. r.,
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Mühlb. Steinweg Nr. 29,
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Ganze Etage
eine Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Zimmervermietungen.
Vereines
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Kamin, Küche, ev. Veranda,
Teppichboden vorhanden.
Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Wohnung zu 120 A
sofort u. eine
Wohnung zu 180 A zu
vermieten. Näheres Sophienstr. 32, 1. l.

Krystall-Palast (Alberthalle)
 Heute Sonntag abends 8 Uhr:
Leipziger Sänger
 (Bischoff, Klein, Jentsch, Schmidt, Metz etc.)
 Sensations-Programm.
Die grössten Schlager der Saison.
 Loge A 1.—, Sperrsitz 75 g., Entrée 50 g., Sängerkarten gültig.

Battenberg.
 Heute Sonntag 2 Vorstellungen.
 Nachm. 3/4 Uhr und abends 7/8 Uhr.
Neues grosses Programm.
 Billet-Vorverkauf b. Frz. Steln, Markt 18, und Battenberg.
 Früh 11—1 Uhr Matinée, Concert und Theater.
 Zur Aufführung gelangt: „Ein Knopf“.

Palmengarten
 Heute Sonntag ermässigte Eintrittspreise: **50 Pfg., Kinder 25 Pfg.**
 Von 1—3 Uhr **Tafelmusik!** Dinerkarten zu 4.3 u. 4.2
 mittags: berechnen z. freiem Eintritt!
 Von 4 Uhr nachmittags bis 11 Uhr abends:
Konzert vom Willy Wolf-Orchester.
 Abends: Illumination, Leuchtspinnweben, Wasserfall.
 Dienstag, 4. Okt., **1. Gesellschafts-Konzert** des Leipziger Ton-
 4 Uhr nachm.: **Konzert** der Konertsängerin Fr. Ellen Staritzky (Soprano).
 Miltwoch, 5. Okt., **1. Symphonie-Konzert** des vollz. Windor-
 8 Uhr abends: **Leitung: Hans Windorstain.**
 Freitag, 7. Okt., **Gesellschafts-Abend** der Aktionäre und Alon-
 8 Uhr abends: **Gesellschafts-Konzert** mit anschliessendem Ball
 für Studenten, Studenten- und Gesellschaftlichen, gültig bis
 bis 1 Uhr, Teilnahme für Aktionäre u. Abonnenten frei! Gastkarten zu 2 Mk.
Winterkarten zu Mk. 5 für Studierende, gültig bis 31. März
 1905, werden an beiden Kassenstellen ausgefertigt.

Zoologischer Garten
 Heute Nachmittag und Abend
Grosse Militär-Concerte, Capelle 107er (Giltisch).
 I. Concert Nachm. 4 Uhr, II. Concert Abends 8 Uhr.
 Eintritt 50 g., Kinder 25 g.
 Semesterkarten 31. März 1905, Sub 4 A 5.— im Bureau zu haben.

Die Schlacht bei „Weissenburg“
 Neu! Sturm der Deutschen auf die Takuforts.
Panorama am Rossplatz.
 Offen von früh 8 Uhr bis abends 9 Uhr.
 Eintrittspreis: Erwachsene 50 Pfennige.
 Kinder und Militär vom Feldwebel abwärts 25 Pfennige.
Dutzendkarten gültig.

Panorama
 Heute: **Grosses Frühschoppen-Concert**
 ausgeführt von der Militärkapelle des Königl. Skehs. 8. Infanterie-
 Regiments Nr. 107. Direktion: Stabsarzt Giltisch.
 Heute Specialität: **Fricassée von Huhn, Schnitzel mit Mischgemüse und**
Rossbeefm. Prinzesskartoffeln.
Lichtenhainer.

Bonorand.
 Heute Sonntag 3/4 Uhr
Grosses Concert der Capelle & Hartmann.
 Dir. Herr Direktor Hartmann.
 Entrée 50 g.
 Abends 7/8 Uhr:
Grosses Concert à la Strauss,
 ausgeführt vom Tonkapelle-Orchester. Dir. Herr Capellmeister Günther Coblentz.
 Zum Vortrag gelangen: Cuvettes u. Oper: „Mignon“, „Cello“, Fantasie für
 Klavier von Franz Liszt; Herr Concertmeister Gregor Schkolosch, Fantasie auf
 „Hörner“, Soloflöt für Friedr. Treubauer, Fantasie u. a.
 Entrée 40 g., Besetzung 30 g. C. Starck.

Burgkeller.
 Reichhaltige Speisekarte. **Vorzüglicher Mittagstisch.**
 Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Grosses Familien-Concert.
 Mit Gesang **volkstümlicher Lieder.**
 Heiteres Programm. Carl Steineck.

Simmer's Wasserfall.

Café Bauer.
 Zweites Gastspiel:
Capriccio Italiano.
 Entrée frei! Von 11—1, 4—7 und 8—12 Uhr Nacht.
Centraltheater.
Grosser Festsaal.
 Heute Sonntag, den 2. Oktober:
Grosser Eliteball.
 Eintritt 50 g., Anfang 8 Uhr.

Centraltheater.
Bierrestaurant.
Gr. Mittagstisch von 12—3 Uhr.
 Suppe, 2 Gänge nach Wahl, Nachtrisch, Mk. 1.25.
 Im Abonnement Mk. 1.—.

Eldorado.
 Heute beginnt wieder das berühmte
Oktoberfest. Original Münchner Theresienwiese.
Adalbert Heinrich
 mit seiner fideles Kapelle, feinen Originalnummern und Liedern.
 Sonntag: **Frühschoppen-Concert** von 11—1 Uhr
 und Nachmittags Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Gute Quelle
 Brühl 42. Louis Bernstein. Brühl 42.
 Heute von **Grosses Frühschoppen-Frei-Konzert**
 unter Mitwirkung der berühmten 2-Dorchesterischen Zinguel.
Täglich großes Münchner Oktoberfest.
 mit vollständiger, stündlicher Musik, große Ueberrassungen.
 Jeden Abend **Spanferkelumzug.**
 Nach dem Umzug Verpfeifung des Spanferkels.
Im Tunnel: D' Oberbayrisch'n Singvögel. 3 Damen.
 Die berühmten Dir. Michl Klapp. Größtflügge Weichschiff.
 In beiden Lokalen Wochentags Eintritt frei.

Europäische Börsenhalle.
 Heute und folgende Tage:
Grosses Konzert
 von der bekannten und beliebten Oberländer-Kapelle „d'Schliersee“ unter
 persönlicher Leitung des Directors Herrn Alois Vorbeiner. W. Paes.

Café Schwabe,
 Hainstrasse No. 26, 1. Etage.
 Täglich Auftreten des berühmten
„Leipziger“
 Instrumental-
 und Solisten-Ensembles.

Hôtel de Saxe
 Klosterergasse 9. Heute und folgende Tage. Klosterergasse 9.
einzig originalen Münchener Oktober-Feste
 mit. Täglich grosse Concerte der zum ersten Male in Leipzig
 auftretenden
D'Stoanrigler. Münchener Schrammeln. 3 Damen, 6 Herren! Einzig!
 Anfang Wednesday 7/8 Uhr. Sonntag 3 Concerte: 11—1 Uhr Nachm., Nachm. 4—7
 und Abends 8—11 Uhr. Programm 15 g. G. Häbner.

Bauernschänke.
 Wipfel der Originalität! Solistenebene! Karikaturen! Unterhaltend!
 Unterhaltend: Rother Wag'l, Nicolaistrasse 5.

Kapuziner Petersstr. 28.
 Weichheit, Nisttag u. Abendkarte. Special-Knischant u. Aufm-
 bader Kapuzinerbräu. Täglich: **Frei-Concert.**
 (hell u. dunkel.)

Terrasse L.-Kl.-Zschocher.
 Angenehmer Familien-Ausgang. Gute, reizbare Zimmer.
 Jeden Sonntag von 4 Uhr an
Concert und Ballmusik.
 Göttergötter der Strassenbahnen. H. Dümpel.
 Montag, den 3. Oktober: **Leipziger Sänger** aus dem Krystall-
 Palast. Entrée 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Oberschänke Gohlis.
 Speisen und Getränke vorzüglich. Gefe hochfein.
 Von 1/4 Uhr ab: **Concert und BALL.**
 Entrée frei! Hierzu laden freundlich ein Robert Büttner.
 Res. eröffnet. **Obstweinschänke.** Res. eröffnet.

Wein-Restaurant,
 Petersstrasse 34. Telephon 885.
 Feinste Küche. — Festsaal. — Gesellschaftszimmer.
 Weine von Hub. Willaumez Nachf.
E. W. Spiess.

Große humoristische Octoberfeste
 verbunden mit uradeligen **Orig.-Capelle „Die lustigen Tegernsee“.**
 Concerten der
 Das großartigste und amüsanteste Verhörsvergnügen der Saison mit stets ab-
 wechslender Unterhaltung, allgemeinem Eingang etc. Entrée frei. H. Eimer.

Drei Linden.
 Heute Sonntag, den 2. Oktober er., nachm. 3/4 Uhr:
Grosses Extra-Konzert
 Leipziger Konzert-Orchester G. Carth, Leitung: Musikdir. G. Carth,
 unter Mitwirkung des
 Opersängers August Degen vom Stadttheater Leipzig.
 Nach dem Konzert: **Grosser Ball** bis 1 Uhr.
 Neueste Tänze! **Grosses Orchester!** Vorzugskarten gültig!

Schützenhaus
 L.-Sellerhausen. Nur kurze Zeit!
O. Junghähnel's berühmte humorist. Sänger.
 Neuesten! u. K. heute Sonntag: **Neuesten!**
Der Geübte. Zum Schluß: **Waffermangel**
 oder: **Der trockene Sommer 1904.**
 Heute Sonntag: **2 Junghähnel-Concerte.**
 Anfang 1/4 u. Abends 7 Uhr. (Wednesday 8/8) Uhr.
 Entrée 40 g. Vorzugskarten gültig.
 Nach dem 2. Concert: **Großer Ball** bis 1 Uhr.
 Morgen Montag u. folg. Tage: **Junghähnel-Concerte.** Klch. Hertel.

Albertgarten
 Heute Sonntag, den 2. October er.:
Großes Doppel-Concert der Leipziger Violinsänger und des
 Grossen Concert-Orchesters (H. Schütz).
 Gediegen. urkom. Programm! u. a.: „**Reigen von der Springe**“,
 „**So mich' ne Frau ins Dand'**“ etc.
 Nachdem: **Großer Ball.** Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 g.
 Morgen Montag: **Seidel-Sänger und Ball.** Karten gültig!

Goldener Helm, L.-Eutritzsch.
 Heute Konzert und Ballmusik.
 Anfang 4 Uhr. Mittige Entrée frei!
 In Verbindung bringe vorzügliche Speisen und Getränke, prima Hofe und edel Bierisch.
 Morgen: **Schweinbraten.** E. Julius.

Tivoli.
 Heute Sonntag, den 2. Oktober:
Grosses Ball-Fest.
 Anfang 4 Uhr. Starkbesetztes Orchester. Entrée 30 g.
 Dienstag, den 4. Oktober:
Großes Extra-Konzert (Günther Coblentz) mit Ball.
 Im Familien-Restaurant bis incl. 10. October
 täglich von 5—7 Uhr (Sonntags von 4 Uhr ab) 8—11 Uhr:
Grosse Abschieds-Konzerte
 von der berühmten Kapelle „Bell Orca“ in Nationaltracht. 2 Herren u. 4 Damen.
 Sonntag von 11—1 Uhr: **Frühschoppen-Concert.** Carl Starck.

Neuer Gasthof
 Leipzig-Gohlis.
 Heute Sonntag, den 2. Oktober:
Humorist. Konzert der Seidel-Sänger.
 Original-Programm. Neueste Schlager.
 Anfang Nachdem: **Ball.** Entrée 40 Pfg.
 1/4 Uhr. Vorzugskarten gültig.
 Dienstag, den 4. Oktober: **Konzert und Ball.**

Gasthof Lindenthal. Telephon 5085.
 Heute Sonntag, 2. October u. a.:
Großer Elite-Ball.
 I. Etage hochfeines Café. Eigene Conditor.
 Es lobet ergehen ein Otto Kuhne.
 20 Minuten von der Station der roten Strassen-
 bahn Gohlis-Stationen (Wagen mit Nr. 6).
 Ab Reichen Camibusverbindung 10. 12. 1. 2. 3. 4. 5.
 Nachm. von 1/2 3 Uhr an: Verbindung mit 3 Kramern.

Dölitz. Obstweinschänke. Dölitz.
 Restaurant und Café. Dölitz.
 Angenehmer Familienausgang. Schönster Ausflugsort.
 Speisen u. Getränke von bekannter Güte. Hochacht. Paul Mücke.

Hôtel Schloss Drachenfels.
 Besitzer: August Schöpfel.
 Heute Sonntag, Nachmittag 3/4 Uhr:
Grosses Militär-Concert
 (vom Musikkorps des Königs-Infanterie-Regiments No. 106.
 Direction: Herr Königlicher Musikdirector J. H. Matthey.
 Nach dem Concert: **Elite-Ball.**
 Entrée 40. Vorzugskarten gültig. Beste Ballmusik Leipzigs.

Schlosskeller. Heute Sonntag: **Großes Militär-Concert** der Capelle des 2. Reg. Sächs. **Alten-Regiments Nr. 18.**
 Nach dem Concert: **Elite-Ball auf beiden Sälen.**
 Das Programm: Parade- und Feldtrompeten.
 Abends im grossen Restaurant: **Unterhaltungs-Frei-Concert.**
 Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30. Karten gültig! Otto Rosemann.

Drei Lilien
 Heute Sonntag **Concert- u. Ballmusik.** Anfang 4 Uhr. Entrée 30. Karten gültig.
 Jeden Dienstag: **Seidel-Sänger u. Ball** bis 1 Uhr. Carl Orin.

Park Meusdorf.
 Hochinteressanter Ausflugsort für Familien, junge Leute, Vereine, Gesellschaften etc.
 Kreuzer-Vorkehr Probebeide - Park Meusdorf & Tour 10 Pfg.
 Heute von 3 Uhr ab: **Grosser Elite-Ball.**
 Contre (Zaal geheizt.) Damenwahl.
 F. Aug. Fichtner.

Preisausschreiben
Mk. 1000.00 in bar
 zahlbar durch die Deutsche Bank, Berlin.
 Nähere Bedingungen durch sämtliche Verkaufsstellen von
Everett's Schuhcreme
 oder durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.
Everett & Co., London E. C., 51, Fetter Lane.

Concert-Haus
Hôtel Kratzsch,
 Leiter: Strahe 19.
 Neu für Leipzig.
 Von 1. ab täglich
Große Concerte,
 angeführt vom Tamen-Trichter
Allianze.
 5-7 Uhr, 8-11 Uhr. F. Rümmler.

Stadt London.
 Stralitzerstr. 14. Ab: Ad. Litzner.
Täglich Concerte
 der **Troster Gesellschaft „Alpen-Blumen“.** Direction O. Grollmann.
 Heute: **Gr. Frühjoppen-Concert**
 von 11-1 Uhr.
 Aufgezeichnete Küche. H. Wier.

Oberpollinger.
 Heute Concert der berühmten
 beiden Capellen.
Echte Dönhauer Sauerbrunn
Erste Wiener Volksmusik.
 Von 11-2 Uhr Frühjoppen- und
 4-11 Uhr Concert.

Café Port Arthur, Thomasstr. 4
Lichtenhainer.
Seifert's Brantmittagsstich, à 45.
 Poststr. 3, 1. Tamen separat.

Im Herzen der Stadt.
Zill's Tunnel
 Restaurant, parkerter und 1. Etage.
 Vorzügl. Mittagstisch. Anerkannt gute Küche. Exquisite Biere.
 Louis Treutler.

Die nächste Jagd findet statt: Mittwoch, den 5. Oktober
 1/2 Uhr. Stellbüchlein: Herrenhaus Roschwitz.
Leipziger Jagdronn-Club.

Achtung!
 Weitem ist ein Artikel an die Aktionäre der
Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft
 vorm. Gustav Fritzsche
 verbreitet worden, in welchem Herr Rechtsanwalt Dr. Orth auffordert, ihm
 Mittheilung von der Generalversammlung am 5. d. M. zu überlassen.
 Mitglieder von der vorgenannten Gesellschaft Dr. Orth's Bitte so sich wohl
 empfinden, daß sich jeder Aktionär seine Mitgliedschaft für die Generalversamm-
 lung selbst vertheilt. Gerade im vorliegenden Falle, in welchem so viele ver-
 rüthliche Interessen misprechen, muß jeder Aktionär sich seine eigene Meinung bilden.
Ein unabhängiger Aktionär.

Turnlehrer Kunze's Knaben-Exercierschule.
 Die Anmeldung
Winterkursus
 wird während der ersten Unterrichtsstunden Mittwoch und Sonnabends
 wie folgt ersehen:
 a) Im Saale des „Edorado“ von 7/8-1/4 Uhr.
 b) In den Gesellschaftsräumen des „Centraltheaters“ von 4-5 Uhr.
 c) Bis 12. Oktober im „Lobell“, dann in den oberen Sälen des
 „Bierpalastes“, Vereinsheim Nr. 19.
 Der Leiter der Schule: **Turnlehrer Friedr. Kunze.**
 Behr, Leipzig, Strahe 37, II.

Blinder Clavierstimmer Harzer
 Yorkstrasse 12, II., wird als sehr tüchtig ausgezeichnet empfohlen.
 Verein i. Jan. Wilson, J. S. P. Jacobi. Direction der Blind.-Anst. Treppen.

Gewerkschaft prakt. Maurer- und Zimmermeister
Generalversammlung
 Dienstag, den 11. Oktober 1904. Nachmittag 4 Uhr im Edorado zu Leipzig.
 Die Tagesordnung wird jedem Mitgliede schriftlich zugeandt. Der Vorstand.
 Im Auftr. Herrm. Gerstenberger, Schriftföhrer.

Gasthof Waldmeister
 Ohne Konkurrenz!
Böblitz-Ehrenberg. Besitzt. Größtes und vornehmtes Vergnügungs-Etablissement
 in Leipzig nächster Nähe. 15 Min. von Leipzig.
Heute Sonntag: Erstes grosses Oktoberfest
nach echt Münchner Art.
 Von Nachmittag 3 Uhr an **grosses Ballfest.**
 Fortwährend Streicherorchester von der Capelle Leipzig nach meinem Etablissement.
 Um gütigen Besucht bitten **Gustav Hecht.**

Pferde-Rennen
zu Dresden
 Sonntag, den 2. Oktober, nachm. 2 Uhr
6 Rennen = M. 14200.- Preise.
 Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz am Hauptbahnhof (Südhalde)
 Omnibus: 1^o Uhr bis 1^o 1/2 Uhr nachm. Rückfahrt: 6^o Uhr bis 6^o 1/2 Uhr nachm.
 Das Secretariat des Dresdener Rennvereins.
 Altes Köhler nahe Aufschlagswäldchen

Näherverein
 des **Gustav-Adolph-Franenvereins**
 Montag, den 3. October, von 3-6 Uhr,
 Schillerstr. 9, Unter Mügel.
Vermischte Anzeigen.
 Uebersetzungen
 ENGL. FRANS. ITAL. SPAN. PORTUG. RUSS. LIND.
 SCHWED. NICHOLAIST. & S. TELEPHON 2184.
 Der Herrt Wangt gegen künstl. Zimmer-
 merismen oder auf Credit? Offerten sub
 M. K. hauptpostlagernd erbeten.
 Wascht, lebig, guttilliert, lacht hoch ge-
 schlich, fernschreibl. Beschr mit Brand-
 versicherung in franz. Renner. Off. unter C. 216
 Wunschstelle dieses Blattes. Angekündigt 8.

Clavier-
 wird Klavierspieler gesucht zum 4stünd-
 lichen Unterricht. Off. unter C. 216
 an „Invalidendank“, hier, erbeten.
 Welche Oberl. sind geb. alleinst. Dame in Not
 mit Wat u. Tat? Größte Dankbarkeit an-
 gekündigt. Off. M. K. 9 Hst., Katharinenstr. 14.
 Tamen, 30 J., lacht, d. alleinst. freundschaftl.
 Verlebr, um sich in Familienangelegenheit
 ansprechen zu können. Off. unter C. 238 an
 die Annoncenstelle des Bl., Aufschlagswäld. 8.
International Club.
 Ladies and Gentlemen (foreigners) are
 invited to come to our evenings. Offert. u.
 L. G. 7065 Rud. Mosse, Leipzig.
 Kleinstädtische Tanz in den 40er Jahren,
 den besten Kreisen angehörend, möchte sich
 ehrenhalten, gründliches, unabhängiges und
 besser besitztes Heren in
Verkehr treten.
 der ihr geschäftl. zur Seite steht. Off.
 C. 229 u. d. Annoncenst. d. Bl., Aufschlagswäld. 8.
 Junge Dame möchte ihrem Knechten
 beistehen. Off. unter C. 16 hauptpostlag.
 Für ein kleines Kofferfrägen werden
 noch einige verarbeitete jüngerer Zeit-
 ungen aus besten Kreisen gesucht. Off. sub
 C. 229 u. d. Annoncenst. d. Bl., Aufschlagswäld. 8.
 Otto R. d. erb. nicht d. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
 fol. u. Bl. Hst. Sonntag. 1. 2. ang. Donn.
 P. W. muß dich sprechen. E. H. 1.
 Alles wieder gut. Betr. — Duffin! Ka.!

Verband Deutscher Handlungsgehilfen
 Kreisverein Leipzig.
 Sonnabend, 8. Oktober, abends 9 Uhr
 im grossen Saale des Centraltheaters:
Stiftungsfest
 bestehend in Concert (Kapelle & 7er Art. unter pers. Leitung d.
 Königl. Musikdirigenten W. Kerts), Ansprachen, Gesangsvorträgen
 und **Ball.**
 Eintrittskarten sind nur auf dem Verbandsbüreau, Markstrasse 3,
 zu entnehmen.

Leipziger Ruder-Club.
 Sonntag, den 3. October, Nachmittag 1/2 Uhr im Bestände
ordentliche Generalversammlung. Tagesordnung: U. R. Statuten-
 änderung. Abgegeben Beschlüssen unbedingt erforderlich. **Der Vorstand.**

„Senefelder-Verein“
Kranken- und Sterbe-, sowie Invaliden- und Wittwenkasse
 der Lithographen und Steindruckers zu Leipzig.
 Dienstag, den 4. October 1904, abends 7 Uhr
Kaherordentl. Generalversammlung im Saale des „Antikon“, Treppenstr.
Tagesordnung: Fortsetzung der Verhandlungen über den Antrag des Vorstandes: Be-
 zugsstellung auf die Rechte einer juristischen Person (gem. d. R. Sächs. Ges. v. 16. Juni
 1903) und die Bestellung des Vorsitzenden des Vereins für die Dauer der Verhandlung (vergl. § 1 des
 Statuts, gemäß dem Statutungsbeschlusse der Generalvers., vom 31. Aug. o.). Der Vorstand.

Verband Leipziger Schafkopfsbrüder.
Wittwoch, 12. October, findet im Etablissement Nassauer
Familien-Abend
 statt. Vorsitz der Herren G. Schulze u. F. Hoffmann. Ruf
 den Herrn O. Welde.
 Hierzu ladet höchlichst herzlich und herzlich ein **d. B.**

Kgl. Sächs. Mil.-Verein „7. Königs-Inf.-Regt. Nr. 106“
 Die nächste **Hauptversammlung** findet Freitag, den 28. October,
 abends 8 Uhr, im Burgfelder Saal. Einzelne Anträge sind bis zum 14. October beim
 Vorstehenden schriftlich einzureichen (§ 12 der Statuten).
 In Vertretung und zu der am 7. October abends 7/9 Uhr ebenfalls stattfindenden
Monatsversammlung werden die Kameraden um recht zahlreiches Besucht gebeten.
Der Gesamtvorstand.
 Rudolph Plese, Rech.

Kgl. Sächs. Militär-Verein „Jäger und Schützen“, Leipzig.
Wittwoch, den 3. October: Monatsversammlung. Der Gesamtvorstand.
Königl. Sächs. Militär-Verein 7. Königs-Inf.-Reg. Nr. 106.
Hauptversammlung Freitag, den 28. October, abends 8 Uhr im Burg-
 felder Saal. Zur Monatsversammlung Freitag, den 7. October, abends 8 1/2 Uhr ergeht ein
 zahlreiches Besuchen **d. B.**

LEIPZIG'S BÄDER

Sophienbad. Temperatur des 20^o Damen: Dienst, Donnerst., Sonnab.
 Schwimmbass. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Speiseanfalt
 I. Montag: Rühlsch mit Kirsche. F. R. 100.
 II. Dienstag: Rühlsch mit Kirsche. F. R. 100.
 III. Mittwoch: Rühlsch mit Kirsche. F. R. 100.
 Fortsetzung in der 2. Beilage.

Modau
 Heute Sonntag:
Öffentlicher Ball
 ausgeführt von der berühmten Capelle.
 Anfang 7/8 Uhr.
9 Uhr: Contre-Tanz.
 Der Seliger: Julius Mankelt.

Elsterthal L.-Schleussig.
 Heute Sonntag **Ballmusik.**
 Speisen und Getränke vorzüglich. C. Andreas.

Schloss Debrahof
 Obstweinschenke * Restaurant * Café
 Leipzig-Eutritzsch.
Angenehmster Familienaufenthalt.
 Sportpark des F. C. Wacker.
 Telephon 1680. Hochachtungsvoll Max Albrecht.

Hôtel Reichshof, Schulstr. 14.
 Weinrestaurant
 Elegante neu hergerichtete Festsäle — Küche
 bekannt vorzüglich — Weine von August Engel,
 Wiesbaden, Hoflief. S. M. des Kaisers, Lieferant
 des Norddeutschen Lloyd und der Hamburg-
 Amerika-Linie. Max Mattheus.

Café und Restaurant Stolzenfels
 Emil Franke, Seiger Strahe 15.
 Gesellschaftszimmer. Flotte Bedienung.

Restaurant Schlachthof.
 Tel. 2704. (Zsh. E. Hentschel.) Tel. 2704.
 Schöne, neu hergerichtete Lokalitäten.
2 Säle, der große 200, der kleine 70 Pers. fassend.
Angenehmer Familienaufenthalt.
 Vorzügliche Speisen und Getränke.
 Etablismentverbindung: Platz Untergörschhof.

Kulmbacher Hof, Grosse Fleischergasse 8.
 Substantielles Familien-Local. S. Biere und Speisen in reicher Auswahl.
 Karl Ertelt.